

Studienführer Weiterbildung Wintersemester 2024/25

Bildung ist mehr
als Qualifizierung



Studienführer Weiterbildung

Wintersemester 2024/25

Nr. 63

Semestertermine für das Wintersemester 2024/25

Beginn der Lehrveranstaltungen:.....14. Oktober 2024

Ende der Lehrveranstaltungen:.....07. Februar 2025

studieren | forschen | erleben

Herausgeber

Universität des Saarlandes
Campus
66123 Saarbrücken
www.uni-saarland.de

Druck

Krüger Druck+Verlag GmbH & Co. KG
Handwerkstraße 8-10
66663 Merzig

Redaktion

Zentrum für Lehren und Lernen
Campus | Geb. A4 2 | 2. OG
66123 Saarbrücken
T: +49 681 302-3533
zell-gh@mx.uni-saarland.de
www.uni-saarland.de/zell
www.facebook.com/zellsaar
www.instagram.com/zellsaar
<http://podcast-uni-saarland.de/poll>



#verbundensein

Haben Sie an der Uds studiert?

**Dann schauen Sie sich unsere
kostenfreien Angebote für Alumni an:**



www.uni-saarland.de/alumni

Netzwerk | Mentoring | Newsletter

Werden Sie Teil der SaarAlumni-Community!

**Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Alumnibüro der Uds**

alumni@uni-saarland.de

Universität des Saarlandes

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Wintersemester 2024/25 heißen wir Sie an der Universität des Saarlandes herzlich willkommen!

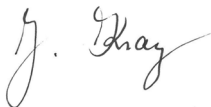
Sie halten den neuen Studienführer in den Händen, in dem Sie gebündelt alle Weiterbildungsangebote der Universität finden. Von einzelnen Abendveranstaltungen über Kursprogramme exklusiv für Gasthörer*innen, Lehrveranstaltungen aus den Fakultäten und Universitätszertifikaten bis zu berufsbegleitenden Masterstudiengängen – die Möglichkeiten sind vielfältig. Sie alle bieten Ihnen Bildung und Weiterbildung sowie den Zugang zu einer offenen Universität.

Die Universität des Saarlandes ist eine staatliche Einrichtung, unabhängig und frei in Forschung und Lehre – und zugleich Teil der Gesellschaft, die sie umgibt. Daraus erwächst auch eine Verantwortung für das Gemeinwesen. Attraktive und für alle zugängliche Weiterbildungsangebote zu schaffen ist ein zentraler Bestandteil dieser Verantwortung. Das Zentrum für lebenslanges Lernen nimmt diese Verantwortung seit Jahren wahr, Sie kennen es vielleicht schon von früheren Besuchen bei uns an der UdS. Aus dem alten „ZelL“ wurde nun das neue „ZeLL“, das Zentrum für Lehren und Lernen. Mit der Namensänderung ist die Zusammenführung der bisherigen Zentren für lebenslanges Lernen sowie Zentrum für Schlüsselkompetenzen und Hochschuldidaktik verbunden, die nun schon viele Jahre eng und vertrauensvoll miteinander zusammenarbeiten. Die Gasthörerangebote stehen Ihnen auch im neuen ZeLL wie gewohnt zur Verfügung, der Service und die Ansprechpersonen bleiben erhalten. Den nächsten Studienführer Weiterbildung werden wir Ihnen dann im Herbst unter diesem neuen Dach vorstellen, auch verbunden mit einem neuen Logo.

Sie sind herzlich eingeladen, die in diesem Studienführer angebotenen Bildungsformate wahrzunehmen. Ergänzen können Sie Ihr individuell gestaltetes Programm durch ein umfangreiches Fremdsprachenangebot, Kurse zur Unterstützung Ihrer wissenschaftlichen Arbeitsweise, Informationsveranstaltungen etwa der Saarländischen Universitäts- und Landesbibliothek sowie ein vielfältiges Sportprogramm, das bei allem Lernen dabei mithelfen soll, dass Sie gesund bleiben.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihren Besuch – vor Ort auf dem Campus oder online in den digitalen Veranstaltungen!

Mit herzlichen Grüßen



Prof. Dr. Jutta Kray
Vizepräsidentin für Lehre und Studium



Prof. Dr. Robert Ernst
Vizepräsident für Forschung und
Gesellschaftliche Verantwortung

CEC Saar und Zentrum für Lehren und Lernen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Weiterbildungsinteressierte!

Die Universität des Saarlandes zeichnet sich durch ein umfangreiches Weiterbildungsangebot aus. Wir bieten Menschen mit unterschiedlichen Interessen und in verschiedenen Lebenssituationen die Möglichkeit, sich durch weiterbildende Studiengänge, Zertifikate, Vorlesungen und Vorträge persönlich, beruflich und gesellschaftlich weiterzuentwickeln. Damit schaffen wir Zugang zu aktuellen Forschungsergebnissen, transferieren Wissen in die Gesellschaft und sind als offene Hochschule regional, bundesweit und international sichtbar.

Für diejenigen unter Ihnen, die sich für einen kurzen Einblick in ein aktuelles Thema interessieren, bietet die Universität Einzelveranstaltungen an – beispielsweise als Lernspaziergänge oder über den regelmäßig erscheinenden „Podcast für lebenslanges Lernen“, aber auch Fachvorträge in den Fakultäten. An diesen Angeboten können Sie ohne jeden Verwaltungsaufwand und kostenfrei teilnehmen. Wagen Sie den Schritt in die Universität und lassen Sie sich ohne weitere Verpflichtungen überzeugen, wie spannend Weiterbildung sein kann!

Wer ein persönliches Interesse ausbauen möchte oder berufliches Wissen aktualisieren mag, etwa durch die Teilnahme an einer Vorlesung dieses Semesters oder einem mehrwöchigen Gasthörer-Kurs, der oder die ist uns im Gasthörerstudium herzlich willkommen! Hier aktualisieren Sie Ihr Fachwissen oder lernen ganz neue wissenschaftliche Fragestellungen kennen – ohne Prüfungen und Leistungsanforderungen. Die Universität öffnet Ihre Pforten, mit spezifischen Angeboten für Sie als Gasthörer*in und mit der Möglichkeit, die „ganz normalen“ Lehrveranstaltungen zu besuchen. Alle Fakultäten machen dabei mit.

Die wissenschaftlichen Weiterbildungsstudiengänge des Continuing Education Center Saar (kurz CEC Saar) umfassen Bachelor- und Masterabschlüsse und werden durch Universitätszertifikate ergänzt, die einen einfachen und unkomplizierten Einstieg ermöglichen. Unsere innovativen und zukunftsorientierten Programme eröffnen Ihnen neue Karrierechancen und sind zeitlich und örtlich flexibel studierbar. Auf unseren Online-Lernplattformen passt sich das Studium Ihrem Lerntempo und Ihrem Wissensstand an. Durch persönliche Ansprechpartner*innen, den direkten Austausch mit unseren Professor*innen und Dozierenden und eine enge Vernetzung mit Ihren Mitstudierenden sichern wir Ihren Studienerfolg und lassen Sie während des Studiums nicht alleine. Das erlernte Wissen können Sie direkt in der Praxis anwenden. So gelingt ein selbstbestimmtes Studium neben Beruf, Familie und Ihren privaten Interessen mit dem Renommee einer staatlichen Universität.

Welche Motivation, welches Ziel auch immer Sie zu uns führt: Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und werden Sie zusammen mit unseren Teams dabei unterstützen, Ihre Ziele an unserer Universität zu verwirklichen!



Prof. Dr. Michael Anton
Wissenschaftliche Leitung des CEC Saar



Dr. Gesa Heinbach
Leitung des Zentrums für
Lehren und Lernen

Sparkassen-Finanzgruppe

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne unterstützt die Sparkassen-Finanzgruppe Saar die Universität des Saarlandes bei der Herausgabe des Studienführers Weiterbildung.

Auch in diesem Semester wird es ein abwechslungsreiches Angebot an Digital- und Präsenzveranstaltungen geben. Durch die Vielzahl an unterschiedlichen Angeboten werden nicht nur Menschen angesprochen, die nach Beendigung des Berufslebens weiterhin Neues lernen wollen, sondern auch Berufstätige und Schüler.

Mit der Öffnung eines großen Teils ihres Lehrangebots im Rahmen des Gasthörerstudiums hat die Universität der demographischen Entwicklung in unserer Gesellschaft Rechnung getragen. Mit der finanziellen Unterstützung der Herausgabe des Studienführers Weiterbildung hat die saarländische Sparkassen-Finanzgruppe seit Beginn der 1980er Jahre auch dieses Bemühen der Universität begleitet.

Auch die beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten an der Universität des Saarlandes wurden inhaltlich und organisatorisch weiter ausgebaut. Sie umfassen zurzeit neben einer Vielzahl von Vorträgen, Kolloquien, Seminaren und weiterführenden Studien auch ein umfangreiches Sprachenangebot.

Die Zusammenfassung aller dieser Möglichkeiten in einem eigenen Studienführer für die Weiterbildung und die Bekanntmachung des umfangreichen Angebotes ist eine lohnende Aufgabe, die von der Sparkassen-Finanzgruppe gerne unterstützt wird.

Ich hoffe, dass möglichst viele Menschen von dem Weiterbildungsangebot der Universität des Saarlandes profitieren werden.



Cornelia Hoffmann-Bethscheider
Präsidentin Sparkassenverband Saar

Inhaltsverzeichnis

I. Die Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität des Saarlandes	11
1. Informationen zu Einzelveranstaltungen für die Öffentlichkeit	13
2. Informationen zum Gasthörerstudium	13
Ihr Weg zum Gasthörerstudium: das Zentrum für Lehren und Lernen.....	13
Das Gasthörerstudium (Einschreibung, Kosten, Verfahren).....	15
Informationsveranstaltungen für Gasthörer*innen – sowie Interessierte und Unentschlossene	21
Der Gasthörer-Verein	23
3. Informationen zum Weiterbildungsstudium.....	25
Ihr Weg zum Weiterbildungsstudium: das Continuing Education Center Saar an der UdS.....	25
Das Weiterbildungsstudium (Einschreibung, Kosten, Informationen)	26
II. Veranstaltungsangebot	27
1. Einzelveranstaltungen für die Öffentlichkeit.....	27
Teach and Walk.....	27
Lunchtime Lectures	29
2. Veranstaltungen für die Gasthörer*innen	31
Informationen	31
Allgemeine Informationsveranstaltung zum Gasthörerstudium	31
Einführungsveranstaltung zu den Gasthörerkursen Winter 2024/25	32
Gasthörerurse (GK) nach Themengebieten	37
Altertumswissenschaften / Germanistik/ Literatur und Sprache/ Geschichte / Gesellschaftswissenschaftliche Europaforschung/ Politik/ Katholische Theologie/ Kunst- und Kulturwissenschaften/ Kunstgeschichte / Musikwissenschaft/ Philosophie / Psychologie / Sprachwissenschaft und Sprachtechnologie	37
Berufliche Qualifikationen	64
Zertifikat Hochschuldidaktik.....	64
Fortbildungsveranstaltung nach §11 Abs.1 Nr. 2 Chemikalien- Verbotsverordnung zum Erhalt der Sachkunde.....	65
IWi Consulting Reihe	66
Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.....	68

3. Gasthörerangebot der Fachrichtungen	76
Informationen	76
Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaft [HW].....	78
Bildungswissenschaften / Gesellschaftswissenschaftliche Europaforschung / Psychologie / Sportwissenschaft / Wirtschaftswissenschaft	78
Medizinische Fakultät [M].....	81
Fakultät für Mathematik und Informatik [MI].....	81
Mathematik / Informatik.....	81
Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät [NT].....	83
Biowissenschaften / Chemie / Materialwissenschaft und Werkstofftechnik / Pharmazie / Physik / Systems Engineering.....	83
Philosophische Fakultät [P]	91
Alturwissenschaftlichen / Anglistik / Evangelische Theologie / Germanistik / Geschichte / Katholische Theologie / Kunst- und Kulturwissenschaften / Philosophie / Romanistik / Sprachwissenschaft und Sprachtechnologie	93
Rechtswissenschaftliche Fakultät [R]	107
4. Aufbau- und Weiterbildungsstudiengänge.....	108
Informationen	108
Philosophische Fakultät [P]	108
Weiterbildungsmaster Deutsch als Fremdsprache	108
Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaft [HW].....	111
Englischsprachiger Weiterbildungsmaster Evaluation (MABLE).....	111
Weiterbildungsmaster Evaluation – berufsbegleitend, deutschsprachig	113
MBA „European Management“ (Aufbaustudiengang).....	115
Rechtswissenschaftliche Fakultät [R]	116
Weiterbildungsmaster Wirtschaftsrecht für die Unternehmenspraxis.....	116
LL.M. Informationstechnologie und Recht (Aufbaustudiengang).....	118
LL.M. „Europäisches und Internationales Recht“ (Aufbaustudiengang).....	120
LL.M. Aufbaustudiengang Deutsches Recht und europäische Rechtsvergleichung.....	121
Weiterbildungsmaster „Unternehmenskommunikation und Rhetorik“	122

5. Weiterbildende Zertifikate, Modulzertifikate und zertifizierte Einzelveranstaltungen.....	124
Informationen	124
Rechtswissenschaftliche Fakultät [R]	124
Patent- und Innovationsschutz Officer/Manager (PATINS)	124
Deutsch-französisches Weiterbildungsprogramm für Rechtsanwälte	126
Deutsch-französisches Weiterbildungsprogramm für Notare	127
Zertifikat Betreuung.....	128
Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaft [HW].....	129
Weiterbildung Inklusive Pädagogik	129
European Management.....	132
Menschenzentrierte Digitalisierung	133
Philosophische Fakultät	135
Modulzertifikat „Didaktik DaF/DaZ“	135
 III. Studienbegleitende Angebote	 136
1. Sprachenzentrum.....	136
2. Hochschulsportzentrum	161
3. Collegium Musicum.....	163
4. Studienbegleitende Zertifikate	163
Zertifikat Europaicum.....	163
Zertifikat IT-Recht und Rechtsinformatik.....	164
Zertifikat Wissen und Kommunikation	166
Zertifikat Gender Studien.....	167
Zertifikat Angewandte Popstudien	169
Zertifikat Industriekultur und Kulturmanagement.....	170
Zertifikat Schlüsselkompetenzen.....	171
Zertifikat Lehren und Lernen: Teaching Assistant and Learning Programm (TA-L)	172
Zertifikat „Sprachförderung und DaZ“	173
Zertifikat InterDiDaF.....	174

IV. Service	176
1. LSF – das Online-Vorlesungsverzeichnis	176
2. Moodle	176
3. MS Teams	177
4. Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek (SULB)	177
5. Studierendensekretariat.....	179
6. Kartenbüro	179
7. Servicedesk des Rechenzentrums	181
8. Gleichstellungsbeauftragte	182
9. Lagepläne	183
10. Anfahrt, Parken und Shuttlebus.....	186
11. Das Universitätsarchiv	186
V. Anhang	188
Abkürzungsverzeichnis.....	188

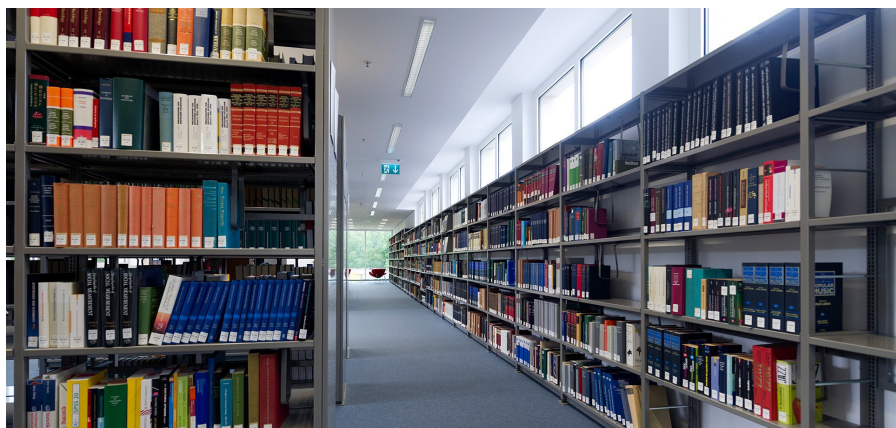
I Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität des Saarlandes

Die Weiterbildungsangebote der UdS umfassen folgende Bereiche:

1. Einzelveranstaltungen für die Öffentlichkeit

An der Universität des Saarlandes finden viele Vorträge, Diskussionsveranstaltungen und anderes statt, wozu die Öffentlichkeit – Sie alle – herzlich eingeladen sind. Dafür ist weder eine Einschreibung erforderlich noch sind Gebühren zu zahlen. Eine Anmeldung wird unter Umständen erbeten (darauf wird ggf. hingewiesen).

Die Gesellschaft soll Teil des Campuslebens sein, interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bei diesen offenen Veranstaltungen immer willkommen. Sie finden die zu Redaktionsschluss feststehenden Termine in diesem Studienführer Weiterbildung (Kapitel II.1). Für den aktuellen Stand schauen Sie jederzeit gern auf der Website der Universität in den Veranstaltungskalender.



2. Gasthörer-Studium

Menschen jeden Alters und Bildungsstandes sind der Universität als Gasthörerinnen und Gasthörer willkommen. Sie können sowohl an Kursen teilnehmen, die speziell für unsere Gasthörerschaft angeboten werden (II.2), als auch an ausgewählten regulären Veranstaltungen in den Fakultäten sowie an einigen studienbegleitenden Zertifikaten (II.5).

Als Gasthörerin oder Gasthörer erwerben Sie eine Teilnahmebescheinigung, jedoch keinen akademischen Abschluss. Sie lernen ohne Prüfungsstress und Leistungsdruck.

Um Ihnen die Teilnahme an den Angeboten der Universität zu erleichtern, bietet das Zentrum für Lehren und Lernen außerdem Kurse an, die Sie bei den Anforderungen

des wissenschaftlichen Arbeitens unterstützen (II.2), und das Sprachenzentrum öffnet seine Angebote, Fremdsprachen zu erlernen (III.1).

Besondere Zulassungsvoraussetzungen, beispielsweise Abitur, bestehen für die Gasthörerschaft nicht. Auch gibt es keine Altersgrenze. Entscheidend ist einzig und allein Ihr Interesse.

3. Weiterbildungsstudium mit Abschluss

Für diejenigen, die sich wissenschaftlich weiterbilden möchten und dabei einen Abschluss oder ein Universitätszertifikat erwerben wollen, bietet die UdS kostenpflichtige Weiterbildungsstudiengänge, Weiterbildungszertifikate, Modulzertifikate sowie zertifizierte Einzelveranstaltungen an, die Sie neben Ihrer Berufstätigkeit (oder anderen Aufgaben) studieren können. Hier können Sie formale Bildungsabschlüsse erlangen oder Universitätszertifikate erwerben, mit denen Sie Ihre Karriere aktiv gestalten. Das dazugehörige Angebot wird in Kooperation mit der htw saar erstellt und über das Continuing Education Center Saar (CEC Saar) angeboten (III).

Mit diesem Studienführer wollen wir Ihnen einen Überblick über die Weiterbildungsangebote der UdS geben – mit dem Ziel, Ihnen den Zugang zum für Sie persönlich passenden Weiterbildungsangebot zu erleichtern. Wir weisen darauf hin, dass die Angaben ohne Gewähr erfolgen, bitte informieren Sie sich zusätzlich über die Internetseiten der jeweiligen Anbieter: Dort werden Änderungen bekannt gegeben.



**Exkursionen
Stadtrundgänge
Wanderungen
Tagesfahrten
Gruppentouren**

**Lernen Sie mit Geographie ohne Grenzen
die Stadt kennen. Schauen Sie mit uns
hinter die Kulissen. Erfahren Sie auf
unseren Touren warum es so ist wie es ist
und wie es dazu kam...**

Unser Jahresprogramm finden Sie unter
www.geographie-ohne-grenzen.de



I.1 Informationen zu Einzelveranstaltungen für die Öffentlichkeit

Viele Veranstaltungen der Universität sind öffentlich zugänglich und über den Veranstaltungskalender auf der Uni-Website zu finden. Dort finden Sie alle Informationen zur Teilnahme: Wir laden Sie herzlich ein, nach Themen und Personen zu suchen, die Sie interessieren! Die einzelnen Veranstaltungen werden im Studienführer Weiterbildung aus Gründen der Aktualität nicht aufgelistet.

Im ZeLL werden ebenfalls einige Veranstaltungen angeboten, die Sie ohne Einschreibung und kostenfrei besuchen können. Wir freuen uns, Sie auf diesem Wege kennenzulernen – entweder in Präsenz bei einem unserer Lernspaziergänge („Teach and Walk“) oder über digitale Lernangebote, die wir für Sie freischalten. Alle Informationen dazu finden Sie in Kapitel II.1. Bei Fragen wenden Sie sich jederzeit gern an das Geschäftszimmer des ZeLL (s.u.).

I.2 Informationen zum Gasthörerstudium



Bildung ist mehr
als Qualifizierung

Ihr Weg zum Gasthörerstudium:
das Zentrum für Lehren und Lernen

Das „Zentrum für Lehren und Lernen“ an der UdS ist u.a. verantwortlich für das Gasthörerstudium, darüber hinaus beheimatet es auch die Arbeitsstelle Hochschuldidaktik und andere Weiterbildungsangebote für Studierende und Mitarbeiter*innen der Universität. Dazu entwickeln und konzipieren unsere Mitarbeiter*innen jedes Semester zahlreiche Kursangebote (online und präsent) und einen regelmäßig erscheinenden Podcast. Darüber hinaus wirkt das Zentrum an der hochschulweiten Entwicklung der Fachthemen mit, die es bearbeitet, engagiert sich in wissenschaftlichen Diskursen und ist in die Gesellschaft hinein vernetzt.

Leitung:

Dr. Gesa Heinbach

Geschäftszimmer

Charlotte Schäfer-Agne
Jennifer Alaimo (in Elternzeit)
Amélie Albert

Gasthörerstudium

Angelina Müller, M.A.
Dr. Sabine Penth

Schlüsselkompetenzen-Programm und Career Center

Elias Harth, M.A.
Sandra Hofmann, M.A.
Dipl. Psych. Cyra Samtleben
Elisabeth Rau

Innerbetriebliche Weiterbildung IT & Medien

Yue Zhao, M.A.
Moussa Seidi
Dr. Sebastian Höfner

Hochschuldidaktik

Dr. Birgit Roßmanith

Sie erreichen unser Geschäftszimmer

Montag-Donnerstag: 9-14 Uhr | Freitag: 9-12 Uhr

Tel: (06 81) 302-3533

Mail: zell[at]uni-saarland.de

Universität des Saarlandes | Campus A4 2, 2. OG | 66123 Saarbrücken

Website: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell.html>

Wenn Sie eine persönliche Beratung in Präsenz wünschen, vereinbaren Sie bitte vorher einen Termin mit uns.



Das Gasthörerstudium

Das Gasthörerstudium bietet wissenschaftlich Interessierten die Möglichkeit, sich aus vielen hundert für Gasthörer*innen geöffneten Lehrveranstaltungen und spezifisch eingerichteten Gasthörerkursen ein individuelles Programm zusammenzustellen. In Kapitel II finden Sie eine Liste der Angebote. Einer gesonderten Genehmigung durch die anbietenden Dozent*innen bedarf es bei diesen Veranstaltungen in der Regel nicht mehr, wenn doch, weisen wir darauf hin.

Als Gasthörer*in sind Sie gern gesehene Besucherinnen und Besucher bei den geöffneten Lehrveranstaltungen der UdS. Zur Teilnahme an Prüfungen oder dem Erwerb von CreditPoints für ein reguläres Studium sind Sie jedoch nicht berechtigt.

Was kostet das Gasthörerstudium?

Für die Teilnahme an den Gasthörerkursen im ZeLL sowie an den regulären Lehrveranstaltungen wird eine Gebühr erhoben (vgl. Hochschulgebührengesetz des Saarlandes sowie Gebührenordnung der UdS).

Gebührenstufe A:

Bei einer Teilnahme an bis zu 6 Semesterwochenstunden beträgt die Gebühr 110,- Euro, mit Versicherungsbeitrag **111,30 Euro**. (6 SWS entsprechen zumeist bis zu 3 Veranstaltungen, die genauen Angaben finden Sie im Verzeichnis unter Kapitel II.)

Gebührenstufe B:

Bei einer Teilnahme an mehr als 6 SWS sowie für die Teilnahme an studienbegleitenden Zertifikaten beträgt die Gebühr 155,- Euro, mit Versicherungsbeitrag **156,30 Euro**.

Weitere mögliche Gebühren: Die Zahlung der Gasthörer-Gebühr umfasst nicht alle Gebühren, die bei anderen Veranstaltungen der UdS gemäß der Gebührenordnung erhoben werden können. Insbesondere sind die Studiengebühren der Weiterbildungsstudiengänge und -zertifikate damit nicht abgegolten (s. dazu die Informationen zum Weiterbildungsstudium).

Erstattung: Die Gebührenordnung der UdS sieht vor, dass im Falle der „Aufhebung, Rücknahme oder des Widerrufs der Einschreibung von [...] Gasthörerinnen und Gasthörern“ die „bereits entrichteten Beiträge nicht erstattet“ werden. Sollten Veranstaltungen jedoch ausfallen bzw. abgesagt werden, können Gasthörergebühren erstattet werden. Treten Sie in einem solchen Fall bitte mit uns in Kontakt, wir suchen dann mit Ihnen gemeinsam nach einer guten Lösung.

Erlass der Gasthörergebühr / Härtefallregelung: Sollten Sie finanziell nicht in der Lage sein, die Gasthörergebühr zu tragen, sprechen Sie uns gerne an. Es besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Gebührenerlass zu stellen.

Ihr Weg zum Gasthörerstudium

1. Einschreibung

Veranstaltung
wählen

Gebühr bezahlen

Einschreibeformular ausfüllen,
Zahlungsbeleg beilegen und abschicken

2. Anmeldung

Fakultäten
> LFS

Zell
> Website Zell

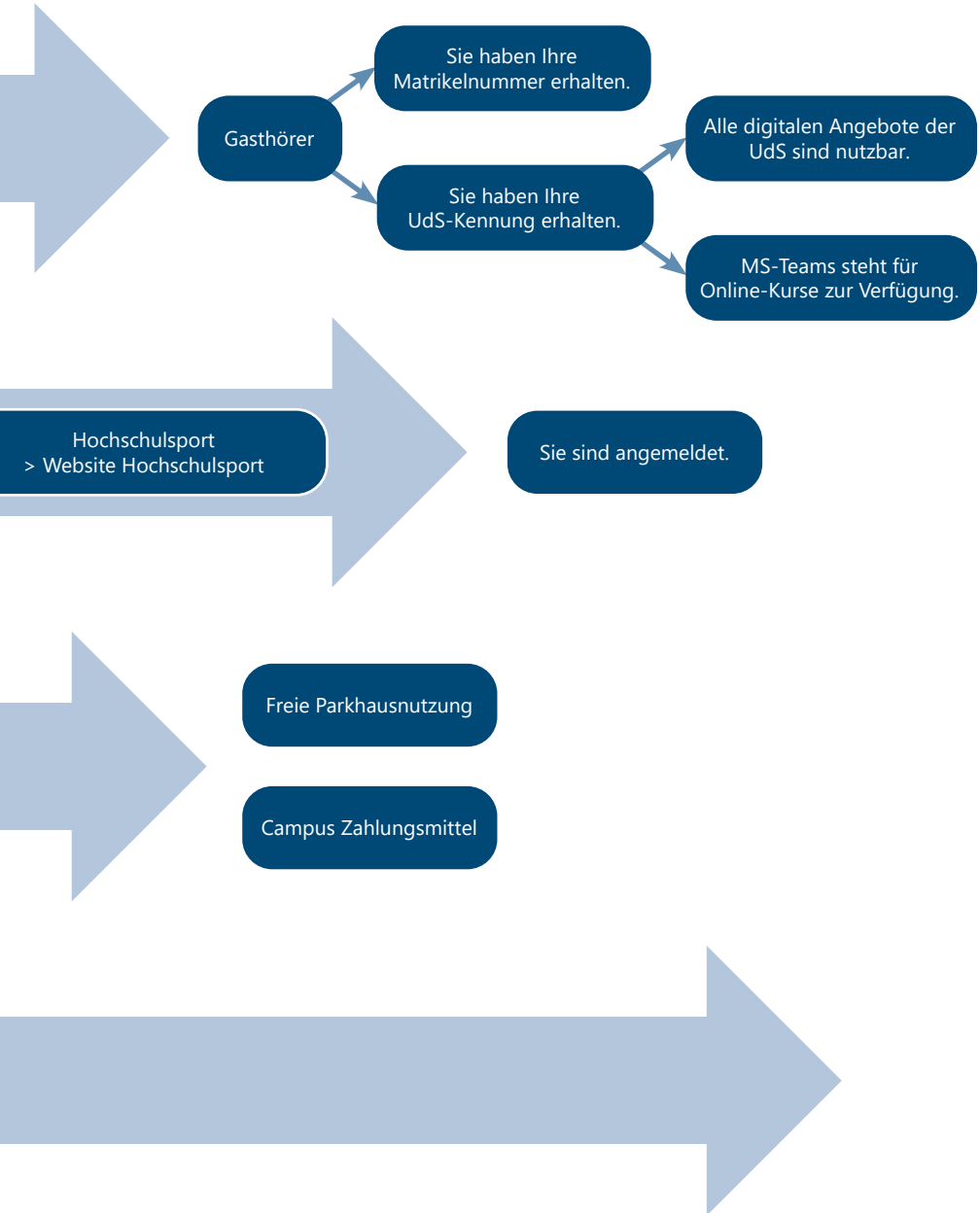
Sprachenzentrum
> Website Sprachenzentrum

3. UdS-Card

Beantragung im
Campus-Kartenbüro

4. Willkommen an der UdS!

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen viel Vergnügen!




Bescheinigungen über Ihre Teilnahme erhalten Sie auf Wunsch beim Zell.

Wie werde ich Gasthörer/Gasthörerin?

Um Gasthörer*in zu werden, ist es erforderlich sich einzuschreiben, die Gasthörer-Gebühr zu überweisen und sich dann zu den gewählten Kursen anzumelden.

Bitte wählen Sie eins der beiden Einschreibverfahren aus:


Für die  digitale Einschreibung gehen Sie auf die Uni-Website sim.uni-saarland.de/bewerbung. Auf diesem **Bewerbungsportal** müssen Sie sich zunächst registrieren, es ist **nicht** mit Ihrer HIZ-Kennung zugänglich. Sobald Sie die Registrierung abgeschlossen haben, erhalten Sie eine Email mit Ihrer Bewerberkennung und haben dann Zugang zum Einschreibformular. Mit dieser Bewerberkennung können Sie sich jedes Semester wieder in das Einschreibesystem der UdS einloggen (sie bleibt erhalten) und dort alles weitere digital erledigen: Sie werden Schritt für Schritt durch den Prozess geführt.

Bitte beachten Sie, dass Sie im digitalen Einschreibportal einen **Zahlungsnachweis** über die Studiengebühren hochladen müssen (screenshot oder Foto). Überweisungsdaten: s.u.

Ihr Antrag auf Einschreibung wird im Studierendensekretariat bearbeitet und im ZeLL überprüft. Sobald Sie eingeschrieben sind, werden Sie darüber schriftlich benachrichtigt. Ihren Gasthörerschein können Sie sich jederzeit im SIM-Portal (Zugang mit HIZ-Kennung) herunterladen oder ausdrucken. Mit dem **Gasthörerschein** können Sie sich bei Bedarf als Gasthörer*in ausweisen. Bitte bringen Sie den Schein zu Ihren Veranstaltungen mit.

- ✓ **Anmeldung zu Veranstaltungen der Fakultäten, die für Gasthörer*innen geöffnet wurden:** Sobald Sie eingeschrieben sind, melden Sie sich für Ihre Veranstaltungen an. In diesem Studienführer finden Sie das komplette Angebot. In den Einschreibefeldern nennen Sie uns bereits Ihre gewünschten Veranstaltungen um die Gebühr richtig zu berechnen, die eigentliche Anmeldung kann aber erst erfolgen, nachdem Sie eingeschrieben wurden. Bitte bedenken Sie, dass das Öffnen der regulären Lehrveranstaltungen in den Fakultäten eine freiwillige Entscheidung derjenigen ist, die den Kurs anbieten. Die Dozent*innen sind dazu nicht verpflichtet. Informationen zum Veranstaltungsablauf und Inhalten des Kurses finden Sie über das LSF Portal (weitere Informationen zu LSF im Service-Kapitel IV). Darüber hinaus können Sie bei der Veranstaltungsleitung (Dozent*in) nachfragen.
- ✓ **Anmeldung zu den Gasthörerkursen:** Ihre Anmeldung zu den Gasthörerkursen entnehmen wir im digitalen Verfahren direkt Ihrem Einschreibformular. Bitte tragen Sie in das entsprechende Feld ein: „GK [Nummer des Gasthörerkurses] [Titel des Gasthörerkurses]“
Eine weitere Anmeldung ist nicht erforderlich!
Die Anmeldung zu Ihren Kursen ist wichtig, damit Sie über Terminänderungen oder -ausfälle, über Raumwechsel usw. per Email informiert werden können, damit die Lehrenden einen Überblick über die Anzahl der Kursteilnehmer*innen haben, und damit wir digitale oder hybrid durchgeführte Veranstaltungen rechtzeitig organisieren können.

- ✓ **Anmeldung zu Angeboten des Sprachenzentrums, des Collegium Musicum und des Hochschulsports:** Bitte beachten Sie die Informationen in Kapitel III.

Für die  **Einschreibung per Papier** benötigen wir nur drei Dokumente, aber diese drei unbedingt:

- Ihren **Antrag auf Immatrikulation** als Gasthörer*in (mit Angabe der aus dieser Broschüre ausgewählten Lehrveranstaltungen),
- den **Gasthörerschein** (der Ihnen nach der Einschreibung wieder zurückgeschickt wird),
- einen **Überweisungsbeleg** über Ihre Gasthörergebühren (Gebührenstufe entsprechend der gewählten Semesterwochenstunden).

Die Überweisung der Gasthörergebühr richten Sie bitte an folgendes Konto:

Universität des Saarlandes

Verwendungszweck: W 824 00 00 01
+ Ihre Matrikelnummer (sofern schon vorhanden)
oder alternativ Ihren Namen und das Geburtsdatum

IBAN: DE19 5919 0000 0000 33 0000;

BIC: SABA DE 5 S

Die Formulare für Ihre Einschreibung ins Gasthörerstudium erhalten Sie beim Zentrum für Lehren und Lernen unter den oben angegebenen Kontaktdaten. Waren Sie bereits im letzten Semester eingeschrieben, erhalten Sie die Unterlagen automatisch per Post. Ihr Antrag auf Einschreibung wird im Studierendensekretariat bearbeitet und im ZeLL überprüft. Sobald Sie eingeschrieben sind, werden Sie darüber schriftlich benachrichtigt. Der Gasthörerschein wird Ihnen im per Post zugestellt. Mit dem Gasthörerschein können Sie sich bei Bedarf als Gasthörer*in ausweisen. Bitte bringen Sie den Schein zu Ihren Veranstaltungen mit.

- ✓ **Anmeldung zu Veranstaltungen der Fakultäten, die für Gasthörer*innen geöffnet wurden:** Sobald Sie eingeschrieben sind, melden Sie sich für Ihre Veranstaltungen an. In diesem Studienführer finden Sie das komplette Angebot. In den Einschreibeformularen nennen Sie uns bereits Ihre gewünschten Veranstaltungen um die Gebühr richtig zu berechnen, die eigentliche Anmeldung kann aber erst erfolgen, nachdem Sie eingeschrieben wurden. Bitte bedenken Sie, dass das Öffnen der regulären Lehrveranstaltungen in den Fakultäten eine freiwillige Entscheidung derjenigen ist, die den Kurs anbieten. Die Dozent*innen sind dazu nicht verpflichtet. Informationen zum Veranstaltungsablauf und Inhalten des Kurses finden Sie über das LSF Portal

(weitere Informationen zu LSF im Service-Kapitel IV). Darüber hinaus können Sie bei der Veranstaltungsleitung (Dozent*in) nachfragen.

Die Anmeldung zu Ihren Kursen ist wichtig, damit Sie über Terminänderungen oder -ausfälle, über Raumwechsel usw. per Email informiert werden können, damit die Lehrenden einen Überblick über die Anzahl der Kursteilnehmer*innen haben, und damit wir digitale oder hybrid durchgeführte Veranstaltungen rechtzeitig organisieren können.

- ✓ **Anmeldung zu den Gasthörerkursen:** Sie melden sich nach erfolgter Einschreibung (siehe 2.) über die Website des ZeLL zu unseren Kursen an: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/kursanmeldung.html>
- ✓ **Anmeldung zu Angeboten des Sprachenzentrums, des Collegium Musicum und des Hochschulsports:** Bitte beachten Sie die Informationen in Kapitel III.

Was ist sonst noch wichtig?

Rückmeldung: Das Gasthörerstudium kennt kein Rückmeldeverfahren, da Sie als Gasthörer*in keinem Studiengang zugewiesen sind. Sie werden zum Semesterende automatisch exmatrikuliert und schreiben sich im nächsten Semester mit o.g. Unterlagen und Ihrer jeweiligen Kursauswahl neu ein.

Aktuelles auf den Websites: Sollte sich für die Veranstaltungen des ZeLL (insbesondere Gasthörerurse) aktuell etwas ändern (Termine, Ort, Zeit etc.) finden Sie dazu so schnell wie möglich einen Hinweis unter der Rubrik „Aktuelles“ auf unserer Homepage (www.uni-saarland.de/zell). Änderungen aus den Fachrichtungen finden Sie im LSF (<http://www.lsf.uni-saarland.de>).

Bescheinigung: Für die von Ihnen absolvierten Veranstaltungen können Sie auf Nachfrage eine Bescheinigung erhalten. Bitte fragen Sie beim Zentrum für lebenslanges Lernen nach, wir kümmern uns um Ihre Teilnahmebescheinigung.



Informationsveranstaltungen für Gasthörer*innen – sowie Interessierte und Unentschlossene

Allgemeine Informationsveranstaltung zum Gasthörerstudium

In dieser Veranstaltung erfahren Sie alles Wichtige rund ums Gasthörerstudium von A wie Anmeldung bis Z wie Zugang zu Onlineveranstaltungen.

Wann: Donnerstag, 10.10.2024, 12.15–13.45 Uhr

Wo: Seminarraum des ZeLL, Campus A4.2, SR 0.15

Beratung: Dr. Sabine Penth

Anmeldung: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/kursanmeldung.html>

Informationsveranstaltung zum Gasthörerprogramm im Wintersemester 2024/25

In dieser Veranstaltung stellen wir Ihnen das ZeLL-eigene Veranstaltungsangebot für Gasthörer näher vor. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, eine Reihe von Dozentinnen und Dozenten persönlich kennenzulernen, die einen kleinen Einblick in ihre Kurse geben.

Am Ende der Veranstaltung können bei Bedarf auch allgemeine Fragen zum Gasthörerstudium gestellt werden.

Wann: Montag, 14.10.2024, 12.15–13.45 Uhr

Wo: Seminarraum des ZeLL, Campus A4.2, SR 0.15 und online über MS Teams (Link wird auf der Startseite des Gasthörerstudiums bekanntgegeben).

Beratung: Angelina Müller, M.A. und Dr. Sabine Penth

Anmeldung: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/kursanmeldung.html>

Führung durch das Sprachenzentrum

Wann: Donnerstag, 17.10.2024, 14.00 Uhr

Wo: Gebäude C5 4, 3. OG, vor dem Aufzug

Führung: Dr. Peter Tischer (Leitung des Sprachenzentrums)

Führung über den Uni-Campus Saarbrücken

Wann: Dienstag, 15.10.2024, 11.00 Uhr

Wo: Universität des Saarlandes, Haupttor

Führung: Elmar Bosch, M.A.

Führung durch die Saarbrücker Universitäts- und Landesbibliothek (SULB)

Wann: Mittwoch, 16.10.2024, 10.00 Uhr

Wo: SULB Geb. B1 1

Führung: Jutta Krekeler, M.A.

Online an der Universität des Saarlandes. Eine Einführung

Link zum Kurs: <https://moodle.uni-saarland.de/course/view.php?id=2262>

Als Gasthörer*in finden Sie heute zahlreiche Veranstaltungen, die ganz oder teilweise online stattfinden, die auf digital verfügbare Texte zurückgreifen usw. Schon Ihre Kurse zu finden, erfordert die Nutzung des Online-Vorlesungsverzeichnisses „Lehre Studium Forschung (LSF)“. Der Universitätscampus ist mit WLAN ausgestattet, so dass Sie mit Ihren privaten Laptops hier vor Ort an digitalen Lehrveranstaltungen teilnehmen können. Aber wie funktioniert das genau? Welche Angebote lassen sich wie nutzen? Wir helfen Ihnen in diesem Kurs über die digitale Schwelle und schaffen gemeinsam Zugang zur digitalen Uni-Welt.

Oskar Holweck Form und Textur Retrospektive zum 100. Geburtstag



12. Okt
24 →

5. Jan
25



modernegalerie.org

Der Gasthörerverein



Wir über uns

Neben den Senioren haben in den letzten Jahren zahlreiche Männer und Frauen, die sich dem Prinzip des lebenslangen Lernens verpflichtet wissen und mitten im Berufs- und Familienleben stehen, die Weiterbildungsmöglichkeiten erkannt, die eine Universität bietet. Für sie alle versteht sich unser Verein als Ansprechpartner.

In enger Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Lehren und Lernen (ZeLL) der Universität des Saarlandes versuchen wir beharrlich, die Belange der Gasthörer/innen zu vertreten.

Im Mittelpunkt unserer Vereinsaktivitäten zur Ergänzung des Gasthörerstudiums stehen u.a. Vorträge, Seminare, Exkursionen, Ausstellungen und Symposien. So verstehen wir uns als Kulturkreis an der Universität des Saarlandes. Durch unsere Veranstaltungen auf dem Campus und außerhalb der Universität wollen wir Freude schenken und für das Gasthörerstudium werben. Indem wir vielfältige Kommunikationsmöglichkeiten nutzen, entstehen immer wieder neue Ideen.

Die aktuellsten Informationen finden Sie auf der Homepage des Gasthörervereins unter: www.gasthoerer-saar.de

Anschrift

Universität des Saarlandes
c/o Zentrum für Lehren und Lernen
Campus A4 2, Raum 2.10
66123 Saarbrücken
E-Mail: vorstand@gasthoerer-saar.de

Vorsitzender

Dr. Hans-Joachim Kühn
E-Mail: hans-joachim-kuehn@gmx.de

Ihr Jahresbeitrag von 20 € unterstützt die Arbeit des Vereins!

Bankverbindung: Sparkasse Saarbrücken, BLZ 59050101, Konto 67058255

IBAN: DE 97 5905 0101 0067 0582 55, BIC: SAKSDE55XXX

Jahresprogramm des Gasthörervereins 2024/25

Mittwoch, 25. September 2024, 18.00, Campus B 3.1, HS III
Vortrag von Kerst WALSTRA M.A. über „Weltkarten im Wandel der Zeit“

Mittwoch, 2. Oktober 2024
7. Historischer Stammtisch in Saarlouis zum Thema „N.N.“

Mittwoch, 23. Oktober 2024
Gemeinsames Brotbacken im Backhaus in Rittenhofen im Köllertal

Mittwoch, 13. November 2024
Tagesfahrt nach Pirmasens mit Besuch des Dynamikums und des Stadtmuseums

Sonntag, 15. Dezember 2024
Jahresabschlussveranstaltung/Weihnachtsfeier

Mittwoch, 22. Januar 2025
Besichtigung einer Mülltrennungsanlage

Mittwoch, 5. März 2025
Gemeinsames Heringessen in der Tabaksmühle in Saarbrücken-St. Arnual



I.3 Informationen zum Weiterbildungsstudium

Ihr Weg ins wissenschaftliche

Weiterbildungsstudium:

das Continuing Education Center Saar der UdS



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

Das CEC Saar ist eine Kooperationsplattform der Universität des Saarlandes und der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes im Bereich der wissenschaftlichen Weiterbildung und bündelt die Aktivitäten der beiden Hochschulen. Es unterstützt die Fakultäten und Zentralen Einrichtungen bei der Entwicklung, Vermarktung und Organisation von Aufbau- und Weiterbildungsstudiengängen, Modulzertifikaten und zertifizierten Einzelveranstaltungen. Darüber hinaus ist es für das Qualitätsmanagement von existierenden und zukünftigen Weiterbildungsangeboten sowie deren Akkreditierung und Reakkreditierung verantwortlich. Das CEC Saar der Universität des Saarlandes arbeitet in der wissenschaftlichen Weiterbildung mit regionalen und überregionalen Weiterbildungsanbietern, wie z.B. der DHfPG, dem Festo Lernzentrum, der IHK Saarland, dem Distance and Independent Studies Center (DISC) der RPTU Kaiserslautern, dem Zentrum für Fernstudien und universitäre Weiterbildung (ZFUW) der Universität Koblenz und dem Weiterbildungs-verbund der Arbeitskammer, zusammen.

Die Weiterbildungsstudiengänge finden Sie in diesem Studienführer unter Kapitel II.4, die Zertifikatsformate des CEC Saar haben wir für Sie im Kapitel II.5 zusammengestellt.

Alle Informationen zu den Angeboten des CEC Saar:

www.cecsaar.de

Anfragen bitte an cecsaar@uni-saarland.de

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Michael Anton

Email: m.anton@mx.uni-saarland.de

Referentin der wissenschaftlichen Leitung, Growth Manager/Experience Manager

Diana Casper

T: (0681) 302 4775

Email: diana.casper@uni-saarland.de

Fachreferentin Finanzen und Marketing

Andrea Bütterich-Rink

T: (0681) 302 4797

Email: a.buetterich@mx.uni-saarland.de

Digital Marketing Manager

Markus Brixius

T:(0681) 302 4763

Email: markus.brixius@uni-saarland.de

Studentische Hilfskraft

Gaurav Manhas

Das wissenschaftliche Weiterbildungsstudium

Das Angebot wissenschaftlicher Weiterbildungsstudiengänge, Weiterbildungszertifikate, Modulzertifikate und zertifizierte Einzelveranstaltungen richtet sich an Berufstätige ebenso wie an Hochschulabsolvent*innen, die ihre Qualifikation berufsbegleitend möglichst flexibel, orts- und zeitunabhängig sowie praxisnah erweitern möchten. Im wissenschaftlichen Studium erwerben Sie CreditPoints wie auch in einem Erststudium. Sie studieren unsere akkreditierten Studiengänge und Zertifikate entsprechend einer Studien- und Prüfungsordnung, je nach Angebot in Präsenz, als Fernstudium oder in einer Mischform aus Selbststudium und Anwesenheitszeiten (beispielsweise über ein Wochenende). Studiengänge enden mit einem Master- oder Bachelorabschluss, die rechtswissenschaftlichen Studiengänge zumeist mit einem LL.M. und Weiterbildungszertifikate mit einem entsprechenden Universitätszertifikat.

Das Studienangebot bietet ein breites Spektrum an, von Sprach- und Sozialwissenschaften über Wirtschaftswissenschaften, Jura und weitere Fächer. Die aktuellen Weiterbildungsstudiengänge und weiterbildenden Zertifikate, die das CEC Saar der Universität des Saarlandes unterstützt, finden Sie in Kapitel II.4 und II.5 dieses Studienführers oder auf unserer Website <https://cecsaar.de>.

Was kostet ein Weiterbildungsstudium?

Die Angebote in der wissenschaftlichen Weiterbildung finanzieren sich, wie es gesetzlich vorgeschrieben ist, aus Studiengebühren. Aus diesen Gebühren werden alle anfallenden Kosten beglichen – für unsere hochqualifizierten Dozent*innen und die gute Betreuung unserer Student*innen. Die konkreten Kosten entnehmen Sie bitte den jeweiligen Angeboten.

Wie werde ich Weiterbildungsstudent/-studentin?

Sie werden an der UdS regulär eingeschrieben oder registriert. Die Einschreibe-/ Registrierungsfristen sowie die benötigten Dokumente finden Sie auf den Websites des Studiengangs oder Zertifikats, für den bzw. das Sie sich entscheiden. Die dort genannten Ansprechpartner*innen helfen Ihnen gern bei allen fachlichen und formalen Fragen weiter. Die Bewerbung und Rückmeldung für die Weiterbildungsstudiengänge erfolgt über das Onlineportal der UdS. Die Registrierung für die unterschiedlichen Zertifikate, zertifizierten Einzelveranstaltungen erfolgt zumeist über die Websites des jeweiligen Zertifikats zusätzlich über das Onlineportal der Universität. Die Anforderungen an Ihre Vorkenntnisse sind ebenfalls vom Angebot selbst abhängig. Grundsätzlich ist ein wissenschaftliches Weiterbildungsstudium sowohl mit vorherigem Hochschulabschluss als auch ohne möglich, mit Abitur als auch ohne: dann werden Berufserfahrung und zumeist Eignungsprüfungen verlangt. Den Zugang beruflich Qualifizierter regelt § 77, Abs. 8 des Saarländischen Hochschulgesetzes. Die Studiengänge und Zertifikate treffen dazu aber in ihren Ordnungen jeweils konkrete Regelungen. Bitte informieren Sie sich über das Weiterbildungsangebot, welches Sie interessiert!

II Veranstaltungsangebot

II.1 Einzelveranstaltungen für die Öffentlichkeit

Die UdS versteht sich als offene Hochschule und bietet im Jahresverlauf viele Veranstaltungen an, zu denen die Öffentlichkeit herzlich eingeladen ist. Hier finden Sie die Angebote, die zu Redaktionsschluss des Studienführers Weiterbildung bereits feststanden. Weitere Veranstaltungen, etwa kurzfristig eingeladene Diskussionsrunden oder Vergleichbares, finden Sie auf der Website der Universität.



(<https://www.uni-saarland.de/start.html>)

„Teach and Walk“

Sportwissenschaftler, Neurologen und Kognitionspsychologen sind sich einig: Ein Zusammenhang von Lernerfolgen und Bewegung lässt sich empirisch nachweisen. Bewegung, insbesondere im Freien, fördert die Sauerstoffversorgung des Gehirns, Stress wird abgebaut, die Aufmerksamkeit gesteigert. Zudem wird gar die Neubildung von Zellen im Hippocampus angeregt und die Vernetzung der Hirnzellen verbessert. Vielleicht haben Sie sich ja schon selber diese Zusammenhänge unbewusst zunutze gemacht, wenn Sie bei einer schwierigen Aufgabe nicht weiterkamen und erst einmal spazieren gingen, um „das Gehirn durchzulüften“ oder Sie haben beim Spaziergang gemeinsam ein Problem diskutiert? Denn große sportliche Aktivität ist für den Effekt gar nicht notwendig, zu gehen reicht völlig aus. In den Schulen ist der Trend mit Pilotversuchen zum Lernen in Bewegung und zum Outdoor-Unterricht vereinzelt schon angekommen. Das ZeLL greift den Gedanken auf und möchte Ihnen jedes Semester „Lernspaziergänge“ zu verschiedenen Themen anbieten.



T'n'W 01: Mithras und mehr – ein Gang über den Halberg

Der Saarbrücker Halberg ist heute vor allem als Sitz des Saarländischen Rundfunks bekannt. Doch die Spuren der Vergangenheit auf dem Berg reichen weit zurück. So befindet sich am Westhang die sogenannte „Heidenkapelle“, ein Heiligtum für den Gott Mithras, das in der römischen Kaiserzeit angelegt und später als christliche Kirche genutzt wurde. Auch keltische Überreste konnten auf dem Berg gesichert werden. Ein Spaziergang über den Halberg wird es uns ermöglichen, dessen Vergangenheit und Gegenwart zu betrachten.



*Blick in die Mithrasgrotte am Halberg,
Saarbrücken. Foto: U. Bock*

Dozentin: Dr. Ulrike Bock
Zeit: Dienstag, den 08.10.2024, 12.15–13.45 Uhr
Treffpunkt: Halberg, Bushaltestelle
LSF-Nr. 154400

T'n'W 02: Quer durchs Deutschherrenquartier

Deutschherrenstraße, Am Ordensgut, Hinter dem Deutschhaus, damit weisen einige Straßennamen in Altsaarbrücken auch heute noch auf die Existenz einer Niederlassung des Deutschen Ordens hin. Wir erkunden diesen Bereich, in dem sich neben den Überresten des Deutschhauses und seiner Kapelle zwei alte Friedhöfe, Bauten der Pfählersiedlung und die profanierte Kirche St. Mauritius finden lassen, bis zum Mokental und wieder zurück.

Dozent: Dr. Bernhard Wehlen
Zeit: Dienstag, den 15.10.2024, 12.15–13.45h
Treffpunkt: Fürst Ludwig, Am Ludwigsplatz 13, 66117 Saarbrücken
LSF-Nr.: 154401



Lunchtime Lectures

Das ZeLL bietet in einem Kurzformat für die Mittagspause kostenlos kurze Einführungen in verschiedene wissenschaftliche Fragestellungen an. Hier ist Raum für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die aktuelle Forschungsergebnisse einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen wollen, aber auch für unsere Dozentinnen und Dozenten, die spannende Themen auf Lager haben und kurze Impulsvorträge dazu anbieten möchten.

Die Veranstaltungen im Wintersemester finden Sie unter:



LL 01: Psychosomatik – Was soll das sein? Innovationen in der Neuro-Psychoanalyse

Die Lunchtime Lecture stellt innovative Erkenntnisse aus der neurokognitiven Forschung zu mentalen Prozessen vor, die sich (noch) nicht in den psychologischen Lehrbüchern wiederfinden. Im vergangenen Jahrhundert reichten die wissenschaftlichen Erklärungsversuche für die Psyche von mikroskopischen Detailanalysen biochemischer Prozesse bis hin zum hohen philosophischen Abstraktionsniveau. In diesem Spannungsfeld verortete sich die Psychologie traditionell entweder stärker auf der einen oder der anderen Seite. Eine Integration dieser divergierenden Sichtweisen zeichnet sich aktuell in der neuropsychoanalytischen Forschung ab.

Dozent: Dipl.-Psych. J. Hoffmann, Doktorand der Psychophysiologie
 Kontakt: hoffmannj@uni-trier.de
 Termin: 21.11.2024
 Tag und Uhrzeit: Donnerstag, 11.15–12.45 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr.: 154402

LL 02: Transformation ohne Bruch? Wie die Politik Illusionen verkauft

Die Welt ist im Umbruch, nichts bleibt wie es war. Die globale Transformation wird durch Digitalisierung, KI, Globalisierung und Rationalisierung geprägt. Dies löst Ängste und Zorn-Reflexe aus. Politik verspricht zwar Lösungen für eine Transformation ohne Brüche, ob es um Arbeitsplatzsicherung oder Firmenrettungen geht. Das ist aber ein Kampf gegen Windmühlen. In ehemaligen Industrieregionen wie dem Saarland, geprägt durch Kohle, Stahl und fossile Energie, gelten Umbrüche als Zumutung. Diskussionen darüber waren lange tabu (Ford, Stahl u. a.). Das funktioniert aber nicht.

Notwendig ist eine umfassende Debatte über fundamentale Reformen ohne Illusionen.

Dozent: Dr. Armin König
Kontakt: arminkoenig1@gmail.com
Termin: 14.01.2025
Tag und Uhrzeit: Dienstag, 12.15–13.15 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr.: 154403



II.2 Veranstaltungen für Gasthörer*innen

Alle Informationen zur Einschreibung als Gasthörer*in, Anmeldung und den Gebühren finden Sie im Kapitel I.2. Bitte beachten Sie insbesondere, dass Sie sich zu den Gasthörerkursen nach der Einschreibung nochmals online auf unserer Homepage anmelden müssen (<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/kursanmeldung.html>) – Wir brauchen diese Informationen für die Organisation der Veranstaltung und um Sie bei Änderungen kurzfristig erreichen zu können.

Das ZeLL bemüht sich stets, Sie über Kursausfälle, Verlegung der Räume, Änderung der Veranstaltungstermine usw. so schnell wie möglich persönlich zu informieren. Schauen Sie dennoch jederzeit gern auf unserer Homepage unter <http://www.uni-saarland.de/zell/aktuelles> unter „Aktuelles“ oder auch im digitalen Vorlesungsverzeichnis (LSF) nach, bevor Sie zu Ihrer Veranstaltung aufbrechen, und beachten Sie, dass das ZeLL nur über die Gasthörerurse informieren kann, die wir selbst anbieten – nicht etwa über alle für Gasthörer*innen geöffnete Veranstaltungen der Fachrichtungen.

Unsere Veranstaltungen finden entweder in Präsenz (an der Universität) oder online über das Programm „Microsoft Teams“ oder hybrid (d. h. sowohl digital als auch gleichzeitig in Präsenz) statt. Einige Kurse werden als Selbstlernkurse über die Moodle Plattform angeboten. Sie finden bei den Kursbeschreibungen jeweils einen Hinweis zum Format.

Allgemeine Informationsveranstaltung zum Gasthörerstudium

In dieser Veranstaltung erfahren Sie alles Wichtige rund ums Gasthörerstudium von A wie Anmeldung bis Z wie Zugang zu Onlineveranstaltungen.

Wann: Donnerstag, 10.10.2024, 12.15–13.45 Uhr

Wo: Seminarraum des ZeLL, Campus A4.2, SR 0.15 und online über MS Teams (Link wird auf der Startseite des Gasthörerstudiums bekanntgegeben).

Beratung: Dr. Sabine Penth

LSF-Nr.: 154404

Anmeldung:

<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/kursanmeldung.html>



Vorstellung des Gasthörerprogramms für das Wintersemester 2024/25

In dieser Veranstaltung stellen wir Ihnen das ZeLL-eigene Veranstaltungsangebot für Gasthörer näher vor. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, eine Reihe von Dozentinnen und Dozenten persönlich kennenzulernen, die einen kleinen Einblick in ihre Kurse geben.

Am Ende der Veranstaltung können bei Bedarf auch allgemeine Fragen zum Gasthörerstudium gestellt werden.

Wann: Montag, 14.10.2024, 12.15–13.45 Uhr

Wo: Seminarraum des ZeLL, Campus A4.2, SR 0.15 und online über MS Teams (Link wird auf der Startseite des Gasthörerstudiums bekanntgegeben).

Beratung: Angelina Müller, M.A., und Dr. Sabine Penth

LSF-Nr.: 154405

Anmeldung:

<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/kursanmeldung.html>



Online an die Uni – Eine Einführung in VPN, LSF und Co (Selbstlernkurs)

Dieser Einführungskurs ist für Sie als Gasthörer kostenlos zugänglich. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Sie erhalten u. a. Auskunft darüber, wo Sie Ihre Kennung erhalten, um sich auf der Lernplattform Moodle anzumelden; welche Lernplattformen es sonst noch gibt; wie Sie Ihren Webmail-Zugang erhalten; welche ZeLL-Angebote es gibt; was das HIZ ist und was seine Aufgabe ist; was die Internet-Begriffe bedeuten; wie die Internetverbindung an der UdS funktioniert; wie Sie an weitere Ressourcen und Selbstlernmaterialien zu IT-Themen gelangen.

Dies ist ein Angebot für alle Gasthörerinnen und Gasthörer. Es ist unter der uniweit verwendeten Lernplattform Moodle zu finden. Es ersetzt unsere bisherige technische Einführungsveranstaltung. Sie finden diese Einführung unter folgendem Link: <https://lms.sulb.uni-saarland.de/moodle/course/view.php?id=2262>.

Diese ist unter Moodle jederzeit für Sie rund um die Uhr verfügbar. Bitte benutzen Sie gerne auch die interaktiven Optionen, beispielsweise unseren Feedback-Fragebogen im Rahmen dieses Moodle-Kurses.

Zeit: Der Kurs befindet sich als dauerhaftes Tutorial in Moodle und ist somit rund um die Uhr verfügbar.

Ort: <https://moodle.uni-saarland.de/course/view.php?id=2262>

Grundlagen Microsoft Teams (Selbstlernkurs)

Dieser Einführungskurs ist für Sie als Gasthörer kostenlos zugänglich. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Teams ist ein Cloud-Dienst, der eine Zusammenarbeit in Gruppen (z. B. Seminare, Arbeitsgruppen, Abteilungen) unterstützt.

Die Schulung ist ein Selbstlernkurs und richtet sich:

- an Gasthörer oder Mitarbeiter, die noch nie mit MS Teams gearbeitet haben und daher eine Einführung brauchen.
- an Gasthörer oder Mitarbeiter, die schon erste Erfahrungen mit MS Teams gemacht haben und ihre Grundkenntnisse festigen oder erweitern möchten.

In Zusammenarbeit mit dem UdS-Digitalisierungsteam bieten wir einen Selbstlernkurs für verschiedene Lerngruppen an (freier Zugang in Moodle ohne Einschreibungsschlüssel). Dieser interaktive Kurs besteht aus kurzen Videos, Texten und Übungen und gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihr eigenes Lernziel und Lerntempo zu bestimmen. Sie können Ihr Wissen jederzeit selbst prüfen oder wiederholen.

Klicken Sie auf „Kurs starten“ um den Kurs zu beginnen. Mit Ihrer UdS-Kennung und dem zugehörigen Passwort können Sie sich in MS-Teams einloggen, um die gelernten Funktionen auszuprobieren. Moodle kann manchmal etwas langsam sein, bitte haben Sie in diesem Fall etwas Geduld.

Zeit: Der Kurs befindet sich als dauerhaftes Tutorial in Moodle und ist somit rund um die Uhr verfügbar.

Ort: <https://moodle.uni-saarland.de/course/view.php?id=5345>

Grundlagen der Kurserstellung mit Moodle

Zeit: Der Kurs befindet sich als dauerhaftes Tutorial in Moodle und ist somit rund um die Uhr verfügbar.

Ort: <https://moodle.uni-saarland.de/mod/wiki/view.php?pageid=623>

Online Video-Kurs zum eTeaching: Jumpstart Online Teaching

Zeit: Diesen Kurs finden Sie als dauerhaftes Tutorial online, er ist somit rund um die Uhr verfügbar.

Ort: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/sonderformate/jumpstart-online-teaching.html>

Onboarding für Erst-Semester: LSF, Moodle und MS-Teams

Zu Studienbeginn im Wintersemester 2024/25 werden für alle Erst-Semester-Studierenden die Lernplattformen der UdS, LSF (Onlinevorlesungsverzeichnis), Microsoft Teams (chatbasierter Arbeitsbereich) und Moodle (Learning Management System)

vorgestellt. Das sind die Haupttools zur digitalen Lehre an der Universität des Saarlandes (UdS).

Online-Termine auf Deutsch und Englisch stehen zur Auswahl. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie können sich gerne vor der Veranstaltung bei MS Teams anmelden (Desktop-Version empfohlen). Ihr Benutzername ist Ihr UdS-Kennung@uni-saarland.de. Wenn Sie Ihre UdS-ID und Ihr Passwort noch nicht per Post vom HIZ erhalten haben, besuchen Sie bitte einfach den Kurs, ohne sich einzuloggen.

Themen:

Wie belege ich Lehrveranstaltungen auf digitalen Lernplattformen an der UdS?/Aufbau und Navigation der Plattformen/Tipps und Tricks zur Nutzung/Zusätzliche Ressourcen und Angebote für UdS-Angehörige

Dozent: N.N.

Tag: 07.10.2024 auf Deutsch
08.10.2024 auf Englisch
09.10.2024 auf Deutsch
10.10.2024 auf Englisch
11.10.2024 auf Chinesisch

Uhrzeit: 10–12 Uhr

Ort/Format: <https://tinyurl.com/onboarding-uds>

GK-Nr.	Titel	Starttermin	Tag	Uhrzeit
Oktober				
GK 26	Kleine Kunstgeschichte von Paris	14.10.2024	Mo	10.15–11.45h
GK 20	Deutsche Außenpolitik im Wandel	14.10.2024	Mo	16.15–17.45h
GK 05	Lesezirkel	14.10.2024	Mo	19.00–21.00h
GK 13	Kulturtour: Saarländische Lebens- und Arbeitswelten	15.10.2024	Di	14.00–16.00h
GK 27	„Land der Zukunft“? Die brasilianische Kultur im Spiegel der Kunst	16.10.2024	Mi	14.00–18.00h
GK 06	Jean-Jacques Rousseau. Teil I: Leben und Werk	17.10.2024	Do	14.15–15.45h
GK 28	Malerei der Avantgarden 1874 bis 1925	18.10.2024	Fr	11.15–12.00h
GK 21	Kann man Amerika verstehen? Die USA: Geschichte – Ideologie – Politisches System	21.10.2024	Mo	14.15–15.45h
GK 33	Zur Einführung in das Denken Walter Benjamins	21.10.2024	Mo	16.00–17.30h
GK 01	Fundstücke – Archäologische Originale	22.10.2024	Di	10.15–11.45h
GK 14	Jesus von Nazareth aus der Sicht des Historikers	22.10.2024	Di	16.15–17.45h
GK 07	Autobiographie – Schreiben eigener Texte und Analyse ausgewählter Lebensgeschichten	22.10.2024	Di	17.15–18.45h
GK 22	Politischer Diskussions-Club	22.10.2024	Di	19.00–20.30h
GK 02	Bewohner des Heiligen Landes	24.10.2024	Do	18.15–19.45h
GK 15	Lebenszeiten: Kindheit und Alter im Mittelalter	29.10.2024	Di	10.15–11.45h
GK 24	Heiligenveneration im Spätmittelalter und der Frühen Neuzeit	29.10.2024	Di	14.15–15.45h
GK 04	Insekten – Honigbienen und ihre Verwandtschaft	30.10.2024	Mi	10.15–11.45h
November				
GK 08	Ostalgie oder Abrechnung? Literatur-Kampf um DDR-Deutungshoheit	04.11.2024	Mo	10.15–11.45h
GK 03	Gladiatoren – Opfer, Helden, Superstars?	04.11.2024	Mo	14.15–15.45h
GK 34	Hartmut Rosa: Beschleunigung und Entfremdung (gemeinsame Lektüre einer Ganzschrift)	04.11.2024	Mo	19.15–20.45h
GK 37	Willkommen im Zeitalter der „schlau“ Maschinen – Einführung in die Künstliche Intelligenz	05.11.2024	Di	18.00–20.00h
GK 16	Persönlichkeiten der Großregion	06.11.2024	Mi	14.15–15.45h
GK 38	Schwung für Ihre "grauen Zellen"	08.11.2024	Fr	09.30–11.00h
GK 31	Der Siegeszug der Gitarre?	08.11.2024	Fr	14.15–15.45h
GK 39	Druiden, Schamanen, Geistheiler, Parapsychologen?	08.11.2024	Fr	16.15–17.45h
GK 09	Karl May und der Orient	12.11.2024	Di	18.15–19.45h
GK 17	Nachgehakt – Die islamische Welt im Fokus. Geschichte und Kultur der Islamischen Welt	14.11.2024	Do	19.00–20.30h
GK 29	Menschenbilder	25.11.2024	Mo	17.30–19.00h

Dezember

GK 30	Kultur im Saarland: Hier Weltkulturerbe, dort Kraut & Rüben	03.12.2024	Di	14.15–15.45h
GK 18	Einführung in die Geschichte des Mittelalters. Teil 5: Das Spätmittelalter	04.12.2024	Mi	14.15–15.45h
GK 23	Die USA nach den Präsidentschaftswahlen – Folgen für die transatlantischen Beziehungen	09.12.2024	Mo	16.15–17.45h
GK 10	Jean-Jacques Rousseau. Teil II: Literarisierung	12.12.2024	Do	14.15–15.45h
GK 11	Kurze Romane des Verschwindens und der Verwandlung. Ein Lektürekurs	16.12.2024	Mo	16.00–17.30h

Januar

GK 19	Päpste im Portrait – Gegenpäpste von Anastasius Bibliothecarius bis Amadeus von Savoyen	06.01.2025	Mo	18.15–19.45h
GK 32	Was ist drin und wie viel? – Moderne chemische Analytik	08.01.2025	Mi	16.15–17.45h
GK 12	Die älteste indoeuropäische Sprache	08.01.2025	Do	18.15–19.45h
GK 40	Psychologie des Humors	17.01.2025	Fr/Sa	14.00–18.00h
GK 43	Stimmökonomie (nicht nur) im Sprechberuf	18.01.2025	Sa	09.00–16.00h
GK 25	Altägyptische Schöpfungsmythen – Ein Vergleich mit den biblischen Schöpfungserzählungen des Buches Genesis	29.01.2025	Mi	18.00–19.30h

Februar

GK 35	Philosophiegeschichte III: Postmoderne Philosophie	03.02.2025	Mo	16.15–17.45h
GK 41	„Seelenfutter“ – Nahrung zur Stärkung der Seele „Update“	07.02.2025	Fr	10.15–11.45h
GK 42	Meditation, Meditationstiefe und Hirnforschung „Update“	28.02.2025	Fr	10.15–11.45h

März

GK 36	Einführung in die arabische Philosophie des Mittelalters	03.03.2025	Mo	19.15–20.45h
-------	----------------------------------------------------------	------------	----	--------------



Altertumswissenschaften

GK 01: Fundstücke – Archäologische Originale

Nicht nur in der Kunstgeschichte, auch in der Archäologie ist die intensive Betrachtung des Originalstücks von großer Bedeutung. Und nicht nur für die Kunst, auch für die Archäologie bieten das Saarland und seine Nachbarregionen hochinteressantes Material. Ziel des Kurses ist eine Betrachtung von und Auseinandersetzung mit Fundstücken. Im Fokus wird diesmal unter anderem die Ausstellung „Gladiatoren. Superstars mit Todesmut“ im Museum für Vor- und Frühgeschichte stehen. Neben diesem Live-Termin sind virtuelle Museumsbesuche über MS Teams geplant.

Dozentin: Dr. Ulrike Bock
Kontakt: ulrike.bock@uni-saarland.de
8 Termine ab dem 22.10.2024
Tag und Uhrzeit: Dienstag, 10.15–11.45 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr.: 154371
Semesterwochenstunden: 2



Halsreif der Fürstin von Reinheim, Museum für Vor- und Frühgeschichte, Saarbrücken, und Sphinx von einem Trinkhornbeslag aus dem Grabhügel Weiskirchen 2, Landesmuseum Bonn, beides frühe La Tène-Zeit. Zeichnung: U. Bock.

GK 02: Bewohner des Heiligen Landes

Der Nahost-Konflikt ist in jüngster Zeit wieder sehr prominent. Doch das Gebiet des heutigen Israel und Palästina ist bereits seit der Antike umstritten. Historische Quellen, zu denen das Alte Testament, aber auch mesopotamische und ägyptische Texte gehören, berichten davon. Auch zahlreiche archäologische Befunde geben Auskunft über die Besiedlung des Gebietes seit der Steinzeit. Der Kurs wird einen kleinen Ausschnitt des reichen Materials vorstellen, wobei der Schwerpunkt auf dem ersten Jahrtausend vor Christus, also der Zeit der bibli-



Sphinx, nach einer Elfenbeinschnitzerei aus Samaria, 9. Jh. v. Chr. Jerusalem und Mauern der Stadt Lachisch, nach einem assyrischen Relief aus Niniveh, 7. Jh. v. Chr., London. Zeichnung U. Bock

schen Quellen, liegen soll. Letztlich war das Interesse an der Verifizierung der „Heiligen Schrift“ ein Startimpuls für die biblische Archäologie; auch dieser Aspekt der Wissenschaftsgeschichte soll gestreift werden.

Dozentin: Dr. Ulrike Bock
Kontakt: ulrike.bock@uni-saarland.de
8 Termine ab dem 24.10.2024
Tag und Uhrzeit: Donnerstag, 18.15–19.45 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr.: 154372
Semesterwochenstunden: 2

GK 03: Gladiatoren – Opfer, Helden, Superstars?

Ein blutiges Spektakel in der Arena, Spiele auf Leben und Tod zum Vergnügen der Römer, einem Volk, das durch Brot und Spiele ruhig gehalten wurde. So werden die „munera“ häufig plakativ charakterisiert. In diesem Kurs werden wir anhand antiker Literatur, Graffiti, Inschriften und archäologischer Überreste gemeinsam diese Charakterisierung überprüfen. Wo wurden sie „erfunden“, welches „business“ entwickelte sich rund ums sie, wie nutzten Politiker sie für ihren Wahlkampf und Kaiser für ihre Selbstdarstellung? Waren Gladiatoren immer Sklaven, gab es auch weibliche Kämpfer, wie war ihr Alltag und ihr sozialer Status? Und natürlich: Spartacus. Die Faszination, die das Phänomen noch heute ausübt, spiegelt sich in der Rezeption der Spiele wider: das Historiengemälde „Pollice Verso“ von Gérôme, die Filme „Spartacus“ und „Gladiator“ sowie eine Episode der Serie „Spartacus: Blood And Sand“ werden ebenfalls Gegenstand des Kurses sein.

Zum Abschluss besuchen wir gemeinsam die Ausstellung „Gladiatoren. Superstars mit Todesmut“, die im Museum für Vor- und Frühgeschichte in Saarbrücken vom 14.9.2024–1.6.2025 gezeigt wird.

Wenn Sie sich schon etwas in die Materie einlesen möchten, empfehle ich: Christian Mann, Die Gladiatoren, München 2013.

Dozentin: Christine van Hoof
Kontakt: christine.vanhoof@uni-saarland.de
8 Termine ab dem 04.11.2024
Tag und Uhrzeit: Montag, 14.15–15.45 Uhr
Ort/Format: Campus B3.1, SR 2.29
LSF-Nr.: 153873
Semesterwochenstunden: 2

Biologie

GK 04: Insekten – Honigbienen und ihre Verwandtschaft

Der Kurs wird die Welt der Insekten mit Schwerpunkt Aculeata (Stechimmen) durchwandern. Der Kurs ist zweiteilig. Im ersten Teil (Oktober/November 2024) werden verschiedene Stechimmen, von den Solitärwespen und Solitärbiene bis zu den Staatenbildenden, betrachtet. Im zweiten Teil (Januar 2025) wird der Fokus auf der Honigbiene und der Imkerei liegen. Dieser Teil dient dann auch zur Vorbereitung auf den geplanten praktischen Teil im Sommersemester: Imkerei – Grundlagen und Arbeitstechniken.

Die Dozentin ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Zoologie und betreut u. a. die Imkerei der Universität des Saarlandes. Einen ersten Eindruck zum Kurs bekommen Sie auch auf ihrer Homepage meusersbienenchen.de.

Dozentin:	Dr. Susanne Meuser
Kontakt:	s.meuser@mx.uni-saarland.de
8 Termine	vier Termine ab dem 30.10.2024 und vier Termine ab dem 08.01.2025
Tag und Uhrzeit:	Mittwoch, 10.15–11.45 Uhr
Ort/Format:	Campus A4.2, SR 0.15
LSF-Nr.:	154373
Semesterwochenstunden:	2

Germanistik/Literatur und Sprache

GK 05: Lesezirkel

Nach Vorbild der bekannten Lese- oder Literaturkreise widmen wir uns jedes Semester jeweils einem literarischen Schwerpunktthema und lesen gemeinsam bekannte und unbekanntere Werke der (Welt-)Literatur, die dann zusammen diskutiert werden. Im Wintersemester beschäftigen wir uns mit Romanen aus verschiedenen Ländern, die sich mit historischen und politischen Umbruchsituationen des ausgehenden 19. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts beschäftigen.

Geplante Themen:

- Luca di Fulvio: Es war einmal in Italien
- Lisa Tetzner: Die schwarzen Brüder
- Louis de Bernière: Traum aus Stein und Federn
- Lawrence Durrell: Alexandria-Quartett, Bd. 1: Justine
- Anna-Maria Caspari: Ginsterhöhe

Dozentin: Dr. Sabine Penth
Kontakt: sabine.penth@mx.uni-saarland.de
6 Termine ab dem 14.10.2024; Vorbesprechung am 14.10.2024, danach
5 Termine jeweils am 2. Montag im Monat ab dem 11.11.2024
Tag und Uhrzeit: Montag, 19.00–21.00 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr.: 154374
Semesterwochenstunden: 2

GK 06: Jean-Jacques Rousseau – Teil I: Leben und Werk

Rousseau gehört zu den bekanntesten Denkern der Aufklärung. Er hat zahlreiche Texte zur Kulturkritik, zur Staatsphilosophie und zur Pädagogik geschrieben, zudem eine umfangreiche Autobiographie („Die Bekenntnisse“). Rousseau ist wichtig und zugleich umstritten – eine schillernde Figur in einer geistesgeschichtlich sehr spannenden Epoche. Wir werden uns mit seinem Leben und selektiv mit seinem Werk sowie dessen Einordnung ins aufklärerische Denken beschäftigen. Zusätzlich ist Rousseau jedoch auch Protagonist mehrerer deutscher Romane (Lion Feuchtwanger, Ludwig Harig, Karl-Heinz Ott), ein kurioses Phänomen, das geradezu auffordert, Rousseaus Leben und Werk in Beziehung zur Literarisierung zu setzen. Der erste Teil des Kurses beschäftigt sich mit Leben und Werk Rousseaus; der im Anschluss stattfindende zweite Kurs wird seine Literarisierung in den Blick nehmen. Beide Kurse können auch unabhängig voneinander besucht werden.

Dozent: Kerst Walstra
Kontakt: kerst.walstra@freenet.de
8 Termine ab dem 17.10.2024
Tag und Uhrzeit: Donnerstag, 14.15–15.45 Uhr
Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15 und online via MS Teams
LSF-Nr.: 154375
Semesterwochenstunden: 2

GK 07: Autobiographie – Schreiben eigener Texte und Analyse ausgewählter Lebensgeschichten

Durch Analyse und Vergleich fremder Autobiographien werden die Kursteilnehmer/-innen die jeweiligen literarischen Spielarten von autobiographischem Schreiben und die Vielfalt dieses Genres kennen lernen. Sichtbar werden die fließenden Grenzen zwischen Wahrheit und Dichtung und die Möglichkeiten von Offenbarung und Verbergen im Sinne des Authentischen.

Methoden zur Rekonstruktion des eigenen Lebenslaufes und der Familiengeschichte, wie sie in der Familientherapie üblich sind, sollen helfen, eigene Themen zu entwickeln. Außerdem liefert die Kursleiterin Hilfestellungen bei der Überwindung eventueller Schreibblockaden. Die entstehenden autobiographischen Texte der Teilnehmer/innen werden analysierend besprochen, aber nicht bewertet; jeder soll seinen einzigartigen Ressourcen auf die Spur kommen und zu seiner spezifischen Ausdrucksweise finden.

Ziel der Veranstaltung ist die Ermutigung der Kursteilnehmer/innen, einen kleinen, eigenen autobiographischen Text über einen bestimmten Lebensabschnitt so zu vollenden, dass er den eigenen literarischen, künstlerischen Ansprüchen genügt.

Einen ersten Einblick ins Kursthema liefert die Folge unseres „Podcast für lebenslanges Lernen“ PoLL mit der Dozentin, online unter dem Link <http://podcast-uni-saarland.de/poll007>.

Dozentin: Uschi Schmidt-Lenhard
 Kontakt: u.schmidt-lenhard@mx.uni-saarland.de
 7 Termine ab dem 22.10.2024
 Tag und Uhrzeit: Dienstag, 17.00–18.30 Uhr
 Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15 und online via MS Teams
 LSF-Nr.: 154376
 Semesterwochenstunden: 2

GK 08: Ostalgie oder Abrechnung? Literatur-Kampf um DDR-Deutungshoheit

In Literaturwissenschaft und -kritik tobt ein Kampf um die Deutungshoheit der DDR-Vergangenheit, wo es keine ‚68er-Revolution gab. Nach den Erfolgen der AfD im Osten wird schärfer denn je debattiert. Es geht um Gewalt in Familie und Staat, ums Verschweigen und versäumte Aufarbeitung von NS- und Stasizeiten. „Ostalgisch verklärte“ Erinnerungen sorgen für Debatten. Wir reden u. a. über Reiner Kunze, Christa Wolf, Monika Maron, Anne Rabe, Ines Geipel, Thomas Brussig, Jana Hensel, um Abgedriftete und die „Möglichkeit von Glück“. Schließlich geht es um „Kairos“ und die Frage, warum Jenny Erpenbeck echte Chancen auf den Literaturnobelpreis hat und die Literaturkritik heftig über fiktionale Erinnerungen und deren Fehler streitet.

Dozent: Dr. Armin König
 Kontakt: arminkoenig1@gmail.com
 4 Termine ab dem 04.11.2024
 Tag und Uhrzeit: Montag, 10:15-11:45 Uhr
 Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15 und online via MS Teams
 LSF-Nr.: 154377
 Semesterwochenstunden: 1

GK 09: Karl May und der Orient

„Vor allem erstrebe ich eine Aussöhnung des Morgenlandes mit dem Abendlande [...]. Darum bemühe ich mich in meinen Büchern, Sympathien für die Orientalen [...] zu erwecken.“

Diesen Satz hat Karl May in einem seiner letzten Interviews geäußert. Ob ihm dies gelungen ist, gilt es in diesem Seminar zu überprüfen. Der Kurs beleuchtet insbesondere die Werke des Orientzyklus und der Mahdi-Reihe sowie weitere Werke, deren Handlungsorte im Orient liegen. Karl Mays Vermächtnis soll hierbei historisch sowie religionswissenschaftlich untersucht werden und der Frage nachgegangen werden, ob Karl May, wie mit seinen Winnetou-Romanen schon teilweise geschehen, gecancelt werden sollte, oder ob er wirklich zu einer Art Völker- und Religionsverständigung beigetragen hat.

Der meistgelesene deutsche Schriftsteller erzeugte in seinen Werken viel Spannung, er vermittelte dabei aber auch einiges an Wissen. Ob dieses nun der historischen Wahrheit entspricht, gilt es aufzuarbeiten und mit wissenschaftlichen Kriterien zu hinterfragen. In den Fokus sollen auch historische Ereignisse wie der Mahdi-Aufstand oder die Sklaverei in Ägypten und dem Sudan genommen werden, die von Karl May literarisch verarbeitet wurden. Schlussendlich soll der interreligiöse Dialog, der von Karl May angestoßen wurde, hinsichtlich seiner Nachhaltigkeit erforscht werden.

Dozent: Markus Dunsbach
Kontakt: mekkes93@gmx.net
8 Termine ab dem 12.11.2024
Tag und Uhrzeit: Dienstag, 18.15–19.45 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr.: 154378
Semesterwochenstunden: 2

GK 10: Jean-Jacques Rousseau – Teil II: Literarisierung

Rousseau gehört zu den bekanntesten Denkern der Aufklärung. Er hat zahlreiche Texte zur Kulturkritik, zur Staatsphilosophie und zur Pädagogik geschrieben, zudem eine umfangreiche Autobiographie („Die Bekenntnisse“). Rousseau ist wichtig und zugleich umstritten – eine schillernde Figur in einer geistesgeschichtlich sehr spannenden Epoche. Wir werden uns mit seinem Leben und selektiv mit seinem Werk sowie dessen Einordnung ins aufklärerische Denken beschäftigen. Zusätzlich ist Rousseau jedoch auch Protagonist mehrerer deutscher Romane (Lion Feuchtwanger, Ludwig Harig, Karl-Heinz Ott), ein kurioses Phänomen, das geradezu auffordert, Rousseaus Leben und Werk in Beziehung zur Literarisierung zu setzen. Der erste Teil des Kurses beschäftigt sich mit Leben und Werk Rousseaus; dieser im Anschluss stattfindende zweite Kurs wird seine Literarisierung in den Blick nehmen. Beide Kurse können auch unabhängig voneinander besucht werden.

Dozent: Kerst Walstra
 Kontakt: kerst.walstra@freenet.de
 8 Termine ab dem 12.12.2024
 Tag und Uhrzeit: Donnerstag, 14.15–15.45 Uhr
 Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15 und online via MS Teams
 LSF-Nr.: 154379
 Semesterwochenstunden: 2

GK 11: Kurze Romane des Verschwindens und der Verwandlung. Ein Lektürekurs

Wer kennt ihn nicht, den Satz vom Mann, der mal eben Zigaretten holen wollte und dann nicht mehr zurückkehrte?! In der Literatur findet sich das Motiv des Verschwindens in unzähligen Varianten inszeniert. Und Metamorphosen lassen an Ovid oder Kafka denken. Wie sich Verschwinden und Verwandlung ereignen, dem soll in einer Auswahl von kurzen Romanen nachgegangen werden. Die Werke im Einzelnen: Natalia Ginzburg: Die Straße in die Stadt (1942); Elena Ferrante: Tage des Verlassenswerdens (2002); Jon Fosse: Das ist Alise (2003); Han Kang: Die Vegetarierin (2007); Tanguy Viel: Das Verschwinden des Jim Sullivan (2013) und Antoine Laurain: Eine verdächtig wahre Geschichte (2020).

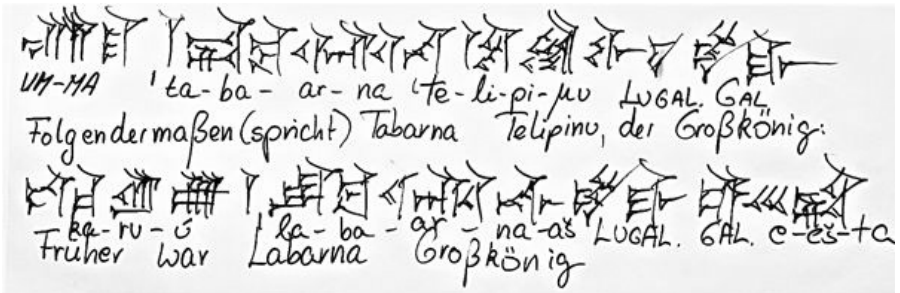
Dozent: Dr. Klaus Bonn
 Kontakt: kl3ju5-bonn@t-online.de
 8 Termine ab dem 16.12.2024
 Tag und Uhrzeit: Montag, 16.00–17.30 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr.: 154380
 Semesterwochenstunden: 2

GK 12: Die älteste indoeuropäische Sprache

Eine „Rückkehr des Lateinunterrichtes“, das heißt die wachsende Beliebtheit des Faches Latein, wird in unserer Zeit immer wieder festgestellt. Latein ist aber keinesfalls die älteste indoeuropäische Sprache, die wir kennen und verstehen. Lange zuvor wurde das Hethitische in Anatolien verschriftet. Seine Texte sind interessant, sowohl als Originalquellen für die Geschichte und Kultur der Hethiter, als auch für eine Auseinandersetzung mit den Ursprüngen moderner Sprachen. Der Kurs wird die Grundzüge der hethitischen Sprache vorstellen und sich der Lektüre von Originaltexten widmen, entsprechend dem Niveau der Teilnehmer. In diesem Semester sollen dabei Texte über die Hethiter und ihre anatolischen Nachbarn behandelt werden. Da die Texte in Umschrift vorliegen, wird die größte Hürde, das mühsame Erlernen der Keilschriftzeichen, weitgehend vermieden.

Germanistik/Literatur und Sprache

Dozentin: Dr. Ulrike Bock
Kontakt: ulrike.bock@uni-saarland.de
8 Termine ab dem 09.01.2025
Tag und Uhrzeit: Donnerstag, 18.15–19.45 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr.: 154381
Semesterwochenstunden: 2



Beginn des sog. Telipinu-Erlasses, 16. Jh. v. Chr. Zeichnung, Umschrift und Übersetzung: U. Bock.



Geschichte

GK 13: Kulturtour Saarland – Zu den Schätzen und Kleinoden unserer Museen: Saarländische Lebens- und Arbeitswelten

Mit über 100 Häusern gibt die saarländische Museumslandschaft einen spannenden Einblick in die Geschichte und Kultur des kleinen Bundeslandes. Sie ist vielseitig und doch bei vielen Bürgern des Landes nicht wirklich bekannt. Pandemiebedingt mussten wir unsere Kulturtouren zu den Schätzen und Kleinoden unserer Museen, Archive und Sammlungen aussetzen; nun möchten wir mit diesem Kurs wieder an unsere Museums-Exkursionen anknüpfen.

In diesem Semester stehen Museen zum Thema „Saarländische Lebens- und Arbeitswelten“ im Mittelpunkt der Kulturtour. Die Themen reichen von der noch funktions-tüchtigen feinmechanischen Werkstatt eines auch als Erfinder und Tüftler erfolgreichen Handwerkers über den Kohleabbau und die Salzgewinnung bis hin zu genialen technischen Erfindungen für das automatische Abspielen von Musikstücken und geben damit einen spannenden Querschnitt durch die Vielfalt saarländischen Arbeitens und Lebens.

Geplante Termine und Ziele:

- 15.10.2024 Vorbereitung, online via MS Teams
- 22.10.2024 Salzbrunnenhaus Sulzbach, Auf der Schmelz, 66280 Sulzbach
- 29.10.2024 Mechanischer Musiksalon Weiskirchen, Triererstr. 6,
66709 Weiskirchen
- 05.11.2024 Feinmechanisches Museum Fellenbergmühle, Marienstr. 34a,
66663 Merzig
- 12.11.2024 Besucherbergwerk Rischbachstollen, Am Grubenstollen 13,
66386 St. Ingbert [bitte ca. 3 Stunden einplanen!]

Dozentin: Dr. Sabine Penth

Kontakt: sabine.penth@mx.uni-saarland.de

5 Termine ab dem 15.10.2024; online-Vorbereitung am 15.10.2024,
danach 4 Museumsbesuche ab dem 22.10.2024

Tag und Uhrzeit: Dienstag, 14.00–16.00 Uhr

Ort/Format: Präsenz, Treffpunkte siehe Terminliste

LSF-Nr.: 154382

Semesterwochenstunden: 2

GK 14: Jesus von Nazareth aus der Sicht des Historikers

Die Person Jesu ist bisher zumeist von Theologen dargestellt und einer breiten Bevölkerungsmehrheit vor allem aus kirchlicher Sicht vermittelt worden. In dieser Veranstaltung geht es nicht um den Christus des Glaubens, sondern um den historischen Menschen Jesus von Nazareth. Was können wir heute über ihn wissen? Manche

Geschichte

fragen sich, ob er wirklich gelebt hat. Aus historischer Sicht sind solche Fragen nur aufgrund von Quellen zu beantworten. Daher geht es in dem Seminar um die wichtigsten schriftlichen Zeugnisse, die uns Auskunft über seine Lehre und seinen Prozess geben, und um die besondere Eigenart der christlichen und nichtchristlichen Schriftquellen. Auch erhaltene materielle Quellen werden behandelt und auf ihre Echtheit geprüft; zu den frühesten „Herrenreliquien“ gehören das Turiner Grabtuch, das Blut-tuch von Oviedo, der Schleier von Manoppello und Reste des Kreuzes. Zum besseren Verständnis der Lebensverhältnisse zur Zeit Jesu darf ein Blick auf die römische Herrschaft in Palästina nicht fehlen. Schließlich steht der Prozess Jesu im Mittelpunkt des Interesses, und hier vor allem der Grund für seine Hinrichtung in Jerusalem durch die römische Besatzungsmacht. Und wie lässt sich das leere Grab deuten?

Dozent: Dr. Hans-Joachim Kühn
Kontakt: hans-joachim-kuehn@gmx.de
8 Termine ab dem 22.10.2024
Tag und Uhrzeit: Dienstag, 16.15–17.45 Uhr, vierzehntäglich
Ort/Format: Campus B3.2, Hörsaal 0.03
LSF-Nr.: 153872
Semesterwochenstunden: 2

GK 15: Lebenszeiten: Kindheit und Alter im Mittelalter

Die mittelalterliche Bevölkerung war „jung“: Sie bestand zu einem hohen Anteil an jüngeren, zu einem kleinen Teil an alten Menschen. Doch wie lange dauerte nach zeitgenössischen Vorstellungen die Kindheit, und welche Chance hatte ein Kind, ein höheres Alter zu erreichen? Gab es dabei Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen? Welchen Platz in der Gesellschaft hatten alte Menschen? Wie war ihr Ansehen? Welche Formen der Fürsorge gab es, gerade auch für kranke ältere Menschen? Was geben Selbstzeugnisse über die Erfahrungen und Wahrnehmungen des Alters preis? Im Seminar gehen wir diesen vielfältigen Fragen unter Berücksichtigung der jeweils unterschiedlichen sozialen Verhältnisse nach.

Dozentin: Dr. Christa Jochum-Godglück
Kontakt: christa.jochum-godglueck@t-online.de
8 Termine ab dem 29.10.2024
Tag und Uhrzeit: Dienstag, 10.15–11.45 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr.: 154383
Semesterwochenstunden: 2

GK 16: Persönlichkeiten aus der Großregion

Die Großregion – ein modernes politisches Konstrukt, das einen Staat, eine Region, eine Teilregion und zwei Bundesländer umfasst und auf die Menschen oft sehr anonym und gesichtslos wirkt. Historisch betrachtet finden sich jedoch zwischen den beteiligten Regionen und Landschaften Saarland, Lothringen, Luxemburg, Wallonie und Rheinland-Pfalz vielschichtige Verbindungen und Beziehungen. Zahlreiche interessante Persönlichkeiten aus Geschichte und Gegenwart wurden hier geboren oder haben hier gewirkt, haben hier wichtige Abschnitte ihres Lebens verbracht und Prägungen erfahren. Jede von ihnen gibt der Großregion ein individuelles Gesicht. In diesem Kurs werden bekanntere und unbekanntere Personen aus der Großregion vorgestellt.

Das genaue Programm entnehmen Sie bitte unserer Homepage sowie dem LSF.

Dozentin/
Moderation: Dr. Sabine Penth
Kontakt: sabine.penth@mx.uni-saarland.de
4 Termine ab dem 06.11.2024
Tag und Uhrzeit: Mittwoch, 14.15–15.45 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr.: 154384
Semesterwochenstunden: 1

GK 17: Nachgehakt: Die islamische Welt im Fokus – Geschichte und Kultur der Islamischen Welt

Seit dem 11. September ist die Islamische Welt verstärkt ins Bewusstsein der Weltöffentlichkeit gerückt. Durch die verstärkte Migration der vergangenen Jahre ist die Thematik nicht mehr „weit weg“, sondern direkt in Europa angekommen. Fast jeder wird in seinem unmittelbaren Umfeld beruflich oder privat mit Zuwanderern aus dem islamischen Raum konfrontiert. Unkenntnis der fremden Kultur und Religion erzeugt Unsicherheit, die zu Angst vor dem Fremden oder auch zu falscher Rücksichtnahme führen kann; beides steht einer Integration der Zuwanderer im Weg und ist zudem dem gesamtgesellschaftlichen Klima abträglich. Orientalisten, Religionswissenschaftler und Historiker können Abhilfe schaffen, indem sie solide Kenntnisse über die islamische Welt, ihre Geschichte, Religion, Kultur(en) und Sprachen vermitteln. Der Kurs bietet Einblicke in unterschiedliche Aspekte von Geschichte und Kultur der islamischen Welt. Termine und Themen entnehmen Sie bitte unserer Homepage sowie der Ankündigung im LSF.

Geschichte

Dozentin/
Moderation: Dr. Sabine Penth
Kontakt: sabine.penth@mx.uni-saarland.de
8 Termine ab dem 14.11.2024
Tag und Uhrzeit: Donnerstag, 19.00–20.30 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr.: 154385
Semesterwochenstunden: 2

GK 18: Einführung in die Geschichte des Mittelalters. Teil 5: Das Spätmittelalter

Das Mittelalter ist eine Epoche, die viele Menschen fasziniert; sie interessieren sich für Burgen und Ritter, besuchen Museen und Ausstellungen zur mittelalterlichen Geschichte oder versuchen, bei Mittelalterfestivals und -märkten in die Geschichte einzutauchen. Der Kurs will Ihnen einen Überblick über Geschichte und Kultur des Mittelalters, historische Zusammenhänge, Besonderheiten und Wandlungsprozesse geben.

Nachdem wir uns im Sommersemester schwerpunktmäßig mit der Geschichte des Vorderen Orients und mit dem Römisch-deutschen Reich seit dem Interregnum beschäftigt haben, werden wir im fünften Teil des Kurses unter anderem den Blick auf unsere europäischen Nachbarn richten. Es soll etwa um den Hundertjährigen Krieg, aber auch um Skandinavien, die Hanse, die kirchengeschichtlichen Entwicklungen und die Krisen des Spätmittelalters gehen.

Dozentin: Dr. Sabine Penth
Kontakt: sabine.penth@mx.uni-saarland.de
8 Termine ab dem 04.12.2024
Tag und Uhrzeit: Mittwoch, 14.15–15.45 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr.: 154386
Semesterwochenstunden: 2

GK 19: Päpste im Porträt – Gegenpäpste von Anastasius Bibliothecarius bis Felix V.

Das Papsttum wurde im Laufe des Mittelalters zur zentralen Institution der westeuropäischen Christenheit. Über Jahrhunderte hinweg stritten die Päpste mit den Kaisern um die Führungsrolle in Europa. Doch was ist, wenn es zwei Päpste gibt? Immer wieder kam es dazu, dass zwei Päpste den Anspruch erhoben, der rechtmäßige Bischof von Rom und damit der oberste Hüter des Seelenheils zu sein. Wie kam es dazu, und wie verhielten sich die anderen Bischöfe oder die Könige in solchen Situationen? Von Anastasius Bibliothecarius im 9. Jahrhundert über die kaiserlichen Gegenpäpste des Hochmittelalters und das Große Schisma bis zum konziliaren Gegenpapst Felix V.

im 15. Jahrhundert werden kurze Schlaglichter auf einige dieser Krisensituationen geworfen.

Dozent: PD Dr. Dr. Christian Vogel
Kontakt: ch.vogel@mx.uni-saarland.de
4 Termine ab dem 06.01.2025
Tag und Uhrzeit: Montag, 18.15–19.45 Uhr
Ort/Format: Campus A4 2, SR 0.15 und online via MS Teams
LSF-Nr.: 154387
Semesterwochenstunden: 1



Gesellschaftswissenschaftliche Europaforschung/Politik

GK 20: Deutsche Außenpolitik im Wandel

Spätestens seit 2022 steht mit der „Zeitenwende“ die Vorstellung im Raum, die bisher praktizierte Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland neu auszurichten und mit den geopolitischen sowie geostrategischen Rahmenbedingungen in Einklang zu bringen. Auf der Basis des politikwissenschaftlichen Standardwerks von Gunther Hellmann über die „Deutsche Außenpolitik“ (2024) geht der Gasthörerkurs daher folgenden Fragen nach: Was macht überhaupt die deutsche Außenpolitik? Wie gestaltete sich die deutsche Außenpolitik der Exportnation Deutschland zwischen 1949 bis 1990? Welche Rolle kommt der BRD nach der Wiedervereinigung in der internationalen Gemeinschaft zu? Was unterscheidet „grüne“ von „roter“ oder „schwarzer“ Außenpolitik? Wie sieht die Zukunft deutscher Außenpolitik aus?

Seien Sie dabei, wenn der ehemalige Außenminister Heiko Maas bei unserem Gasthörer-Kurs in eine spannende Diskussionsrunde einsteigt – verpassen Sie nicht diese einzigartige Gelegenheit zum direkten Austausch!

Dozent: Dr. Torsten Mergen

Kontakt: torsten.mergen@mx.uni-saarland.de

8 Termine ab dem 14.10.2024

Tag und Uhrzeit: Montag, 16.15–17.45 Uhr

Ort/Format: Campus A4.2, SR 015 und online via MS Teams

LSF-Nr.: 154388

Semesterwochenstunden: 2

GK 21: Kann man Amerika verstehen?

Die USA: Geschichte – Ideologie – Politisches System

In einem Wahlkampf zwischen Donald Trumps erneuter Kandidatur zur US-Präsidentschaft und einem alternden Amtsinhaber Joe Biden ziehen die Vereinigten Staaten mehr denn je die Aufmerksamkeit der Welt auf sich.

In 8 Kapiteln wird die Vermittlung eines Gesamtbildes der USA angestrebt:

Kapitel 1: Das politische System und die anstehenden Wahlen

Kapitel 2: Der Weg zur Unabhängigkeit und Verfassung

Kapitel 3: Die Westwärtsbewegung

Kapitel 4: Die Sklaverei

Kapitel 5: Die Bürgerrechtsbewegung

Kapitel 6: Kulturelle Unterschiede zu Deutschland

Kapitel 7: Einwanderung – die Rolle der Hispanics

Kapitel 8: Sprache und Identität

Dozent: Dr. Bruno von Lutz
Kontakt: b.vonlutz@dai-saarland.de
8 Termine ab dem 21.10.2024
Tag und Uhrzeit: Montag, 14.15–15.45 Uhr
Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15
LSF-Nr.: 154389
Semesterwochenstunden: 2

GK 22: Politischer Diskussions-Club

„Die politische Diskussionskultur geht den Bach runter.“ „Wir können nicht mal mehr miteinander reden.“ Solche Aussagen hört man in den letzten Jahren häufiger und nicht zuletzt die Pandemie, der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, der Gazakrieg, das Erstarken der AfD und des BSW, Beleidigungen und Angriffe gegen Politiker:innen und der Umgang mit alledem in Gesellschaft und Politik führen statt zu mehr Diskussion eher zu verhärteten Fronten – mehr Monolog, weniger Dialog – egal ob auf der Straße, in den Medien oder in der Familie.

Zeit, den Dialog zu stärken, wenn schon nicht in Präsenz, dann zumindest online. Diese Veranstaltung soll ohne konkrete inhaltliche Vorgaben starten. Gemeinsam wollen wir über das diskutieren, was gerade in Deutschland und der Welt passiert. Politik, Religion, Kultur – jede:r Teilnehmer:in bringt seine/ihre Expertise bzw. Kenntnisse aus der Tagespresse ein, ergänzt durch den Dozenten. In jeder Veranstaltung verständigen wir uns auf das Thema für die nächste Sitzung. Die genauen Termine werden in der ersten Sitzung gemeinsam festgelegt.

Dozent: Christian Kiefer M.A.
Kontakt: christiangkiefer@gmail.com
8 Termine ab dem 22.10.2024
Tag und Uhrzeit: Dienstag, 19.00–20.30 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr.: 154390
Semesterwochenstunden: 2

GK 23: Die USA nach den Präsidentschaftswahlen – Folgen für die transatlantischen Beziehungen

Die Präsidentschaftswahlen am 5. November 2024 gelten als „Schicksalswahl“ – nicht nur für die USA, sondern auch für die transatlantischen Beziehungen. Hinter der Frage, wer (wieder) ins Weiße Haus einzieht, stehen grundsätzliche Richtungsentscheidungen: Zukunft der NATO und westlicher Sicherheitspolitik, Verhältnis USA und Europa in der neuen Weltarchitektur. Daher beleuchtet der Kurs vorrangig folgende Fragen: Wie geht es in den USA nach Joe Bidens erster Amtszeit innen- wie außenpolitisch

weiter? Welche politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungstendenzen deuten sich an? Welche Wirkungen haben die neuen innenpolitischen Machtverhältnisse auf Außenpolitik und Stellung der USA in der liberalen Weltordnung einerseits und für die transatlantischen Beziehungen andererseits?

Dozent: Dr. Torsten Mergen
Kontakt: torsten.mergen@mx.uni-saarland.de
8 Termine ab dem 09.12.2024
Tag und Uhrzeit: Montag, 16.15–17.45 Uhr
Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15 und online via MS Teams
LSF-Nr.: 154391
Semesterwochenstunden: 2

Katholische Theologie

GK 24: Heiligenverehrung im Spätmittelalter und der Frühen Neuzeit

Die Heiligenverehrung im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit bietet faszinierende Einblicke in die sozialen und religiösen Praktiken dieser Epochen. Sowohl männliche als auch weibliche Heilige spielten eine zentrale Rolle im Alltag und in der Spiritualität der Menschen. Der Kurs betrachtet die vielfältigen Funktionen und Bedeutungen der Heiligenkulte. Mögliche Betrachtungslinien umfassen etwa historische Texte und Quellenmaterial, um die Entwicklung und Auswirkungen dieser Praktiken besser zu verstehen.

Dozentin: Alessandra Bost
Kontakt: alessandra.bost@uni-saarland.de
4 Termine ab dem 29.10.2024
Tag und Uhrzeit: Dienstag, 14.15–15.45 Uhr
Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15 und online via MS Teams
LSF-Nr.: 154392
Semesterwochenstunden: 1

GK 25: Altägyptische Schöpfungsmythen – Ein Vergleich mit den biblischen Schöpfungserzählungen des Buches Genesis

Seit jeher stellen sich Menschen die Frage nach dem Ursprung der Welt und versuchen, ihre Entstehung zu erklären. Bereits vor den ersten universalen Religionen nahm man an, dass der gesamte Kosmos von einem oder mehreren Weltenschöpfern erschaffen wurde. Dass sich der christliche und der jüdische Glaube innerhalb des Alten

Testaments ausführlich mit Gottes Schöpfung befassen, ist bekannt. Doch auch die frühen Hochkulturen, unter anderem Ägypten, eine der berühmtesten und ältesten, haben auf diese Fragen mit Schöpfungsmythen geantwortet.

Vergleicht man die altägyptischen Mythen und Texte über die Entstehung der Erde und des Lebens mit den biblischen Schöpfungserzählungen, so fallen bereits ohne eine tiefergehende Beschäftigung mit der Thematik gewisse Ähnlichkeiten und Parallelen auf. In der Forschung spricht man teilweise gar von „Übernahmen“ altägyptischer Vorstellungen in biblisches Gedankengut. Der Kurs betrachtet die Rezeption altägyptischer Traditionen näher, analysiert und vergleicht die Mythen und Texte und arbeitet zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede heraus.

Dozentin: Nadine Schmidt
Kontakt: nadine.schmidt1996@gmx.de
4 Termine ab dem 29.01.2025
Tag und Uhrzeit: Mittwoch, 18.00–19.30 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr.: 154393
Semesterwochenstunden: 1

Kunst- und Kulturwissenschaften/Kunstgeschichte

GK 26: Kleine Kunstgeschichte von Paris

Im Olympiajahr 2024 widmet sich dieser Online-Kurs dem Kennenlernen und besseren Verständnis der Pariser Kunstgeschichte, insbesondere den hier entstandenen Werken vom antiken Lutetia bis zur Kunst der Gegenwart. Dafür sollen die Sammlungen der großen Museen nur insoweit berührt werden, als sie Werke im Zusammenhang mit der Stadt präsentieren: Ganz im Fokus steht dagegen der Stadtraum, stehen seine Gebäude, Plätze, Straßen, Parks, Skulpturen und ihr Wandel im Laufe der Zeit. Anlässlich der zum Jahresende geplanten Wiedereröffnung von Notre Dame soll eine Sitzung ganz der Kathedrale gewidmet sein, der in ihr bewahrten Baukunst der Gotik und ihren durch den Brand zutage geförderten „Geheimnissen“. Zehn statt acht Termine sind für das Pensum sicher angemessen.

Dozent: Dr. Bernhard Wehlen
Kontakt: b.wehlen@mx.uni-saarland.de
10 Termine ab dem 14.10.2024
Tag und Uhrzeit: Montag, 10.15–11.45 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr.: 154394
Semesterwochenstunden: 2

GK 27: „Land der Zukunft“? Die brasilianische Kultur im Spiegel der Kunst

Die brasilianische Gesellschaft ist seit ihren Ursprüngen von vielfältigen kulturellen Einflüssen und Identitäten geprägt. So setzt sich die Bevölkerung des größten süd-amerikanischen Landes heute u. a. aus indigenen Bevölkerungsgruppen, Nachfahren versklavter Afrikaner*innen und portugiesischer Kolonisatoren sowie Einwander*innen aus Europa und Asien zusammen. Obwohl sich einerseits der Mythos eines friedlichen Verschmelzens der Kulturen bis in die Gegenwart hält, ist die brasilianische Gesellschaft andererseits von einem tief verankerten Rassismus, sozialer Ungleichheit und damit einhergehenden Konflikten geprägt. Angesichts wachsender Diskriminierung von Minderheiten hat während der Amtszeit des rechtsextremen Präsidenten Bolsonaro (2018–2022) auch die Auswanderung von Brasilianer*innen in Richtung Europa zugenommen.

In diesem Seminar nehmen wir die kulturelle Diversität Brasiliens, Aushandlungsprozesse kultureller Identität sowie historische und aktuelle Konflikte des Landes näher unter die Lupe. Dafür ziehen wir nicht nur soziologische und kulturwissenschaftliche Studien heran, sondern verschaffen uns im Rahmen eines gemeinsamen Rundgangs durch die Plakatausstellung „DiverCidades – Vielfalt in urbanen Räumen“ des deutsch-brasilianischen Vereins für Kunst, Kultur, Wissenschaft und Bildung, EXU e. V., auch einen konkreten Einblick in künstlerische Visionen und individuelle Migrationsbiografien von brasilianischen Künstler*innen, die in der Großregion SaarLorLux leben.

Dozentin:	Anna Mensch
Kontakt:	anna.mensch@hotmail.de
3 Termine	ab dem 16.10.2024
Tag und Uhrzeit:	Mittwoch, 16.10.2024, 14.00–18.00 Uhr und Donnerstag, 17.10.2024, 14.00–18.00 Uhr (Präsenz oder online via MS Teams), Freitag, 18.10.2024, 14.00–18.00 Uhr (Exkursion)
Ort/Format:	Campus A4.2, SR 0.15 und online via MS Teams sowie Exkursion zur Ausstellung „DiverCidades – Vielfalt in urbanen Räumen“ in Saarbrücken
LSF-Nr.:	154395
Semesterwochenstunden:	2

GK 28: Malerei der Avantgarden 1874 bis 1925

Zwei Jubiläen der Malereigeschichte formen den Zeithorizont dieser einstündigen Online-Veranstaltung. Zu einer Pariser Ausstellung des Jahres 1874 schreibt ein Kritiker abwertend von „Impressionismus“: Die Künstler um Claude Monet übernehmen diesen Terminus, der später als Ausgangspunkt der Moderne gelten wird. 1925 nennt eine Ausstellung der Mannheimer Kunsthalle die deutsche Malerei seit dem Expressionismus erstmals „Neue Sachlichkeit“, zeigt u. a. Dix, Grosz, Kanoldt und Max Beckmann. Die hier vertretenen Künstler wenden sich zwar gegen ungegenständliche Malerei, gleichwohl verfremden sie die sichtbare Welt. Die wichtigsten Strömungen der

frühen Moderne zwischen diesen Polen werden durch Hauptwerke veranschaulicht, um Entwicklung, aber auch die besonderen Qualitäten der Bilder herauszuarbeiten.

Dozent: Dr. Bernhard Wehlen
 Kontakt: b.wehlen@mx.uni-saarland.de
 8 Termine ab dem 18.10.2024
 Tag und Uhrzeit: Freitag, 11.15–12.00 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr.: 154396
 Semesterwochenstunden: 1

GK 29: Menschenbilder

Mit dem Erwachen der Menschheit aus ihrem Dämmerungszustand entwickelt sie zunehmend ein Bewusstsein ihrer selbst und ihrer Stellung in der Schöpfung und sucht und findet dafür bildnerischen Ausdruck, was sie von Anfang an vom Tier unterscheidet. Im Verlauf der Jahrtausende wächst diese Bildwelt riesig an und kündigt vom Verhältnis des Menschen zu seiner Mitwelt, zur Natur, zu seiner Geschichte, zu seiner Gottheit, von seinem Schicksalserleben und somit auch seinem Bewusstsein vom Tode. Einen besonderen Raum nimmt der politisch-gesellschaftliche Aspekt „Herrschen und beherrscht werden“, der bedrohte Mensch, Feindseligkeit, Krieg und als Gegenpol Freundschaft und Liebe ein.

Wie spiegelt sich dies alles in seiner Mimik, Körpersprache, Kleidung u.v.m. wider? Ein riesiges, spannendes Unterfangen!

Dozent: Michael Wack
 Kontakt: michael_wack@t-online.de
 8 Termine ab dem 25.11.2024
 Tag und Uhrzeit: Montag, 17.30–19.00 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr.: 154397
 Semesterwochenstunden: 2

GK 30: Kultur im Saarland: Hier Weltkulturerbe, dort Kraut & Rüben

Das Saarland hat überragende Kultur-Denkmäler und -events zu bieten: vom Unesco-Weltkulturerbe über die Richter-Fenster in Tholey, das Staatstheater, die Deutschen Radio-Philharmonie bis zu Film- und Musik-Events. Auch einzelne Kommunen glänzen durch Highlights. Aber trotz der Kleinheit des Landes prägt Zersplitterung die Szene. Es fehlt die Koordination, so verschwinden Top-Angebote oft unter Kraut und Rüben. Wir machen eine Bestandsaufnahme, erkunden Perspektiven einer koordinierten Kulturförderung und erörtern, ob und wie Kultur im Saarland sich neu erfinden muss. Mit Exkursionen (muss noch geklärt werden).

Dozent: Dr. Armin König
Kontakt: arminkoenig1@gmail.com
8 Termine ab dem 03.12.2024
Tag und Uhrzeit: Dienstag, 14.15–15.45 Uhr
Ort/Format: Campus C4 3, SR II und online via MS Teams
LSF-Nr.: 153874
Semesterwochenstunden: 2

Musikwissenschaft

GK 31: Der Siegeszug der Gitarre?

Wie lange gibt es die Gitarre in ihrer heutigen Form? Welche Arten von Gitarren gibt es und wo werden sie verwendet? Welche Entwicklungen hat sie geprägt?

Ob Antikriegslieder zu Zeiten des alten Fritz („O König von Preussen du großer Potentat, wie sind wir deines Dienstes so überdrüssig satt“) bis zu den Protestsongs des ersten und zweiten Weltkriegs, ob Lieder für mehr sozialen Ausgleich oder Umweltschutz, Gleichberechtigung („Neue Männer braucht das Land“) bis hin zu Wanderliedern der Neroterbewegung reicht das Spektrum der Inhalte, die einer großen Masse zugänglich sind. Wäre dies ohne die Gitarre möglich gewesen?

Dozent: Ulrich Speicher
Kontakt: ulrichspeicher@gmx.de
8 Termine ab dem 10.05.2024
Tag/Uhrzeit: Freitag, 14.15–15.45 Uhr
Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15
LSF-Nr. 150375
Semesterwochenstunden: 2

Pharmazie

GK 32: Was ist drin und wie viel? – Moderne chemische Analytik

In Nahrungsmitteln, Alltagsgegenständen oder Arzneistoffen sind sowohl wichtige Bestandteile, als auch unerwünschte Inhaltsstoffe vorhanden. Die Frage ist nur, wieviel davon? Und bleiben die Stoffe unverändert oder werden sie über die Zeit zu anderen Stoffen, die eventuell sogar unangenehme Eigenschaften aufweisen? Die Zusammensetzung all dieser Präparate und die jeweiligen Anteile dieser Substanzen darin kann man oft nur mithilfe von komplizierten Versuchsaufbauten und teuren Messgeräten aufgeklärt werden, welche in diesem Kurs vorgestellt werden sollen.

Dozent: Stefan Boettcher
Kontakt: s.boettcher@mx.uni-saarland.de
8 Termine ab dem 08.01.2025
Tag und Uhrzeit: Mittwoch, 16.15–17.45h
Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15



Philosophie

GK 33: Zur Einführung in das Denken Walter Benjamins

Der Kulturkritiker, Philosoph und Übersetzer Walter Benjamin (1892–1940) hat erst nach dem Zweiten Weltkrieg die ihm gebührende Wertschätzung in der alten Bundesrepublik erfahren, zuallererst durch Theodor W. Adorno. In den USA erlangte er Ende der 1960er Jahre durch Hannah Arendt Bekanntheit. Benjamins Schriften zur Metaphysik, Geschichtsphilosophie, zur Sprach- und Übersetzungstheorie sowie seine kulturpolitischen Essays haben einen nachhaltigen Einfluss auf so unterschiedliche Denker wie Giorgio Agamben, Jacques Derrida, Susan Sontag oder Jürgen Habermas ausgeübt.

Der Kurs widmet sich dem frühen Aufsatz „Über Sprache überhaupt und über die Sprache des Menschen“, den Essays „Über das mimetische Vermögen“ und „Zur Kritik der Gewalt“. Wenn Zeit bleibt, können auch Teilstücke aus der „Einbahnstraße“ herangezogen werden. (Sämtliche erwähnten Texte sind gemeinfrei im Netz verfügbar).

Dozent: Dr. Klaus Bonn

Kontakt: kl3ju5-bonn@t-online.de

8 Termine ab dem 21.10.2024

Tag und Uhrzeit: Montag, 16.00–17.30 Uhr

Ort/Format: MS Teams

LSF-Nr.: 154433

Semesterwochenstunden: 2

GK 34: Hartmut Rosa: Beschleunigung und Entfremdung (gemeinsame Lektüre einer Ganzschrift)

Hartmut Rosa hat sich zur Aufgabe gemacht, zu klären, inwiefern es in der postmodernen Gesellschaft zunehmend schwierig geworden ist, Glückseligkeit zu erlangen. Hierfür betrachtet er die Zeitstrukturen, die in den vergangenen Jahrzehnten Einfluss auf unser Leben gewonnen haben. Er stellt dabei die Diagnose, dass facettenreiche Beschleunigung dazu führe, dass wir unsere Selbstbestimmung verlieren und wir uns einer wuchernden Entfremdung gegenübersehen, die unserem Glück entgegenstehe.

Werk: Hartmut Rosa, Beschleunigung und Entfremdung. Entwurf einer kritischen Theorie spätmoderner Zeitlichkeit, aus dem Englischen von Robin Celikates, Berlin 9. Aufl. 2022.

Dozent: Dr. Philip Rieger

Kontakt: philip.rieger92@gmail.com

4 Termine ab dem 04.11.2024

Tag und Uhrzeit: Montag, 19.15–20.45 Uhr

Ort/Format: MS Teams

LSF-Nr.: 154434

Semesterwochenstunden: 1

GK 35: Philosophiegeschichte III: Postmoderne Philosophie

Postmoderne Philosophie stellt zentrale Kategorien des überlieferten Denkens in Frage, etwa das Sein, das Subjekt oder die Sprache. Statt individuell-ontologischer Urheberschaft werden sozial-emergente Konstruktionsmechanismen diskutiert. Diese Umlenkung des Blickwinkels erschüttert bisherige Selbstverständlichkeiten. Der Kurs beschäftigt sich mit postmoderner Philosophie vor allem anhand der Sozialphilosophie von Niklas Luhmann. Luhmann, der einmal von sich sagte „Ich kann nur in Unterschieden denken“, hat mit seiner Systemtheorie eine differenzlogische und selbstreferentielle Perspektive entwickelt. Durch sein Konzept der Beobachter-Relativität werden Erkenntnisse an ihren Erkenntnisort rückgebunden. Dies verhindert vermeintlich alternativlose Wahrheiten – oder wie es Luhmann ausdrückt: „Es gibt keine privilegierten, konkurrenzfrei operierenden [...] Positionen, von denen allein aus, die Welt richtig beobachtet werden könnte. [...] Es gibt kein ‚Subjekt‘“. In dieses Denken wird das Seminar eintauchen.

Dozent: Dr. Léonard Loew
 Kontakt: Leonard.Loew@gmx.de
 4 Termine ab dem 03.02.2025
 Tag und Uhrzeit: Montag, 16.15–17.45 Uhr
 Ort/Format: Campus B3 1, SR 3.19 Präsenz (keine hybride Teilnahme möglich!)
 LSF-Nr.: 153876
 Semesterwochenstunden: 1

GK 36: Einführung in die arabische Philosophie des Mittelalters

Sokrates, Platon und Aristoteles sind Namen, die für viele Personen untrennbar mit der europäischen Kultur verbunden sind. Zugleich wären die Lehren dieser Denker für uns verloren, wären sie nicht durch arabischsprachige Gelehrte übersetzt, rezipiert und diskutiert worden. Unter anderem al-Fārābī, Avicenna und Averroës begründeten während der Zeit des europäischen Hochmittelalters eigene philosophische Schulen. Sie stellten Theorien zur Logik, Metaphysik, Philosophie des Geistes, politischer Philosophie sowie Ethik von großer philosophischer und historischer Relevanz vor, die weithin und über die folgenden Jahrhunderte diskutiert wurden und bis in die heutige Zeit ihre Spuren hinterließen.

Dozent: Dr. Philip Rieger
 Kontakt: philip.rieger92@gmail.com
 4 Termine ab dem 03.03.2025
 Tag und Uhrzeit: Montag, 19.15–20.45 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr.: 154435
 Semesterwochenstunden: 1

Psychologie

GK 37: Willkommen im Zeitalter der „schlau“ Maschinen – Einführung in die Künstliche Intelligenz

In diesem Online-Seminar werden grundlegende Konzepte der Künstlichen Intelligenz (KI) mit einem Schwerpunkt auf Sprachmodelle vermittelt. Angesprochen sind Personen, die bisher wenig Berührung mit dem Thema hatten. Die Seminarinhalte umfassen die Arten der KI, Maschinelles Lernen, neuronale Netze sowie die Funktionsweise und Anwendung von Sprachmodellen und Sprachassistenten. Weitere Themen sind die Chancen und Herausforderungen der Automatisierung sowie ethische und soziale Aspekte. Praxisbeispiele aus verschiedenen Branchen und ein Blick auf zukünftige Entwicklungen runden das Programm ab. Ziel ist es, den Teilnehmenden ein grundlegendes Verständnis von KI und ihren Anwendungen im Alltag zu vermitteln. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, sich insbesondere mit der Anwendung des KI-Sprachmodells ChatGPT vertraut zu machen.

Dozent: Dipl.-Psych. Nico Janzen
Kontakt: info@winnerconsult.de
6 Termine ab dem 05.11.2024
Tag und Uhrzeit: Dienstag, 18.00–20.00 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr.: 154436
Semesterwochenstunden: 2

GK 38: Schwung für Ihre „grauen Zellen“

Ich habe ein Gedächtnis wie ein Sieb! Was wollte ich im Keller...? Ich vergesse so viel... Dies sind bekannte Floskeln, die immer wieder zu hören sind. Tatsache ist, dass geistige Fitness nicht nur ein Thema für ältere Menschen ist, sondern sich durch alle Altersgruppen zieht. Wie keine Generation zuvor sind wir gefordert und fordern uns.

In der aus acht Terminen bestehenden Kursreihe haben Sie die Möglichkeit, Ihre „grauen Zellen“ zu aktivieren. Sie lernen Übungen kennen, die alle Gehirnfunktionen gleichermaßen beanspruchen, um Ihr Denkvermögen im Alltag zu vermehren, und Ihre geistige Leistungsfähigkeit flexibel halten können. Das Übungsprogramm, das mit Freude und ohne Leistungsdruck durchgeführt wird, trainiert bei allen Terminen die gesamten Gedächtnis- und Hirnleistungen.

Sie werden online durch das Programm geführt. Legen Sie, bevor Sie das Programm starten Blatt und Stift bereit!

Dozentin: Edeltrud Schätzel
 Kontakt: info@e-schaetzel.de
 6 Termine ab dem 08.11.2024
 Tag und Uhrzeit: Freitag, 09.30–11.00 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr.: 154437
 Semesterwochenstunden: 2

GK 39: Druiden, Schamanen, Geistheiler, Parapsychologen?

Jeden Tag verschwinden einige Tier und Pflanzenarten von diesem Planeten. Auch Kulturen vergehen und mit ihnen das Wissen über die Heilkräfte dieser Pflanzen. Nicht nur das Wissen über die Wirkungen der Pflanzen, sondern auch das Wissen über mentale und soziale Praktiken. Unter welchen psychologischen und sozialen Bedingungen hatten die Mittel und Praktiken der Druiden, Schamanen, und Geistheiler Erfolg? Wie kamen sie zu diesem Wissen über Pflanzen und mentale Praktiken? Wären diese heute in der westlichen Welt auch erfolgreich? Und vor allen Dingen: Was sagt die Wissenschaft dazu?

Dozent: Ulrich Speicher
 Kontakt: ulrichspeicher@gmx.de
 8 Termine ab dem 08.11.2024
 Tag und Uhrzeit: Freitag, 16.15–17.45 Uhr
 Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15
 LSF-Nr.: 154438
 Semesterwochenstunden: 2

GK 40: Psychologie des Humors

Entdecken Sie die faszinierende Welt des Humors. Dieses Seminar richtet sich an interessierte Personen, die ein vertieftes Verständnis für die Psychologie des Humors entwickeln möchten.

Themen:

- Die Grundlagen und verschiedenen Stile des Humors.
- Die positiven Auswirkungen von Humor auf Gesundheit und Stressbewältigung.
- Wie Humor zwischenmenschliche Beziehungen stärkt und Konflikte löst.
- Praktische Übungen zur Entwicklung eigener Humorfähigkeiten.
- Strategien zur Verbesserung der Kommunikationsfähigkeiten durch Humor.

Psychologie

Das Seminar bietet einen Einblick in die psychologischen und neurologischen Grundlagen des Lachens und der verschiedenen Humorstile. Sie erfahren, wie kulturelle Unterschiede das Humorverständnis beeinflussen und wie Humor im Alltag und Beruf effektiv eingesetzt werden kann. Lassen Sie sich von humorvollen Übungen inspirieren und erleben Sie die transformative Kraft des Humors.

Dozent: Dipl.-Psych. Nico Janzen
Kontakt: info@winnerconsult.de
2 Termine ab dem 17.01.2025
Tag und Uhrzeit: Freitag, 17.01.2025, 14.00–18.00 Uhr und
Samstag, 18.01.2025, 09.00–16.00 Uhr
Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15
LSF-Nr.: 154439
Semesterwochenstunden: 2

GK 41: „Seelenfutter“ – Nahrung zur Stärkung der Seele „Update“

Nahrung hat viele Funktionen; u. a. kann Ernährung als Antidepressivum wirken. Sie kann den Körper zu Höchstleistungen anregen, aber auch den Körper belasten und blockieren. In diesem dreiteiligen Workshop blicken wir auf das Thema Nahrung als Gesundheitsmacher. Insbesondere wird die Bedeutung von Darm und Seele aufgezeigt und auf die Erkenntnisse aus der Praxis und Forschung eingegangen. Sie erhalten einen informativen Überblick und lernen komplexe Zusammenhänge besser verstehen. Ziel des Workshops ist es, ein neues Bewusstsein für gesunde Ernährung zu bekommen.

Dozentin: Waltraud Ewen
Kontakt: waltraudewen@konzeptmenschsein.de
2 Termine ab dem 07.02.2025
Tag und Uhrzeit: Freitag, 10.15–11.45 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr.: 154440
Semesterwochenstunden: 1

GK 42: Meditation, Meditationstiefe und Hirnforschung „Update“

In der Wissenschaft gibt es den Nachweis, dass Meditieren die mentale und körperliche Gesundheit verbessert. In diesem Workshop erhalten Sie einen Einblick in die Tiefen der meditativen Welt. Lassen Sie uns eine Reise durch die aktuellen Studien vornehmen, die eine völlig neue Sichtweise auf diese jahrtausendalte Methode eröffnet. Sie lernen unterschiedliche Meditationstechniken kennen, um selbst zu meditieren und damit einen Einblick in die Praxis der Meditation zu bekommen.

Dozentin: Waltraud Ewen
Kontakt: waltraudewen@konzeptmenschsein.de
4 Termine ab dem 28.02.2025
Tag und Uhrzeit: Freitag, 28.02.2025, 10.15–11.45 Uhr sowie Freitag, 07.03., 14.03. und 21.03.2025, 10.15–11.00 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr.: 154442
Semesterwochenstunden: 1

Sprachwissenschaft und Sprachtechnologie

GK 43: Stimmökonomie (nicht nur) im Sprechberuf

„Sprich, dass ich dich sehe; atme, dass ich dich erkenne“ forderte schon Sokrates (4. Jh. v. Chr.). Er erfasste somit die Stimme als Ausdrucks- und Eindrucksphänomen gleichermaßen. Damit wies er auch darauf hin, dass Stimme und Sprechweise eine herausragende Rolle in der mündlichen Kommunikation haben. Die Stimme, die uns im besten Falle lebenslang dient, bedarf jedoch ihrerseits der Pflege und speziellen Hygiene. Oberstes Ziel jedes Stimmtrainings ist immer ihre Gesundheit und Tragfähigkeit, so dass unsere Persönlichkeit wohlklingend durch sie hindurch tönen kann. Das Seminar vermittelt entsprechendes Fachwissen in Theorie und Praxis zu wesentlichen Aspekten der Stimme und nimmt Bezug zu dem Themenkomplex Redeangst, Lampenfieber und Furcht vor stimmlichem Versagen.

Dozentin: Dorothee Neurohr-Gebhardt
Kontakt: neurohr-gebhardt@tomgeb.de
1 Termin am 18.01.2025
Tag und Uhrzeit: Samstag, 09.00–16.00 Uhr
Ort/Format: Campus B3 1, SR 2.17
LSF-Nr.: 153875
Semesterwochenstunden: 1

Das Gasthörerstudium bietet einige Weiterbildung für spezifische Berufe an. Entsprechende Teilnahmebescheinigungen werden Ihnen ausgestellt.

Berufliche Qualifikationen

Hochschuldidaktik-Zertifikat für Wissenschaftler*innen / Lehrende in der Hochschule

Die UdS bietet Lehrenden und Wissenschaftler*innen in der Hochschule die Möglichkeit am Hochschuldidaktik Programm mit einzelnen Veranstaltungen teilzunehmen oder aufbauend das „Hochschuldidaktik Zertifikat der Universität des Saarlandes“ zu absolvieren. Sofern Sie nicht an der UdS, an deren Aninstituten und der Universitätsklinik angestellt sind oder einen Lehrauftrag für die UdS ausführen, schreiben Sie sich dafür als Gasthörer*in ein.

Für das Zertifikat nehmen Sie zunächst an einzelnen Veranstaltungen aus den beiden Modulen „Weiterentwicklung hochschuldidaktischer Basiskompetenzen“ sowie „Wahlbereich hochschuldidaktischer Kompetenzen“ teil, die Reihenfolge steht Ihnen frei. Sie erhalten nach jeder vollständigen Teilnahme an einer Veranstaltung ab 5 Arbeitseinheiten (1 AE = 45 Minuten) einen aussagekräftigen Teilnahmenachweis, ganz unabhängig vom Zertifikat. Anschließend können Sie in das HD-Modul 3 „Kollegiales Coaching und Lehrportfolio“ aufgenommen werden – damit haben Sie die Möglichkeit, das Hochschuldidaktik-Zertifikat der Universität des Saarlandes zu absolvieren. Das HD-Modul 3 umfasst einen Kick-off-Workshop, die Durchführung einer eigenen Lehrveranstaltung und deren gemeinsame Reflexion und Auswertung im Rahmen eines kollegialen Coachings sowie die Anfertigung eines professionellen Lehrportfolios.

Hochschuldidaktische Inhalte sind beispielsweise

- Lehr- und Weiterbildungskompetenzen, Studier- und Lernkompetenzen, Prüfungskompetenzen für unterschiedliche Lehr-Lern-Formate
- Kompetenzen für Beratung und Coaching
- Kompetenzen für Präsentationen und Kommunikation Innovations- und Kreativitätskompetenzen, Methodenkompetenzen
- Kompetenzen für die Entwicklung von Curricula und großer Lehr-Lern-Formate
- Kompetenzen für die Entwicklung gesellschaftlicher Verantwortung und Ethik,
- in/für Hochschul(lehr)e, Studium und Weiterbildung

Umfang

Das Zertifikat umfasst insgesamt mindestens 120 Arbeitseinheiten (entsprechend 120 Std.).

Anmeldung zu einzelnen Veranstaltungen oder aufbauend zum Zertifikat

Melden Sie sich zu einzelnen Veranstaltungen oder aufbauend zum HD-Modul 3 über das Anmeldeportal der Hochschuldidaktik an. Bitte reichen Sie bei der Bewerbung auf Modul 3 zusätzlich die Scans der Teilnahmenachweise ein, die Sie im UdS-Hochschuldidaktik Programm in einzelnen Veranstaltungen bereits erworben haben:

„Weiterentwicklung hochschuldidaktischer Basiskompetenzen“ (mindestens 40 AE)

„Wahlbereich hochschuldidaktischer Kompetenzen“ (mindestens 40 AE)

Kontakt

Dr. Birgit Roßmanith (Leitung der Arbeitsstelle Hochschuldiaktik)
birgit.rossmanith[at]uni-saarland.de

Fortbildungsveranstaltung nach § 11 Abs. 1 Nr. 2 Chemikalien-Verbotsverordnung zum Erhalt der Sachkunde

Das Inverkehrbringen bestimmter gefährlicher Stoffe und Gemische ist in der Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV) geregelt. So müssen Personen, die damit beschäftigt sind, eine entsprechende Sachkunde nachweisen.

Diese Sachkundenachweise waren bislang unbegrenzt gültig. Mit der Novellierung der ChemVerbotsV im Jahr 2017 kam aber eine wesentliche Neuerung: Der Sachkundenachweis ist nunmehr zeitlich begrenzt und muss nach spätestens 6 Jahren durch die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung an einer von der zuständigen Behörde hierfür anerkannten Einrichtung erneuert werden.

Durch die in § 14 ChemVerbotsV festgelegten Übergangsvorschriften ist dieser Nachweis ab dem 01.07.2019 von allen, deren Qualifikation mehr als 6 Jahre zurückliegt, zu erbringen.

Anerkennung als Fortbildungseinrichtung

Die Universität des Saarlandes, Zentrum für Lehren und Lernen (ZeLL), wurde mit Bescheid vom 04.07.2019 durch das Ministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz als Einrichtung zur bundesweiten Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen nach § 11 Absatz 2 der ChemVerbotsV vom 20. Januar 2017 für die umfassende Sachkunde anerkannt und bietet eine eintägige Fortbildung zum Erhalt der umfassenden Sachkunde an.

Ausbildungsinhalte

- Übersicht und Grundkenntnisse des europäischen und deutschen Chemikalienrechts
- Grundbegriffe der Gefahrstoffkunde und mit der Verwendung verbundene Gefahren
- Biozide
- Toxikologie und Umweltgefahren
- Informationsermittlung, Gefahrenabwehr und Erste Hilfe
- ChemVerbotsV
- Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
- Abschlussdiskussion



Zielgruppen

- Inhaber des (eingeschränkten) Sachkundenachweises nach § 11 ChemVerbotsV (bzw. § 5 der alten ChemVerbotsV),
- Mitarbeiter von Einzelhandels-, Großhandels-, Industrie- und Gewerbeunternehmen, die in der Beratung, im Verkauf und der
- Abgabe von gefährlichen Stoffen, Gemischen und Erzeugnissen tätig oder verantwortlich sind und
- Betriebsinhaber, Einzelunternehmer, leitende Angestellte, Verkaufspersonal, Vertriebsmitarbeiter sowie Gefahrstoffbeauftragte.

Wichtige Voraussetzung

Um an der Fortbildung teilzunehmen, müssen Sie sich als Gasthörer*in an der Universität des Saarlandes einschreiben. Die zu entrichtende Gebühr beträgt 155,- € zzgl. 1,30 € Versicherungsgebühr. Mit dem Gasthörerstatus erhalten Sie die Berechtigung, auch an weiteren Veranstaltungen, die Sie im Studienführer Weiterbildung finden können, teilzunehmen. Für die Teilnahme an weiteren Veranstaltungen fallen grundsätzlich keine zusätzlichen Gebühren an, sofern nicht gesondert darauf hingewiesen wird. Weitere Informationen zum Veranstaltungsangebot sowie eine Anleitung zur Einschreibung finden Sie auf der Seite „Gasthörerstudium“.

Kursanmeldung

Pro Kurs können an der Fortbildung maximal 25 Personen teilnehmen. Daher ist neben der Einschreibung ins Gasthörerstudium (siehe „Voraussetzung“) die zusätzliche Anmeldung über unser Onlineformular notwendig. (<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/schluesselformaten-programm/sonderformate/fortbildung-chemverbotsv/anmeldung.html>).

Sie können sich über das Formular bereits einen Kursplatz sichern, auch wenn die Einschreibung ins Gasthörerstudium noch nicht abgeschlossen ist. Bis zum eigentlichen Kurstag sollten Sie sich mit dem Gasthörerschein ausweisen können.

IWi-Weiterbildungsreihe Consulting

Die Weiterbildungsreihe Consulting des Instituts für Wirtschaftsinformatik (IWi) an der Universität des Saarlandes (UdS) wird seit über 20 Jahren gemeinsam von professionellen Personaltrainern und internationalen Unternehmensberatungen durchgeführt. Entsprechend der Philosophie des Instituts ist es Ziel der Veranstaltung, Berufseinsteiger*innen und Young Professionals gezielt auf die Anforderungen der Strategie-, Prozess- und IT-Beratung vorzubereiten. Dies erfolgt durch die Vermittlung von branchenspezifischem Orientierungswissen sowie konkreten Fertigkeiten und Methoden. Als Angebot der Universität des Saarlandes in Saarbrücken erstreckt sich die Veranstaltung über ein Semester jeweils zum Wintersemester.

Ausgangspunkt sind Fragen der Unternehmensberatung. Die Unternehmensworkshops und Methodenworkshops widmen sich globalen Beratungsaktivitäten und -methoden. Sie zielen auf die Besonderheiten interkultureller Beratungsprojekte ab und thematisieren die Chancen und die Notwendigkeiten von Beratungspartnerschaften. Neben der reinen Wissensvermittlung wird auch großer Wert auf die Anwendung von Erlerntem gelegt. So fördert die Bearbeitung von Fallstudien die Teamfähigkeit, Problemlösungskompetenz und Präsentationstechniken. Außerdem werden in Kleingruppen Workshops von professionellen Personaltrainer*innen zum Aufbau kommunikativer Fähigkeiten durchgeführt. Der erste Themenblock schult Argumentationsfähigkeit und Teamorientierung, der zweite Rede- und Präsentationstechniken. Ein Bewerbungstraining bereitet die Teilnehmer*innen auf den Bewerbungsprozess vor. In einem Business-Etikette-Workshop werden zudem besondere Verhaltens- und Benimmregeln vermittelt.

Die Ausstellung eines Teilnahmezertifikats setzt eine regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit gemäß den Teilnahmebedingungen voraus. Die aktuellen Teilnahmebedingungen sind auf der IWi-Consulting-Webseite einsehbar. Neben dem Zertifikat können mit einer fakultativen Abschlussleistung 6 CP (benotet) erworben werden. Die benotete Abschlussleistung kann, abhängig von der jeweiligen Studienordnung, als Studienleistung anerkannt werden (z. B. als Wahlleistung in wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen). Die Leistung besteht neben der regelmäßigen Teilnahme und aktiven Mitarbeit in einer zusätzlichen individuellen Fallstudie mit anschließender Präsentation. Ob eine Anerkennung möglich ist, sollte vorab individuell geklärt werden.

Die Weiterbildungsreihe wird als Präsenzveranstaltung abgehalten. Einen Überblick über die inhaltliche Ausrichtung, die Termine der einzelnen Workshops sowie aktuellen Informationen zur Veranstaltung und zur Bewerbung finden sich auf der IWi-Consulting-Webseite. Die Weiterbildungsreihe umfasst abhängig der Unternehmensworkshops in der Regel 12 Termine (ganztägig) und startet Ende Oktober / Anfang November mit einem Kick-off. Zeit und Raum tba.

Dozent*in:	Unterschiedlich
Dauer:	1 Semester (jeweils zum WS)
Umfang:	4 SWS / 6 Credit Points
Ort:	DFKI / UdS (tba)
Anmeldeschluss:	tba
Teilnehmerzahl:	max. 30 Personen
Webseite:	www.uni-saarland.de/lehrstuhl/loos/studium/weiterbildungsreihe-consulting.html

Ansprechperson:

Univ.-Prof. Dr. Peter Loos
 Tel.: +49 681 302 3106
 Peter.Loos@dfki.de

M. Sc. Jan Gronewald
 Tel.: +49 681 85775 5248
 Jan.Gronewald@dfki.de

M. Sc. Sebastian Stephan
 Tel.: +49 681 85775 3630
 Sebastian.Stephan@dfki.de



Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

Weitere Angebote rund um IT und Medien finden Sie auf unserer Anmeldeseite www.uni-saarland.de/zell-iv.

TWA 01: Digitales Marketing – Erste Schritte: Übersicht der Inhalte

Dieser Workshop wird ganz auf Sie zugeschnitten: Senden Sie deswegen mindestens 14 Tage vorher Ihre Fragen und Themen-Wünsche an uns:

<https://forms.office.com/e/Ng0DLZK8c7>

Online-Marketing, Content-Marketing, Socialmedia-Marketing, Email-Marketing, SEO, SERPS, SEA, KPI, CTR, CTA, SEM, Conversions und nicht zu vergessen: ROI, CPI und CPC!

Ach, Sie haben gerade nix verstanden? Dann sind Sie hier richtig! Der Kurs richtet sich an alle Interessierten, die einen Einstieg ins Digitale Marketing suchen.

Es werden Begriffe geklärt, Beispiele vorgestellt, eigene Ideen zum Digitalen Marketing und ersten Kampagnen entwickelt sowie einfache Möglichkeiten der Datenanalyse aufgezeigt.

Projekt-Beispiele aus der Praxis ergänzen das Grundlagenwissen und Zeigen konkrete Anwendungsmöglichkeiten und Potentiale für eigene Marketingprojekte.

Dozent: Thomas Hippchen, M.A.

3 Termine 18.02.2025, 19.02.2025, 20.02.2025

Tag und Uhrzeit: Dienstag bis Donnerstag, 10.30–12.15 Uhr

Ort/Format: Online via MS Teams

LSF-Nr. 154444

Semesterwochenstunden: 1

TWA 02: Digitale Selbstverteidigung – Cybersecurity für den Alltag

Dieser Workshop wird ganz auf Sie zugeschnitten: Senden Sie deswegen mindestens 14 Tage vorher Ihre Fragen und Themen-Wünsche an uns:

<https://forms.office.com/e/Ng0DLZK8c7>

Jede von uns ist heute online, faktisch rund um die Uhr. Das ist meistens praktisch, oft notwendig aber immer auch gefährlich.

Ständig laufen wir Gefahr, dass unsere Daten in die falschen Hände geraten, dass wir ausspioniert werden, dass unsere Passwörter geknackt werden, womöglich unsere gesamte digitale Identität gestohlen, übernommen wird. Wir sind einer Flut von betrügerischen Mails ausgesetzt, bewegen uns unbedarft in sozialen Netzwerken, benutzen öffentliche WLANs und wundern (oder ärgern) uns am über eine seltsam „treffsichere“ Werbeflut.

Der Kurs zeigt an verschiedenen Fallbeispielen einige praktische Grundregeln, wie man als User seinen Online-Alltag etwas sicherer gestalten kann.

Dozent: Thomas Hippchen, M.A.
3 Termine 11.03.2025, 12.03.2025, 13.03.2025
Tag und Uhrzeit: Dienstag bis Donnerstag, 10.30–12.15 Uhr
Ort/Format: Online via MS Teams
LSF-Nr. 154445
Semesterwochenstunden: 1

TWA 03: Word – mehr als nur Texterfassung

*Dieser Workshop wird ganz auf Sie zugeschnitten: Senden Sie deswegen mindestens 14 Tage vorher Ihre Fragen und Themen-Wünsche an uns:
<https://forms.office.com/e/Ng0DLZK8c7>.*

Word? Da kommt doch eigentlich jeder damit klar – eigentlich. Schnell mal einen Brief geschrieben, das Referat reingetippt, die Einladung fürs Grillfest erstellt ... geht doch. So „irgend wie“. Aber schon mal darüber nachgedacht, wieso Word ein Textverarbeitungsprogramm und nicht bloß ein Texterfassungsprogramm ist? Nach dem Kurs wissen Sie die Antwort!

Lernen Sie, wie Sie Word strukturiert und systematisch in Ihren Projekten einsetzen!

Dozent: Thomas Hippchen, M.A.
3 Termine 12.11.2024, 13.11.2024, 14.11.2024
Tag und Uhrzeit: Dienstag bis Donnerstag, 10.30–12.15 Uhr
Ort/Format: Online via MS Teams
LSF-Nr. 154447
Semesterwochenstunden: 1

TWA 04: Gestaltung & Textsatz für Online & Print: Tipps vom Profi

*Dieser Workshop wird ganz auf Sie zugeschnitten: Senden Sie deswegen mindestens 14 Tage vorher Ihre Fragen und Themen-Wünsche an uns:
<https://forms.office.com/e/Ng0DLZK8c7>*

Wieso erkennt man eigentlich auf den ersten Blick, dass ein Text von einem Laien gestaltet wurde? Lernen Sie in diesem Kurs die Tricks und geheimen Regeln der Profis kennen für überzeugende, seriös und professionell wirkende Texte.

Themen:

- Typografie und Schrift: Auswahl der passenden Schriftart für Print und Online, Kombination von Schriftarten und korrekte Anwendung von typografischen Zeichen.
- Textlayout und Formatierung: Bestimmung optimaler Werte für Schriftgröße, Zeilenabstand und Zeilenlänge sowie die Entscheidung zwischen Flattersatz und Blocksatz.

Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

- Bild-Text-Kombinationen: Harmonische Anordnung von Bildern und Text sowie die Verwendung von Gestaltungsrastern für ansprechende Layouts.
- Online, Web und Social Media: Regeln für die Textgestaltung im digitalen Raum.
- Seitenrand und Weißraum: Formeln für harmonische Seitenränder und effektive Nutzung von Weißraum.
- Praxistipps: Tipps und Tricks aus der Erfahrung eines Profi-Designers.

Dozent: Thomas Zippo Zimmermann, M.A.
2 Termine 21.11.2024 und 28.11.2024
Tag und Uhrzeit: Donnerstag, 14.30–16.00 Uhr
Ort/Format: Campus C6.2, NTNM-Schulungsraum U.25
LSF-Nr. 154448
Semesterwochenstunden: 1

TWA 05: Erfolgreiche Projekte mit Excel: Grundlagen

*Dieser Workshop wird ganz auf Sie zugeschnitten: Senden Sie deswegen mindestens 14 Tage vorher Ihre Fragen und Themen-Wünsche an uns:
<https://forms.office.com/e/Ng0DLZK8c7>.*

Sie setzen Excel bereits Ihren Projekten ein, aber Sie merken, dass Sie an der ein oder anderen Stelle schnell an Ihre Grenzen stoßen? Sie haben das Gefühl, dass Sie manche Features von Excel zwar kennen, aber „so richtig“ verstanden haben Sie sie nicht. Sie ahnen, dass es für ihr Projekt womöglich eine Excel-Lösung gibt, aber Sie wissen nicht so recht, wie Sie bei der Fülle an Möglichkeiten die Excel bietet die passende Option finden?

Dann wird dieser Kurs genau das richtige für Sie sein!

Der Kurs vermittelt einen Überblick über das Programm Excel, so dass am Ende einfache aber auch anspruchsvollere Kalkulationen sicher und professionell mit Excel durchgeführt werden können.

Dozent: Thomas Hippchen, M.A.
3 Termine 14.01.2025, 15.01.2025, 16.01.2025
Tag und Uhrzeit: Dienstag bis Donnerstag, 10.00–13.00 Uhr
Ort/Format: Online via MS Teams
LSF-Nr. 154449
Semesterwochenstunden: 1,5

TWA 06: Selbst-Marketing: Eigene Website mit WordPress erstellen

Dieser Workshop wird ganz auf Sie zugeschnitten: Senden Sie deswegen mindestens 14 Tage vorher Ihre Fragen und Themen-Wünsche an uns:
<https://forms.office.com/e/Ng0DLZK8c7>.

Kreieren Sie Ihre eigene Webpräsenz! In diesem Kurs erstellen Sie eine ansprechende und professionelle Website für Ihr persönliches Portfolio, Ihren Lebenslauf oder Ihre Projekte.

Termin 1:

- Begriffe und Konzepte: Homepage, Seite, Blog, Beitrag
- Wichtige Voreinstellungen
- Website planen und einrichten
- Auswahl von Themes und Designs

Termin 2:

- Textgestaltung und Formatierung
- Einbettung von Bildern, PDFs, Links, Multimedia-Inhalten
- Tipps zu Benutzerfreundlichkeit, Datenschutz und Impressum

Termin 3:

- Nützliche Plugins integrieren
- Pflege, Updates und Backup
- Tipps zur Suchmaschinen-Optimierung

Dozent: Thomas Zippo Zimmermann, M.A.
 3 Termine 30.10.2024, 06.11.2024 und 13.11.2024
 Tag und Uhrzeit: Mittwoch, 16.00–18.30 Uhr
 Ort/Format: Campus C6.2, NTNM-Schulungsraum U.25
 LSF-Nr. 154450
 Semesterwochenstunden: 1

TWA 07: H5P! Interaktive Web- und Lerninhalte in Moodle erstellen

Dieser Workshop wird ganz auf Sie zugeschnitten: Senden Sie deswegen mindestens 14 Tage vorher Ihre Fragen und Themen-Wünsche an uns:
<https://forms.office.com/e/Ng0DLZK8c7>.

Der Kurs richtet sich an Lehrende und Content Creators, die das Open Course Plug-in H5P für die Erstellung von interaktiven Web-Inhalten nutzen möchten.

Moodle ermöglicht die Integration von H5P, einer Open-Source-Software, mit der Nutzer interaktive Inhalte für einen Moodle-Kurs erstellen, teilen und wiederverwenden können. H5P bietet einen einfachen Zugang zu einer Vielzahl verschiedener Formate, die ausgewählt und angepasst werden können, ohne dass Programmierkenntnisse erforderlich sind. H5P erlaubt zwar auch die Erstellung von Tests, eignet sich

Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

aber am besten für die Integration von Medien zusammen mit interaktiven Aufgaben, anschaulichen Erklärungen und ergänzenden Kommentaren, um eine kohärente und interessante Lektion zu gestalten.

Dozent: Yannick Stark
1 Termin 06.11.2024
Tag und Uhrzeit: Mittwoch, 15.00–17.00 Uhr
Ort/Format: Campus C6.2, NTNM-Schulungsraum U.25
LSF-Nr. 154451
Semesterwochenstunden: 1

TWA 08: Wissenschaftliche Poster gestalten, die im Gedächtnis bleiben

Lernen Sie, ein wissenschaftliches Poster schnell und professionell mit Hilfe von Vorlagen und Ihrem gewünschten Corporate Design zu gestalten. Außerdem bekommen Sie jede Menge Tipps und Tricks aus der Praxis eines Profi-Designers. Wir verwenden das Programm Affinity Publisher – eine professionelle, aber dennoch preisgünstige Software für Windows, iPad oder Mac.

Termin 1: Styleguide und Grundlagen

- Warum Affinity Publisher statt PowerPoint oder Word?
- Vorteile der Verwendung eines Styleguides
- Farbpalette, Hilfslinien & Raster festlegen
- Platzierung von Logos

Termin 2: Textgestaltung und Bildintegration

- Formatvorlagen für unterschiedliche Textinhalte
- Einfügen von Bildern
- Infokästen erzeugen
- Bilder und Text ausrichten, Bildunterschriften erstellen
- Fließende Integration von freigestellten Bildern

Termin 3: Fortgeschrittene Techniken

- Bildbeschriftungen erstellen
- Einbindung von Excel-Tabellen und -Diagrammen
- Exportieren als PDF für den Copyshop oder zum selbst Ausdrucken

Dozent: Thomas Zippo Zimmermann, M.A.
3 Termine 13.03.2025, 20.03.2025 und 27.03.2025
Tag und Uhrzeit: Donnerstag, 13.30–16.00 Uhr
Ort/Format: Campus C6.2, NTNM-Schulungsraum U.25
LSF-Nr. 154452
Semesterwochenstunden: 1

TWA 09: Bildbearbeitung für Fotos, Social Media, Flyer und Co.

Mit digitalen Bildern hat jeder von uns zu tun – ob im Studium, im Beruf oder privat. Doch das Grundwissen der Bildbearbeitung wurde uns nicht in der Schule gelehrt. In diesem Kurs erfahren Sie jetzt alles, was Sie wissen müssen: von den grundlegenden Techniken bis zu fortgeschrittenen Arbeitsweisen wie Objekte freistellen.

Das Profilbild retuschieren, unerwünschte Objekte aus Fotos entfernen, Menschen oder Produkte freistellen und vor einen anderen Hintergrund setzen, Farbstiche aus Bildern entfernen und dann aus den Einzelteilen einen schicken Social-Media-Post erstellen: Das alles geht mit Affinity Photo.

Das Programm für Windows oder Mac ist angelehnt an Adobe Photoshop – seit über 30 Jahren der Standard für professionelle Bildbearbeitung.

Termin 1 Grundlagen der Bildbearbeitung

- Was sind Pixel und wie viele davon brauche ich?
- RGB oder CMYK? PNG oder JPG?
- Einfache Bildbearbeitungen:
- Aufhellen, abdunkeln, beschneiden, Farbstimmung ändern ...

Termin 2: Retusche und Medienanpassung

- Entfernen unerwünschter Elemente
- Vergrößern eines Fotos
- Aufbereitung von Bilddaten für verschiedene Medien (Print, Internet, Social Media)

Termin 3 Portraits und Farben

- Portraits verbessern und retuschieren.
- Objekte in die Farbe Ihrer Firma/Organisation/Hochschule umfärben.

Termin 4: Fotomontage und Bildkomposition

- Personen und Objekte freistellen und vor einen neuen Hintergrund setzen.
- Mehrere Bilder zusammen montieren.

Termin 5: Arbeiten mit Text, Social Media Posts

- Texte erstellen und mit freigestellten Objekten und Hintergründen zu einem Post für verschiedene Social-Media-Plattformen kombinieren.

Dozent: Thomas Zippo Zimmermann, M.A.
3 Termine 13.01.2025, 20.01.2025 und 27.01.2025
Tag und Uhrzeit: Montag, 14.00–16.30 Uhr
Ort/Format: Campus C6.2, NTNM-Schulungsraum U.25
LSF-Nr. 154453
Semesterwochenstunden: 1

TWA 10: Einführung in KI und Musikproduktion: Erstellung eigener Musikstücke als Lernhilfe, Study-Music und vielen weiteren Anwendungsbereichen

Dieser Workshop bietet eine Einführung in die Nutzung von Künstlicher Intelligenz für die Musikproduktion. Die Teilnehmenden lernen, wie sie mit kostenlosen KI-Tools eigene Musikstücke erstellen können. Dies ermöglicht die einfache und schnelle Produktion eigener Musik als effektive, einprägsame Lernhilfe, als entspannende Study-Music oder vielen anderen Anwendungsbereichen.

Fassen Sie ganze Unterrichtseinheiten zu einem Song in ihrem Lieblingsgenre zusammen, um die Inhalte besser zu lernen. Erstellen Sie ihre eigene Hintergrundmusik für Ihre Working oder Learning Sessions zuhause, oder fassen Sie das Protokoll der Team-Sitzung in Form eines motivierenden Soundtracks zusammen.

Künstliche Intelligenz ermöglicht hierbei einen schnellen und einfachen Einstieg in dieses Feld der Musikproduktion. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Workshop richtet sich an Lehrende und Studierende aller Fachbereiche sowie an alle, die ein Interesse an Musikproduktion haben.

Dozent:	Tim Schoon, M.A.
1 Termin	Wird auf der Anmeldeseite bekanntgegeben
Tag und Uhrzeit:	Wird auf der Anmeldeseite bekanntgegeben
Ort/Format:	Campus C6.2, NTNM-Schulungsraum U.25
LSF-Nr.	154454
Semesterwochenstunden:	1

TWA 11: Escape room: how to design a game to improve learning and engagement (in English)

In this online-workshop you will explore the principles of escape room design in teaching and learning, including narrative development, puzzle creation, and the integration of curriculum content. The course emphasizes the importance of aligning these activities with educational competencies, ensuring that each escape room experience is not only exciting but also pedagogically sound.

Topics:

- Understand the educational potential of escape rooms and their role in active learning and student engagement.
- Develop skills in crafting compelling narratives that support educational goals and competency development.
- Design puzzles and challenges that are both fun and aligned with curriculum standards.
- Apply assessment techniques to measure the effectiveness of escape room activities in achieving learning outcomes.

Dozentin: Dr. Maria Psyllou

2 Termine Wird auf der Anmeldeseite bekanntgegeben

Tag und Uhrzeit: Wird auf der Anmeldeseite bekanntgegeben

Ort/Format: Online via MS Teams

LSF-Nr. 154455

Semesterwochenstunden: 1



II.3 Gasthörerangebot der Fachrichtungen

Die Fachrichtungen der UdS bilden mit ihrer Bereitschaft, reguläre Veranstaltungen für Sie zu öffnen, das Herz des Gasthörerstudiums. Auf den folgenden Seiten haben wir zusammengestellt, welche Vorlesungen, Seminare usw. Sie als eingeschriebene*r Gasthörer*in besuchen können.

Unser Ziel ist es, Menschen den Zugang zu neuester Forschung und aktuellem Wissen zu ermöglichen, unabhängig davon, ob Sie dies aus einem beruflichen oder einem privaten Interesse tun. Wir möchten Sie daher ermuntern, auch in Ihnen fremden Fächern zu stöbern und Neues zu entdecken. Sollten Sie dazu eine Beratung wünschen, wenden Sie sich vertrauensvoll an das Zentrum für Lehren und Lernen.

Informationen zum Veranstaltungsangebot der Fachrichtungen

Das Zentrum für Lehren und Lernen unterstützt Sie als Gasthörerinnen und Gasthörer nach Kräften bei einem reibungslosen Ablauf Ihrer Zeit an unserer Universität. Die fachliche wie organisatorische Verantwortung für die hier aufgelisteten Angebote liegt jedoch allein bei den Fachrichtungen. Wir haben darauf keinen Einfluss.

Ihre Checkliste für eine gelungene Teilnahme an den Veranstaltungen, die für Gasthörer*innen geöffnet werden:

- ✓ Die Antwort auf fast alle Fragen finden Sie im Online-Vorlesungsverzeichnis LSF (www.lsf.uni-saarland.de). Alle Lehrveranstaltungen der Universität sind im dort eingetragen und mit allen Informationen hinterlegt (Ort, Zeit, Dozent, Begleittext). Sie können dort nach Stichworten suchen, oder die im Folgenden angegebene LSF-Nummer nutzen, um Ihre Veranstaltungen zu finden.
- ✓ Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen müssen Sie sich (fast) immer online über LSF anmelden – sowohl bei Präsenz- als auch bei digitalen Angeboten. Bitte schauen Sie im Online-Vorlesungsverzeichnis LSF nach, ob das erforderlich ist und ob noch Plätze frei sind.
Hinweis: Der Eintrag einer Veranstaltung in Ihrer Gasthörer-Einschreibung dient v.a. der Gebührenberechnung und wird nicht an die Fakultäten weitergereicht (s. genauere Informationen in Kapitel 1.2 dieser Broschüre).
- ✓ Änderungen (z.B. zum Veranstaltungsraum) werden ebenfalls über LSF bekanntgegeben. Es lohnt sich, dort kurzfristig nachzuschauen, ob sich Änderungen ergeben haben. Wenn Informationen zum Raum oder zur Unterrichtszeit bei Drucklegung dieser Broschüre noch nicht feststanden, verweisen wir Sie in den Veranstaltungslisten der nächsten Seiten ebenfalls darauf.
- ✓ Persönliche Auskunft über die Veranstaltungen erhalten Sie über die Sekretariate der Fachrichtungen – oder bei Bedarf versucht das Zentrum für Lehren und Lernen gern, Ihnen weiterzuhelfen.
- ✓ Lagepläne der Universität des Saarlandes (Saarbrücken, Dudweiler und Homburg, Unikliniken), mit deren Hilfe Sie die Gebäude (Geb.), die Hörsäle (HS) bzw. Räume (R) finden können, sind auf den letzten Seiten dieses Studienführers abgedruckt.

- ✓ Die Lehrveranstaltungen beginnen regulär 15 Minuten nach der vollen Stunde und enden 15 Minuten vor der vollen Stunde. Sie dauern üblicherweise 90 Minuten. Die Angabe dazu lautet „c. t.“ – cum tempore. Die Zeitangabe „10-12h“ bedeutet demnach: 10:15h-11:45h. Bei ausgeschriebener Minutenzahl (z.B. 17:30h – 19:00h) beginnen die Lehrveranstaltungen exakt zur angegebenen Zeit.
- ✓ Die Kennzeichnung der Lehrveranstaltungen bedeuten:
 - EF = Einführung
 - V = Vorlesung
 - K = Kolloquium (v.a. für Abschlussarbeiten)
 - PS = Proseminar (Bachelor-Studium)
 - S = Seminar / HS = Hauptseminar (Master-Studium)
 - LeK = Lektürekurs
 - Ü = Übung
- ✓ Die Vorlesungszeit des Wintersemesters dauert vom 14. Oktober 2024 bis zum 07. Februar 2025.



Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaft [HW]

Bildungswissenschaften

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit*
153103	V	Lehren und Lernen I (V)	Brünken	Mo 16-18
153104	V	Bildungswissenschaftliche Grundlagen (V)	Biermann	Mo 12-14
153119	V	Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Intervention (V)	Sparfeldt	Mo 14-16
153129	V	Persönlichkeitsentwicklung und Erziehung II (V)	Paulus	Di 14-16 online

Gesellschaftswissenschaftliche Europaforschung

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit*
152853	V	Einführung in die Humangeographie	Fricke	Di 10-12
152859	V	Grenzüberschreitende Regionen - grenzüberschreitende Governance	Weber	Mi 10-12
152863	V	Europäische Siedlungsentwicklung: Ländliche und städtische Räume im Wandel	Weber	Do 12-14
152870	V	Wirtschaft und Gesellschaft im europäischen Vergleich	Schröder	Mi 16-18
152882	S	Politische Soziologie: Ein problemorientierter Einblick in diese politikwissenschaftliche Teildisziplin	Braun	Fr 8:30-10
152896	V	Einführung in die räumliche Konstitution Europas	Weber	Di 18-20
152931	S	Internationale Beziehungen (IB): Europäische Integration in der IB	Braun	Fr 14-16
152944	S	Political Sociology: a problem-oriented insight into this sub-discipline of political science	Navarrete Braun	Fr 12:30-14
152947	S	International Relations: Challenges and opportunities to boost peace and security	Jabra	Di 8:30-10

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit*
153001	V	Einführung in die politikwissenschaftliche Europaforschung	Wenzelburger	Do 8:30-10
153005	V	Politik zwischen Nationalstaat und EU	Wenzelburger	Do 14-16

Psychologie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
153958	V	Allgemeine Psychologie I	Wentura	Mo 10-12.
154253	V	Einführung in die Psychologie	Kray	Di 12-14
153960	V	Allgemeine Psychologie II	Häuser, Kray	Di 10-12
154211	V	Psychologische Methoden I	Reis	Do 16-18, Fr 10-12
154226	V	Biologische Psychologie	Mecklinger	Mi 8-10
154202	V	Arbeits- und Organisationspsychologie	Bajwa	Mo 10-12
153879	V	Sozialpsychologie	Friese	Do 16-18
154246	V	Klinische Psychologie	Michael	Do 10-12
153880	V	Entwicklungspsychologie	Benick	Do 12-14
154244	V	Psychologische Diagnostik	Kohl	Mi 12-14
154216	V	Kognition, Lernen und Entwicklung I	Brünken	Di 14-16
154208	V	Kognition, Lernen und Entwicklung II	Bader und Wentura	Do 14-16
154228	V	Diagnostik und Beratung II	Spinath	Mi 8-10
154236	V	Grundlagen der Medizin	Kuhn	Do 8:30-10

Sportwissenschaft

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
153182	V	10310 Anatomie (10300 Modul Biologische Grundlagen]	Aus der Fünten	Di 8-9
153183	V	10330 Physiologie (10300 Modul Biologische Grundlagen]	Meyer	Di 9-10

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
153217	V	15710 Sportsoziologie (15730 Modul Sportsoziologie)	Pitsch	Mo 12-14
153206	V	15630 Spieldidaktik (15600 Modul Sportpraxis 3)	Schwarz	Mo 14-16
153209	V	10410 Leistungsphysiologie (10400 Modul Sportmedizin]	Meyer	Do 16-18

Wirtschaftswissenschaft

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
153585	V Ü	Schließende Statistik	Becker	Fr 12-14
153714	Ü	Wiederholungskurs zur Deskriptiven Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung	Becker	s. LSF
153587	V, Ü	Personalmanagement	Strohmeier, Mayer	Di 8:30-10, Di 10-12
153588	V, Ü	Marketingmanagement	Gröppel-Klein	Mi 10-12, Mi 12-14
153590	V, Ü	Investition	Waschbusch, Schlenker	Mi 8:30-10, Mi 12-14
153594	V, Ü	Wirtschaftsinformatik I	Loos, Hussung, Rombach	Mo 12-14, Di 10-12
153595	V, Ü	Controlling: Internes Rechnungswesen	Baumeister	Mi 16-18, Di 14-16
153598	V, Ü	Mikroökonomie	Dimitrov, Krüger	Di 16-18, Mi 16-18
153601	V	Wirtschaftsprivatrecht I	Hoschke	Mo 16-18, Mi 14-16

Medizinische Fakultät [M]

In der Medizinischen Fakultät ist der Besuch der Grundlagen-Vorlesungen grundsätzlich für Gasthörerinnen und Gasthörer möglich. Einige Veranstaltungen sind jedoch aus Datenschutzgründen beteiligter Patientinnen oder Patienten nicht für die Öffentlichkeit zugänglich. Daher muss über die Teilnahme im Einzelfall entschieden werden.

Eine Liste aller Vorlesungen finden Sie im LSF. Sollten Sie Interesse an einer Grundlagen-Vorlesung der Medizin haben, wenden Sie sich bitte direkt an das ZeLL. (Mail: zell-gh@mx.uni-saarland.de oder Telefon: 0681-302 3533)

Alle Veranstaltungen finden auf dem Campus Homburg statt!

Fakultät für Mathematik und Informatik [MI]

Mathematik

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
154407	V, Ü	Analysis I	Weber	Mo 10-12, Mi 14-16
154441	V, Ü	Lineare Algebra I	Lazic	Di, Fr 10-12
154443	V, Ü	Analysis III	Speicher	Mo, Mi 10-12
154446	V, Ü	Einführung in die Numerik	Rupp	Di 8-10, Do 14-16
154535	V	Stochastik II	Zähle	Di 10-12, Fr 8-10
153883	V, Ü	Differential Equations in Image Processing and Computer Vision	Weickert	Mi, Fr 10-12 online
154464	V, Ü	Differential Geometry	Groves	Di 12-14, Do 10-12
154466	V, Ü	Funktionenanalyse	Hartz	Di, Do 14-16
153165	V	Elementarmathematik	Platz, Lambert	Mi 10-12
153154	V	Computerkurs zur Elementarmathematik	Connette	Fr 12-14
154458	V	Konstruktive Stoffdidaktik II: Raum und Form	Lambert, Wilhelm	Mi 10-12

Informatik

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
153518	V	Program Analysis	Reineke	Mo 14-16, Mi 10-12
153380	V	Ringvorlesung Perspektiven der Informatik	Rahmann	Mo 14-16
153648	V, Ü	Algorithms and Data Structures	Seidel	Mo 16-18, Do 16-18
153640	V, Ü	Artificial Intelligence	Hoffmann	Mo 14-16, Do 10-12
153145	V, Ü	Audio/Visual Communication and Networks (Telecommunications 2)	Herfet	Di 10-12, Mi 12-14
153641	V, Ü	Automated Reasoning	Weidenbach	Mi 16-18, Do 14-16
153642	V, Ü	Computer Graphics	Slusallek	Mo 10-12, Do 8-10
153512	V, Ü	Database Systems	Dittrich	Mi 10-12, Fr 10-12
153146	V, Ü	Digital Transmission, Signal Processing	Herfet	Di 12-14, Mi 8-10
153645	V, Ü	Human Computer Interaction	Steimle	Di 10-12, Mi 14-16
153646	V, Ü	Security	Krombholz, Tippenbauer	Di 16-18, Mi 12-14
153647	V, Ü	Software Engineering	Apel	Mo 8-10, Di 12-14
153422	GV	Foundations of Cyber Security 1 (Grundlagen der Cybersicherheit 1)	Stock	Mo 12-14, Di 10-12
153390	GV	Grundlagen der Medieninformatik	Krüger	Mi 12-14, Do 14-16
153378	GV	Grundzüge der Theoretischen Informatik	Bläser	Mi 14-16, Fr 8-10
153511	GV	Grundzüge von Algorithmen und Datenstrukturen	Bringmann	Do 12-14
153376	GV	Programmierung 1	Maggio	Mi 8-10, Fr 12-14

Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät [NT]

Biowissenschaften

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
153340	V	ZB: Zellbiologie	Breinig	Mo 10-12, Fr 10-12
153341	V	GE: Genetik	Schulze-Hentrich, Walter, Lepikhov	Di 10-12, Mi 8-10
153343	V	PP: Pflanzenphysiologie	Neunzig, Philippar	Mo 8:30-10, Do 8:30-10
153344	V	HI: Histologie & Anatomie	Mett	Mo 10-12, Do 10-12
153345	V	BC: Biochemie I	Morgan	Di 10-12, Mi 8:30-10
153827	V	ZO Zoologie für B.Sc./LA	Müller	Di 8:30-10
153831	V/ PS	Evolutionsbiologie	Breinig	Do 10-12

Chemie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
151909	V	Advanced Topics in Physical Chemistry (PC 06)	Jung, u.a.	s. LSF
151811	V	Applications of EPR Spectroscopy (PC07/ES)	Kay	s. LSF
151844	V	Aromatenchemie (OC05)	Titz	s. LSF
151808	V	Bioanorganische Chemie (AC08)	Hegetschweiler	s. LSF
151852	V	Biologische Chemie für Chemiker (BCWP)	Völzing	Mi 8:30-10
151871	V	Biomaterials	NN	s. LSF
151833	V	Biomedizinische Polymere (Biomed)	Del Campo Bécarea	s. LSF

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
151888	V	Einführung in die Allgemeine und Anorganische Chemie für Studierende der Medizin und Zahnheilkunde	Rammo, Speicher	s. LSF
151889	V	Einführung in die Organische Chemie für Studierende der Medizin und Zahnheilkunde	Speicher	s. LSF
151803	V	Festkörperchemie und Strukturchemie (AC05)	Kickelbick, Janka	s. LSF
151855	V	Functional Coatings (FC)	Kraus	s. LSF
151900	V	Introduction to Data Analysis and Analytical Methods (An03)	Hollemeyer, Staudt	s. LSF
151882	V	Materials for Efficient Energy Use (EnTV)	Hempelmann	s. LSF
151805	V	Metallorganische Chemie (OC06)	Kazmaier	s. LSF
151903	V	Moderne Koordinationschemie und Physikalische Methoden (AC15)	Munz	Mi 14-16
151807	V	Molekülchemie (AC07)	Scheschkewitz, Andrada	s. LSF
151832	V	Molekülchemie und Metallorganische Chemie (AC06)	Scheschkewitz	s. LSF
151874	V	Naturstoffsynthese (OC13)	Jauch, Ulrich	s. LSF
1151858	V	Raumschiff Erde - Klimaschutz	Kickelbick	s. LSF
151834	V	Reaktionsmechanismen in der Organischen Chemie (OC02)	Gallei	s. LSF
151826	V	Retrosynthese (OC12)	Kazmaier	s. LSF
151863	V	Stereochemie (OC15)	Jauch	s. LSF
151907	V	Strukturchemie und Kristallographie (AC10)	Kickelbick, Janka	s. LSF
151899	V	Synthesemethoden und Umwandlung funktioneller Gruppen II (OC04b)	Jauch	s. LSF
151870	V	Technologie der Polymere und Komposite (MC07)	Becker-Willinger	Fr 8:30-10

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
151910	V, Ü	Allgemeine Chemie (ACN, Nebenfach Chemie)	Scheschkewitz, Rammo	s. LSF
151830	V, Ü	Allgemeine Chemie für Bachelor Plus MINT und Juniorstudium	Scheschkewitz, Rammo	s. LSF
151816	V, Ü	Allgemeine Chemie für Chemiker (AC01)	Scheschkewitz, Rammo	s. LSF
151818	V, Ü	Grundlagen der Analytischen Chemie (An01)	Kautenburger	s. LSF
151814	V, Ü	Grundlagen der Hauptgruppenchemie (AC02)	Scheschkewitz, Rammo, Schäfer	s. LSF
151815	V, Ü	Grundlagen der Physikalischen Chemie für Chemiker (PC01)	Kay	s. LSF
151841	V, Ü	Moderne Synthesemethoden I (OC07/OC07Ü)	Jauch, Gallei, Kazmaier	s. LSF
151821	V, Ü	Organische Chemie und Biochemie (Nebenfach Chemie)	Rammo	s. LSF
151908	V, Ü	Physikalische Chemie 3 (PC03)	Kay, Jung	s. LSF
151853	V, Ü	Spektroskopie (PC05)	Kay, Jung	s. LSF
151875	V, Ü	Synthese von Polymeren (MC01)	Gallei	s. LSF
151893	V, Ü	Theoretische Chemie 2 (TC02)	Stopkowicz	s. LSF

Materialwissenschaft und Werkstofftechnik

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
154006	V	Additive Fertigungsverfahren für Metalle	Bähre	Fr 12-14
154020	V	Biomechanik, Biomechanics	Nayak, Diebels	Mo 16-16
154042	V	Computeranwendungen	Müser	Mi 12-14

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
154008	V	Fertigungstechnik I - Technologien des Maschinenbaus	Bähre	Di 10-12
154015	V	Festigkeitslehre	Ripplinger, Diebels	Mi 10-12
154027	V	Glas - Grundlagen	Falk	Do 10-12
154052	V	Herstellung und Verarbeitung von Grobblech	Kalla	Fr 8:30-10
154026	V	Keramik I	Falk	Do 8:30-10
154046	V	Konstitutionslehre (Thermodynamik der Werkstoffe II)	Busch	Mo 14-16
154050	V	Konstruktionswerkstoffe 1	Starke	Do 12-14
154049	V	Leichtbausysteme 1	Herrmann	Mi 12-14
154047	V	Mechanische Eigenschaften (Mechanical Properties, lectures)	Busch	Mo 16-18
154056	V	Patentrecht	NN	Mi 14-16
154031	V	Polymerwerkstoffe 1 - Polymerwissenschaftliche Grundlagen und Polymerchemie	Lienkamp	Mo 10-12
154051	V	Schweißtechnik	Kalla	Fr 10-12
154030	V	Polymerwerkstoffe 3 - Polymer Surfaces and Interfaces	Lienkamp	Mo 14-16
154007	V	Spanende und abtragende Fertigungsverfahren	Bähre	Di 8:30-10
154016	V	Statik	Diebels, Roland	Do 12-14
154043	V, Ü	Computersimulation für Materialphysiker	Müser	Di 14-16, Do 14-16
154018	V, Ü	Einführung in die Finite-Elemente-Methode	Ripplinger, Gordanshekan, Diebels	Di 12-14, Mi 14-16

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
154019	V, Ü	Experimentelle Mechanik	Nayak, Diebels	Mo 13-16
153464	V, Ü	Kontinuumsmechanik	Diebels, Wickert	Do 10-12, Do 8:30-10
154285	V, Ü	NanoBioMaterialien-1	Gonzalez- García, Kraus	Fr 10-12
154014	V, Ü	Numerische Mechanik	Roland, Bäumchen, Wickert, Diebels	Fr 10-12, Fr 8:30-10
154048	V, Ü	Physikalische Akustik 2	Rabe, Spies	Do 8.30-10
154040	V, Ü	Physik I für MWWT	Spies	Mi 16-18, Fr 12-14
154304	V, Ü	Wissenschaftliche Datenverarbeitung 2	Müser	s. LSF

Pharmazie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
152393	V	Allgemeine und Anorganische Chemie für Pharmazeuten	Jacob	Fr 10-16
152395	V	Grundlagen der Pharmazeutischen Biologie und Humanbiologie	Kiemer, Lutzhetsky, Myronovsky	Mo 13-16, Do 13-16
152397	V	Grundlagen der Physikalischen Chemie	SchneiderLee	Mo 10-12, Fr 8:30-10
152398	V	Mathematische und Statistische Methoden für Pharmazeuten	Boettcher	Di 8:30-10
152400	V	Pharmazeutische Chemie	Ducho	Di 8:30-10
152424	V	Immunologie, Impfstoffe und Sera	Kiemer	Di 10-12
152407	V	Pharmazeutische Biologie: Arzneipflanzen, biogene Arzneistoffe, Biotechnologie	Lutzhetsky	s. LSF

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
152392	V	Biopharmazie und Pharmazeutische Technologie einschließlich Medizinprodukte	Schneider	Mi 10-12
152414	V	Klinische Pharmazie	Lehr	Mo 10-12

Physik

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
152683	V, Ü	Experimentalphysik I (EPI: Mechanik, Schwingungen und Wellen (Vorlesung mit Übungen und Mathematische Ergänzungen))	Becher, Brinkmann	Mo 8:30-10, Mo 12-14, Di 8:30-10
152684	V, Ü	Experimentalphysik IIIa (Optik und Thermodynamik) (EP IIIa) und (Exp IIIa-LA)	Pelster, Darras	Mo 12-14, Mo 12-13
152685	V, Ü	Experimentalphysik IV a (Festkörperphysik I) (EP IV)	Bennewitz	Mi 10-12
152686	V, Ü	Experimentalphysik Va (Atom- und Molekülphysik) - Physics of Atoms and Molecules	Eschner	Do 12-14, Fr 12-14
152687	V, Ü	Computerpraktikum (CP)	Hoffmann	Mo 10-12
152688	V, Ü	Theoretische Physik Ia: Rechenmethoden der Mechanik	Hövel	Mi 8:30-10, Do 12-14
152407	V	Pharmazeutische Biologie: Arzneipflanzen, biogene Arzneistoffe, Biotechnologie	Lutzhetskyy	s. LSF

Systems Engineering

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
153766	V, ÜÜ	Einführung in die Materialwissenschaft für (Studierende der) Mikrotechnologie und Nanostrukturen	Arzt	s. LSF
152498	V, Ü	Elektrotechnische Ergänzungen zur Modellordnungsreduktion	Farle	s. LSF
152504	V, Ü	Grundlagen der Automatisierungstechnik (Automatisierungstechnik I)	Frey	Mo 10-12, Mo 14-16

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
152505	V, Ü	Soft Control (Rechnergestützte Methoden in der Automatisierungstechnik)	Frey	Mo 14-16, Do 12-14
152587	V, Ü	Grundlagen der Signalverarbeitung	Klakow	Do 14-16, Do 16-18
152496	V, Ü	Grundlagen der Elektrotechnik I (auch für Studierende des Juniorstudiums)	Dyczij-Edlinger	Mi 12-14, Mo 16-17
152588	V, Ü	Materialien der Mikroelektronik 1	Kliem	Mi 14-18
152591	V, Ü	Technische Optik	König	Di 11-13
152590	V	Laser in Medicine and Nanobiotechnology	König	Di 13-16
152593	V	Systeme mit aktiven Materialien 1	Kuhnen	s. LSF
152594	V, Ü	High Frequency Engineering (Hochfrequenztechnik)	Möller	Do 10-12, Mo 10-11
152511	V, Ü	Elektronik - Teilmodul Physikalische Grundlagen	Möller	Di 14-15, Mi 11-14
152598	V	Montagesystemtechnik	Müller	Do 8:30-12
152599	V	Kinematik, Dynamik und Anwendung in der Robotik	Müller	Do 14-17:30
152600	V	Mensch-Roboter-Kooperation in der industriellen Produktion	Müller	s. LSF
152521	V, Ü	Antriebssystemtechnik - Bauelemente (Bauelemente mechatronischer Antriebssysteme)	Nienhaus	Di 10-12, Mi 16-17:30
152522	V, Ü	Elektrische Antriebe	Nienhaus	Di 16-17:30, Mi 10-11
152618	V, Ü	Systemtheorie und Regelungstechnik 2	Rudolph	Di 10-11:30, Di 8:30-10
152617	V, Ü	Systemtheorie und Regelungstechnik 3	Rudolph	Di 14-15:30, Do 8:30-10
152621	V	Microsensors	Schütze	Mo 14-16
152493	V, Ü	Computational Electromagnetics 1	Dyczij-Edlinger	Fr 10-12, Fr 12-13

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
152652	V, Ü	Aktorik und Sensorik mit intelligenten Materialsystemen 1 (Einführung in die Aktorik mit Aktiven Materialien)	Motzki	Fr 8:30-10
152611	V, Ü	Aktorik und Sensorik mit intelligenten Materialsystemen 3 (Modellierung und Simulation komplexer intelligenter Materialsysteme)	Rizello	Do 14-16
152622	V, Ü	Mikrosystemtechnik (Mikrotechnologie)	Schütze	Do 10-12
152655	V, Ü	Maschinenelemente und -konstruktion (Mechatronische Elemente)	Vielhaber	Fr 14-15:30, Fr 15:45-17:15
152657	V, Ü	Systementwicklungsmethodik 1	Vielhaber	Di 16-18, Di 18-20
152658	V, Ü	Systementwicklungsmethodik 2 (Produktentwicklungsmethodik)	Vielhaber	Fr 9-12
152659	V, Ü	Sustainable Product Engineering	Vielhaber	Di 11-14
152679	V, Ü	Elektronik - Teilmodul Bauelemente	Wiese	Do 10-12
152673	V, Ü	Zuverlässigkeit I	Wiese	Mi 11-12:30, Mi 17-18:30
152524	V, Ü	Aufbau- und Verbindungstechnik I	Wiese	Mi 12:30-14, Mi 14-16
152678	V, Ü	Mikroelektronik I	Xu	Fr 10-12, Fr 12-13
152679	V, Ü	Mikroelektronik III	Xu	Di 8:30-10, Di 10-11
152494	V, Ü	Theoretische Elektrotechnik II	Dyczij-Edlinger	Do 14-16, Do 16-17:45
152495	V, Ü	Electromagnetics 3 (Theoretische Elektrotechnik III)	Dyczij-Edlinger	s. LSF
152523	V, Ü	Stochastische Bewertungsmethoden in der Technik	Wiese	Do 12-14, Mi 8:30-10

Philosophische Fakultät [P]

Ausgewählte Angebote aus dem „Optionalbereich“ für geisteswissenschaftliche Studiengänge



Viele Studierende sehen sich im geisteswissenschaftlichen Studium mit der Frage konfrontiert, welche Berufsfelder für sie in Frage kommen könnten und welche Kompetenzen für den erfolgreichen Einstieg in die Arbeitswelt erworben werden müssen. Der Optionalbereich als Ergänzungsfach (24 Credit Points) der geisteswissenschaftlichen Bachelor-Studiengänge soll erste Orientierung in diesen Fragen bieten: In Seminaren von externen Lehrbeauftragten aus der Berufspraxis können die Studierenden über reines Fachwissen hinaus berufsfeldorientierende Kompetenzen erwerben und Kontakte in die Arbeitswelt herstellen. Diese berufsqualifizierenden Zusatz- und Schlüsselqualifikationen werden sowohl als allgemeine Startkompetenzen für das Berufsleben und die Wissenschaft angeboten, als auch in den Bereichen Kultur- und Medienpraxis und Journalismus. Studierende erhalten überdies die Möglichkeit, sich im Optionalbereich mit interdisziplinären Fragestellungen sowie den Theorien und Methoden verschiedenster Fachgebiete auseinanderzusetzen und sich dabei in einem Schwerpunktbereich Europa für Tätigkeiten im Bereich der international orientierten Forschung und Arbeitsmärkte zu qualifizieren. Dazu trägt auch die Ausbildung von Fremdsprachenkenntnissen und interkulturellen Kompetenzen bei. Im Optionalbereich haben die Studierenden zudem die Möglichkeit, im Bereich Kommunikations- und Medienkompetenz ihr sprachlich-argumentatives Können weiter auszubauen, um selbstständig unter Einbeziehung geeigneter Medien wissenschaftliche oder berufsbezogene Themen zu kommunizieren.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn es im Kursprogramm zu kurzfristigen Änderungen kommen kann. Weitere Informationen zu Anmeldung, Terminen und Räumen entnehmen Sie bitte dem LSF.

Weitere Infos finden Sie unter: <https://www.uni-saarland.de/studieren/optionalbereich.html>

Veranstaltungen im Wintersemester 2024/25:

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
153377	Ü	Content trifft KI. Neue Möglichkeiten auf dem Weg zum Pitch	Becker, Fischer	Mo 18-19.30
153898	Ü	Essayistik: Der Essay als Experiment und Spaziergang	Behringer	Fr 12-14
152191	Ü	Erstellung von Webseiten (HTML)	Egler	Mo 10-12
152885	Block	Marketing und Werbung	Fröhlich	s. LSF
154000	Ü	Diversität im Journalismus	Götting	s. LSF
153153	Block	Filmen für Social Media	Koob	s. LSF
152834	Block	Kunst und Industriekultur: Praxiskurs im Weltkulturerbe Völklinger Hütte	Krämer	s. LSF
153628	Block	Einführung in die PR und Öffentlichkeitsarbeit: PR für Kulturlandschaften	Liegmann	Mo 10-12
154021	Ü	Die Darstellung von Industriearchitektur im Film - Interdisziplinäre Filmanalyse	Luxenburger	Do 14-16
153964	Block	Social Media: Zwischen zielgerichtetem Marketing und digitaler Zeitvergeudung – Ein Praxiskurs für Geisteswissenschaftler/innen	Markschläger	Mo -Do 10-17:30
153867	Projekt	Theaterpraxis (Teil 1)	Metzner	s. LSF
152942	Ü	Die Welt ist Klang. Ein Hörspielseminar	Schmied	Mi 10-12
153583	Block	Schreiben über Musik und Film	Vetter	s. LSF
153049	Ü	Die Rhetorik der Präsentation	Walstra	Do 10-12
149601	Ü	Texten, Teasern, Teilen - Professionell schreiben und publizieren	Wolter	s. LSF
149619	V	Ringvorlesung der Europäischen Kulturstudien: Kulturelles Erbe Europas: Narrative, Regionalsprachen und Identitäten	Blum	Mo 16-18

Altertumswissenschaften

Alte Geschichte

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
152361	PS	Die Severer	Kaltwasser	Di 10-12
152363	PS	Ein Fest für die Götter? Kult und Spiele in Olympia	Schwerdt	Mi 12-14
151724	HS/ OS	Alkibiades-Playboy, General und Verräter	Aydin	Mi 14-16
151725	Ü	Wohin die Toten gehen... Jenseitsvorstellungen und Geisterglaube in der Antike	Aydin	Do 14-16
151913	V	Athen im perikleischen Zeitalter	Klär	Do 10-12
152273	Ü	Basiswissen Griechische Geschichte II- Das klassische Griechenland	Aydin	s. LSF
152918	OS	Antirezeption im Mittelalter	Kaltwasser, Andenna, Schlange- Schöninghen	Mi 10-12

Klassische Archäologie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
152559	V	Einführung in die griechische Archäologie	Özen-Kleine	Do 14-16
152560	V	Antike Bildsprache	Meinecke	Mi 14-16

Klassische Philologie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
152531	V	Einführung in die Klassische Philologie	Catrein	Mo 10-12
152532	V	Die antike Komödie	Kugelmeier	Do 8-10

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
152533	LeK	Cicero, Rede	Catrein	Do 10-12
152534	LeK	Plautus, Epidicus	Karanasiou	Di 10-12
152535	LeK	Seneca, De brevitae vitae	Karanasiou	Fr 12-14
152536	LeK	Lukian, Die Lügenfreunde	Maucolin	Di 12-14
153326	Lek	Lukian, Die Lügenfreunde	Weis	online
152540	PS/ HS	Platon, Symposion	Kugelmeier	Mi 14-16
152542	PS	Sallust	Catrein	Di 12-14
152543	PS/L	Seneca, Phaedra	Kugelmeier	Mi 16-18
152545	HS	Christl. Geschichtsdeutung am Ausgang der Antike: Augustinus – Orosius – Salvian	Kugelmeier	Do 16-18
152546	Ü	Lateinische Stilübungen I	Catrein	Do 14-16
152547	SE /Ü	Lateinische Stilübungen II	Zickwolf	s. LSF
152548	SE /Ü	Lateinische Stilübungen III	Wack	s. LSF
152549	Ü	Lateinisch-deutsche Übersetzungen I: Ovid	Catrein	Mo 12-14
152550	Ü	Lateinisch-deutsche Übersetzungen II: Aenesis	Catrein	Do 12-14
152551	Ü	Deutsch-lateinische Übersetzungen / Stilübungen Oberstufe	Catrein	Di 10-12
152539	PS/ HS	Euripides, Hippolytos	Vasiloudi	Mi 12-14
152541	Ü	Griechische Stilübungen, Oberstufe	Vasiloudi	Mi 14-16
152553	SKurs	Griechisch I - Intensivkurs zur Vorbereitung auf das Graecum	Vasiloudi	Block s. LSF
152554	SKurs	Griechisch I	Maucolin	Di 14-16, Fr 12-14
152555	SKurs	Griechisch II	Vasiloudi	Mo 12-14, Do 10-12

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
152556	SKurs Griechisch III	Vasiloudi	Mo 18-20, Do 12-14
152208	SKurs Latein I a	Müller	Mi 16-19
152209	SKurs Latein I b	Luck-Huyse	Di 9-10, Fr 10-12
152210	SKurs Latein III	Müller	Mo 16-19
152211	SKurs Latein II	Wolf	Di 14-16, Fr 14-15
152257	SKurs Latein Ferien-Intensivkurs I	Luck-Huyse	s. LSF
152558	SKurs Latinitas viva	Albert	s. LSF

Vor- und Frühgeschichte und Vorderasiatische Archäologie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
152567	V Einführung in die Vor-und Frühgeschichte	Hornung	Mi 10-12
152568	V Die Neolithisierung Europas	Hornung	Di 10-12

Anglistik

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
153513	Einf Introduction to Cultural Studies - North America	Kopf-Giammanco	Do 12-14
152929	Einf Introduction to Cultural Studies UK and Ireland	Mißler	Mi 14-16
153232	Einf Introduction to English Linguistics - General	Ankerstein, Bernardi, Babli	s. LSF
153230	Einf Introduction to English Linguistics - Syntax	Spitz	Di 10-12
152784	Einf Introduction to Literature - General A	Warken	Mo 12-14

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
152785	Einf	Introduction to Literature - General B	Warken	Di 10-12
153233	PS	Applied Linguistics	Ankerstin	Mo 14-16
153482	PS	CDA in Politics and Activism	Nossem, Stodolinska	Mo 12-14
153453	PS	English around the World	Gerhardt	Fr 8:30-12 Block
153483	PS	TBA	Puhl	Fr 10-12
152934	PS	Contemporary Female Gothic	Hess	Di 10-12
152936	Ü	Introduction to Media Studies: Costume Dramas on Screen	Steinkraus	Mi 12-14
153431	Ü	English for Specific Purposes	Bernardi, Gerhardt, Honert	Mo 10-12, Mo 16-18, Mi 8:30-10
153428	Ü	Language Course I	Honert, u.a.	s. LSF
153430	Ü	Language Course II	Honert, u.a.	s. LSF
153429	Ü	Language Course IV	Rademacher, Hetherington, Honert u.a.	s. LSF
153441	Ü	Listening to English (Advanced)	Rademacher	Mo 8:30-9:15
153437	Ü	Mediation	Hetherington, Gerhardt, Puhl	s. LSF
153438	Ü	Oral Expression (Advanced)	Honert, Rademacher	Mo 9-10, Di 14-15
153234	Ü	Vocabulary	Bernardi	Di 12-14, Mi 10-12
153435	Ü	Written Expression	Baldy- Kühnapfel, Kopf- Giammanco, Rademacher	s. LSF

Evangelische Theologie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
1153531	Ü	Altes Testament: Bibelkunde AT	Vahrenhorst	Do 14-16
153717	V	Krieg und Frieden im AT	Oeming	Fr 10-12
153718	HS	Alttestamentliche Theologie in ihrer reifen Blüte (Die Theologie der Makkabäerbücher)	Oeming	Fr 12-14
152849	V	Neues Testament: Die synoptischen Evangelien im Vergleich	Meiser	Di 16-18
152851	V	Neues Testament: Einführung in das Neues Testament	Vahrenhorst	Mo 16-18
152937	V	Der Brief an die Hebräer	Lustig	Do 16-18
152831	SE / HS	Das Leben der Päpste nach dem Liber pontificalis	Conrad	Do 8:30-10
152905	V	Knotenpunkte der Kirchengeschichte	NN	Do 10-12
153537	V	Vorlesung systematische Theologie	NN	Di 12-14
153538	HS	Theologie der Religion	Hüttenhoff	Mo 8:30-10
152875	V	Religionspädagogik: Grundriss der Religionsdidaktik	Meyer	Di 8:30-10
152877	HS	Religionspädagogik	Meyer	Mo 14-16
152858	Ü	Einführung in das Judentum	Hempel	Block s. LSF
152874	Ü	Judentum in Europa	Meyer	Do 14-16
153721	Ü	Islam in Europa	Aslan	Di 18-20

Germanistik

Die Fachrichtung Germanistik bittet die Gasthörer/innen, die sich für einen Seminarplatz interessieren, sich mit den jeweiligen Dozenten in Verbindung zu setzen.

Sprachwissenschaft

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
153026	GK	Grundkurs Sprachwissenschaft I	Ehrmantraut	Di 16-18
153024	GK	Grundkurs Sprachwissenschaft II	Ehrmantraut	Mi 14-16
153385	V	Einführung in die Historische Sprachwissenschaft	Miedema	Di 10-12
153019	V	Pragmatik: Sprache im Kontext	Reich	Di 10-12
153755	V	Spracherwerb(stheorien) und Mehrsprachigkeit	Haberzettl	Do 10-12
153020	V	Syntax	Speyer	Do 14-16
153561	PS	Die fremde Frau als Thema der Literatur	Schmitt	Mo 10-12
153505	PS	PS Einführung in die Pragmatik	Kulakov	Mi 16-18
153506	PS	PS Einführung in die Semantik	Ehrmantraut	Mi 8:30-10
153510	PS	PS Erstspracherwerb	Hartung	Mo 10-12
153509	PS	PS Experimentelle Linguistik	Lemke	Di 14-16
153502	PS	PS Grundlagen der deutschen Grammatik	Kulakov	Di 12-14
153508	PS	PS Morphologie des Deutschen im Vergleich	Speyer	Do 12-14
153041	PS	PS Saarländisch	Rauth	Di 14-16
153339	PS	PS Sprache und Sprachgebrauch kindgerecht untersuchen	Müller	Mo 12-14
153507	PS	PS Syntax der Verbalphrase	Diener	Fr 12-14
153406	PS	PS Überblick über die Geschichte der deutschen Sprache	Mühlenfeld	Do 10-12

Literaturwissenschaft

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
152024	GK	GK Grundkurs Literaturwissenschaft 1	Kiefer	Do 10-12

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
153557	V	Einführung in die Gegenstandsbereiche der AVL	Harst	Di 16-17:30
151932	V	Literatur der 'Bonner Republik' (1945-1989)	Klein	Mi 12-14
152030	V	Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft	Bogner	Mo 10-12
152033	V	Vom Märchen bis zum Tagebuch. Klein- und Gebrauchsformen in der deutschsprachigen Literatur	Bogner	Mo 8:30-10
153496	V	Vorlesung Grundlagen der Literatur- und Medienwissenschaft	Knopf	Di 16-18, 14täglich
153564	PS	Literatur und Geld	Klein	Mi 12:30-144tg!
153533	PS	PS Arbeit in der deutschsprachigen Literatur - [PS Lit. n. 1800]	Blum	Mo 10-12
153547	PS	PS Autorinnen erzählen das Saarland - [PS Lit. 1500-1800 + n. 1800]	Weiershausen	Do 12-14
153527	PS	PS Einführung in die Literatur des Barock - [PS Lit. 1500-1800]	Wagner	Mo 8:30-10
153408	PS	PS Gottfried von Straßburg: Tristan	Mühlenfeld	Mo 10-12
153498	PS	PS Hartmann von Aue: Iwein	Mühlenfeld	Mi 12-14
153409	PS	PS Heinrich von Veldeke: Eneasroman	Mühlenfeld	Di 12-14
153342	PS	PS Kinder- u. Jugendliteratur/ Leseförderung	Wagner	Di 14-16
153545	PS	PS Literarische Mahlzeiten	Habermann	Fr 10-12
153536	PS	PS Literaturtheorie in der Praxis	Dietrich	Di 16-18
152899	PS	PS Literaturunterricht in der digitalen Welt	Appel	Mo 12-14
153543	PS	PS Redefreiheit und Offenherzigkeit in der Literatur des 18. Jahrhundert	Grübel	Do 14-16
153529	PS	Regelbruch, Geniekult und Außenseiter im Sturm & Drang	Habermann	Fr 8:30-10

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
153535	PS	Romane der klassischen Moderne	Grübel	Mi 14-16
153544	PS	PS Was ist Kanon? Klassiker der DDR-Literatur	Dietrich	Do 8:30-10

Geschichte

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
151709	V	Die Stadt der Vormoderne: eine globale Wahrnehmungsgeschichte	Hahn	Do 10-12
152014	V	Geschichte Frankreichs im 20. Jahrhundert	Hüser	Mi 12-14
151915	V	Geschichten des Mittelmeerraums 1914-1945	Späth	s. LSF
151708	V	Mediengeschichte vom 18. bis zum 21. Jahrhundert	Lemmes	Mo 16-18
152019	V	Vorlesung zur mittelalterlichen Geschichte	Andenna	Di 14-16
153044	Ü	„Geschichte erspielen?“ - Spiele historischen Lernens mit digitalen Medien entwickeln	König	Mi 16-18
151714	Ü	„Saarpfalz“ als Geschichtsregion?	Nipperdey	Do 12-14
150327	Ü	Das Geschlecht der Reformation	Sauder	Do 14-16
151722	Ü	Deindustrialisierung, Medienanalyse, öffentlicher Raum, 20./21. Jahrhundert	Baumgärtl	s. LSF
153860	Ü	Deindustrialisierung, Medienanalyse, öffentlicher Raum, 20./21. Jahrhundert	König	s. LSF
153848	Ü	Französisch für Historiker:innen – Schlaglichter auf die Geschichte Frankreichs im „langen“ 20. Jahrhundert	Didion	Di 12-14
152791	Ü	Innovationsgeschichte von der Frühen Neuzeit bis in die Moderne	Jung	Mi 16-18
153853	Ü	Sklaverei, Bürgerkrieg und Reconstruction in den Vereinigten Staaten von Amerika	Freund	s. LSF
153575	Ü	Theorien und Methoden der Kulturgeschichte	Maldener	Mo 14-16

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
152604	Ü Übung zu Inschriften und Epigraphik: Jenseits von Kanzlei und Skriptorium. Aktuelle Forschungen zu Inschriften und mittelalterlicher Epigraphik	Zöller	Di 16-18
151723	Ü Übung zu Public History oder zu digitaler Geschichte	Berg	s. LSF
152777	Ü Übung zur mittelalterlichen Geschichte	Andenna	Di 10-12
153858	Ü Übung zur mittelalterlichen Geschichte	Bacher	Do 14-16
152375	Ü "We all live in a material world" - Einführung in die Konsumgeschichte	Nicklas	Mo 10-12
153852	Ü Wirtschafts- und Sozialgeschichte im Nationalsozialismus	Freund	s. LSF
152605	Ü Zeitrechnung und Kalenderwesen im Mittelalter	Oberweis	Fr 14-16

Kunst- und Kulturwissenschaften

Institut für Kunstgeschichte

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
152367	V Kulturanthropologische Perspektiven	Egger	Di 14-16
152318	V Expositionen- Die Geschichte der Kunstausstellung vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart	Rees	Mo 14-16
153517	HS Trier-Kunstgeschichte einer Stadt von der Spätantike bis zum Spätmittelalter 300-1500	Mohnhaupt	Mi 14-16
152353	Ü Kunstkritik-Eine praktische Einführung	Büdenbender	Do 12-14
152322	V, Ü Das Fremde und das Vertraute- Mittelalterbilder von der Renaissance bis zur Gegenwart	Mohnhaupt	Di 16-18
152319	V Am Wendepunkt? Globale Gegenwartskunst zwischen Kunstfreiheit und Zensur	Mohnhaupt	Di 8:30-10

Musikwissenschaft / Musikmanagement

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
153479	V Musikgeschichte im Überblick III	Kleinertz	s. LSF

Philosophie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
152957	GV Einführung in die Erkenntnistheorie	Rückert	Fr 10-12
152958	GV Einführung in die Sprachphilosophie und Logik	Sturm	Di 16-18, Mi 14-16
152959	V Einführung in die Ethik	Wessels	Do 16-18
152960	V Einführung in die Theoretische Philosophie	Rückert	Fr 14-16
152961	V Einführung in die Wissenschaftstheorie	Rückert	s. LSF
152963	SE Ethik in den Religionen	Klein	Di 10-12
152962	SE Pantá rhei. Prozessphilosophie in Antike und Gegenwart	Klein	Do 10-12
152997	SE Philosophische Analyse de Utopien und der Dystopien	Merle	Block, s. LSF
152966	SE Hume: Untersuchung über den menschlichen Verstand	Naeve	Mi 12-14
152967	SE Grundlegendes in der Metaphysik	Petersen	Mi 12-14
152968	SE Wittgenstein, Tractatus logico-philosophicus	Sturm, Rückert	Mi 10-12
152969	SE Unser Tod geht uns nichts an: Verteidigung eines radikalen Epikuräismus	Schneider	Mo 14-16
152970	SE Philosophy of Human Rights	Selimi	Do 12-14
152971	SE Quine: Pursuit of Truth	Sturm	Di 14-16
152972	SE Theorien der Gerechtigkeit (auch: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten)	Wessels	Di 16-18

Romanistik

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
151797	V	Einführung in die Theorie und Praxis der Interkulturellen Kommunikation	Montemayor	Do 12-14
152990	V	Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft	Lenz	Mi 12-14
152512	PS	Interkulturalität und Diversität: Grundlagen und Anwendungsperspektiven	Dziuk Lameira	Di 12-14, Di 16-18

Französisch

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
152007	V	Einführung in die französische Sprachwissenschaft	Prifti	Di 16-18
152988	V	Aspekte einer kleinen Kulturgeschichte Frankreichs	Hofmann	Di 12-14
152988	V	Aspekte einer kleinen Kulturgeschichte Frankreichs	Hofmann	Di 12-14
152009	V	Vorlesung Die Literatur Frankreichs I (von den Anfängen bis zur Aufklärung)	Bender	Di 10-12
152011	PS	Drogen, Wahnsinn, Inspiration: Die Neuerfindung der Literatur im Club der Hacichins (Gautier, Baudelaire, Balzac)	Bender	Di 14-16
153414	PS	Extractivisme : effets sur l'aménagement du territoire et le vivant	Perrin	Di 10-12
153412	PS	Famille et Genre dans les séries télé (françaises, allemandes et autres ...)	Fau	Do 10-12
152982	PS	"Femme, réveille-toi" – Frauenrechte und Frauenbewegung in Deutschland und Frankreich 1789 bis heute	Seemann	Mi 14-16
153176	PS	"French chic"... Image de la culture française en Europe et à l'international	Wichert	Mi 8-10
153801	PS	French Chic NEU	Wichert	s. LSF

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
153168	PS	Grundlagen der französischen Literaturwissenschaft	Narr-Leute	Di 14-16
153413	PS	La culture française : un héritage politique ? - De 1981 à nos jours	Fau	Do 12-14
153415	PS	L'eau - disponibilité et préservation (Transform4Future CityLab)	Perrin	Do 10-12
153411	PS	Le cinéma engagé en France. Filmkunst und Gesellschaftskritik seit der Nouvelle Vague	Henke	Mo 12-14
153177	PS	Le théâtre français au XVIIe siècle: Corneille, Molière, Racine	Wichert	Do 8-10
152983	PS	Penser la Méditerranée / Das Denken der Méditerranée	Hofmann	Mi 10-12
152981	PS	Strukturalistische Literaturanalyse	Laarmann	s. LSF
152780	PS	Théâtre francophone au contemporain : le Festival "Primeurs"	Hock	Do 14-16
152980	PS	Wohnen	Lenz	Di 10-12

Italienisch

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
152006	V	Einführung in die italienische Sprachwissenschaft	Prifti	Di 14-16
153300	PS	Grundlagen der italienischen Sprachwissenschaft	Agnello-Steil	Mo 14-16

Spanisch

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
153519	V	Einführung in die Literatur Lateinamerikas	Reinstädler	Di 12-14
153196	V	Überblicksvorlesung "Einführung in die spanische Sprachwissenschaft"	Polzin-Haumann	Mo 12-14

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
151727	PS Grundlagen der Sprachwissenschaft - Spanisch	Montemayor, Penth	Mo 10-12, Do 10-12
152479	PS Kulturgeschichte und Gegenwart Spaniens	Rojas Pichardo	Mi 10-12
153579	PS La España vacía: Darstellungen des ländlichen Raums	Böhringer	Mi 12-14

Slavische Sprachen

Sprachkurse Kroatisch, Serbisch und Bosnisch, die angebotenen Veranstaltungen finden Sie unter:

<https://www.lsf.uni-saarland.de/qisserver/rds?state=xslallocator&module=vvzpublish&semester=20241&inpoint=382465&header=&asi=ejKYUZFiD..TYexPZbvX>

Bulgarisch und Polnisch, die angebotenen Veranstaltungen finden Sie unter:

<https://www.lsf.uni-saarland.de/qisserver/rds?state=xslallocator&module=vvzpublish&semester=20241&inpoint=382465&header=&asi=ejKYUZFiD..TYexPZbvX>

Sprachwissenschaft und Sprachtechnologie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

Englisch

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
152095	Ü Textproduktion im Translationsprozess in B I	Baldy-Kühnapfel	Mi 12-14
152095	Ü Textproduktion im Translationsprozess in B I	Baldy-Kühnapfel	Do 8:30-10

Französisch

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
152083	Ü Textverstehen	NN	NN
152163	Ü Wissen und Text	Wurm	Mi 10-12

Italienisch

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
152087	Ü	Translation im gemeinsprachlichen Kulturtransfer aus BII	Sauerwein	Fr 8:30-10
152082	Ü	Textproduktion im Translationsprozess in BII	Missale	Mi 10-12

Spanisch

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
152064	Ü	Textproduktion im Translationsprozess in BII	Herrero	Do 12-14
152129	Ü	Textproduktion und Übersetzen im kulturellen Kontext aus BII	Krielke	Mi 12-14

Historisch orientierte Kulturwissenschaften (HoK)

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
151721	PS	Mediengeschichte und Tourismus	Mahlerwein	s. LSF

Rechtswissenschaftliche Fakultät [R]

Rechtswissenschaft

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
152647	V	Rechtsvergleichung	Chiusi	Mi 12-14
152629	V	Bürgerliches Vermögensrecht I	Beckmann	Di 10-12, Di 14-16, Mi 10-12
152636	V	Schuldrecht	Ludyga, Gomille	Mo 15-17, Di 14-16
152640	V	Rechts- und Verfassungsgeschichte I	Chiusi	Do 12-14
152631	V	Strafrecht I	Oğlakcioğlu	Di 16-19
152633	V	Staatsrecht I	Gropl	Mo 16-19
152639	V	Allgemeines Verwaltungsrecht	Guckelberger	Mo 8:30-10, Mo 11-13
152639	V	Allgemeines Verwaltungsrecht	Guckelberger	Mo 8:30-10, Mo 11-13

II.4. Aufbau- und Weiterbildungsstudiengänge

Im Folgenden finden Sie die Aufbau- und Weiterbildungsstudiengänge der Universität des Saarlandes, die im CEC Saar der UdS zusammengefasst sind. Es handelt sich um Studiengänge, die berufsbegleitend studiert werden können. Die Weiterbildungs-Masterstudiengänge erfordern im Gegensatz zu Aufbaustudiengängen eine einjährige Berufstätigkeit nach dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur). Die Studiengänge schließen mit einem Masterabschluss ab.

Philosophische Fakultät [P]

Weiterbildungsmaster „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“

Der weiterbildende Masterstudiengang „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“ der Universität des Saarlandes bereitet auf das Unterrichten des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache vor. Daneben steht die Auseinandersetzung mit Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern im Zentrum. Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs unterrichten nicht nur Deutsch, sie agieren auch als kulturelle Mittler und fördern die interkulturellen Kompetenzen ihrer Schüler. Sie sind an Schulen im In- und Ausland sowie im Bereich der Erwachsenenbildung tätig.

Zielgruppe

Dieses Masterstudium eignet sich für Personen, die bereits im Bereich DaF/DaZ tätig sind, aber bisher über keine universitäre Qualifikation als Lehrkraft im Fach verfügen. Auch Berufstätige aus verwandten Feldern in der Erwachsenenbildung oder anderen Bildungsinstitutionen, etwa Erzieherinnen und Erzieher, die sich zum Thema Sprachförderung weiterbilden möchten, können von diesem Studienangebot profitieren.

Studienziele und Berufsfelder

Die Inhalte des Studiums liegen an den Schnittstellen von Systemlinguistik, Didaktik und Kulturwissenschaft. Die Studierenden lernen, Lernziele zu konzipieren sowie unterschiedliche didaktische und methodische Verfahren zur Gestaltung des Deutschunterrichts zu nutzen. Dafür analysieren sie den Sprachgebrauch ihrer Schülerinnen und Schüler und identifizieren sprach- und kulturbedingte Lehr- und Lernprobleme. Der Studiengang bereitet auf Tätigkeiten im Bereich des Sprachunterrichts für Zugewanderte und der Sprachförderung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Migrationshintergrund in Deutschland sowie auf den Deutschunterricht im Ausland vor. Daher ist der Studiengang auch für Studierende aus dem Ausland und für alle, die eine Tätigkeit im Ausland z.B. im Rahmen eines Universitätslektorats anstreben, interessant. Andere mögliche Berufsfelder liegen in der Lehrerfortbildung, der betrieblichen Weiterbildung oder bei Kulturinstitutionen wie z.B. Einrichtungen des internationalen Kultur- und Bildungsaustausches oder städtischen Bildungseinrichtungen.

Studieninhalte/Module

- Modul LL: Leseliste
- Modul SG: Sprachwissenschaftliche Grundlagen
- Modul DDB: DaF/DaZ im Bildungswesen
- Modul UPD: Unterrichtspraxis DaF/DaZ
- Modul DDD: DaF/DaZ-Didaktik
- Modul PM: Praktikumsmodul
- Modul FS: Kenntnisse einer modernen Fremdsprache
- Modul MA: Masterarbeitsmodul

Zulassungsvoraussetzungen

Der Zugang zum Masterstudiengang setzt erstens einen erfolgreich abgeschlossenen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss (mind. 180 CP) voraus, sowie zweitens eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit nach dem ersten Hochschulabschluss (entspricht 30 CP) und drittens falls die Muttersprache nicht Deutsch ist: fortgeschrittene Deutschkenntnisse (nachgewiesen durch TestDaF mit mind. TDN 4 in allen Bereichen oder DSH-2 oder Goethe-Zertifikat C2).

Sind die Voraussetzungen nicht gegeben, können Bewerberinnen und Bewerber dennoch zugelassen werden, wenn sie eine Hochschulzugangsberechtigung nach §77 Abs. 2 SHSG besitzen, sowie zweitens eine mindestens dreijährige einschlägige Berufserfahrung nachweisen und drittens eine Eignungsprüfung bestanden haben.

Studienaufbau/Studiendauer/Studienaufwand

Die Regelstudienzeit umfasst 4 Semester inklusive Masterarbeit. Das Studium umfasst acht Module und 90 Credit Points. Davon entfallen 45 CP auf die Pflichtmodule, 30 CP auf das Selbststudium anhand einer Leseliste inkl. einer mündlichen Prüfung und 15 CP auf die Masterarbeit

Prüfungen

Prüfungen werden in jedem Modul abgelegt. Die Modulprüfungen bestehen teilweise aus mündlichen Prüfungen, Klausuren, Portfolios, Hausarbeiten oder schriftlichen Aufgaben.

Studienform

Die Veranstaltungen werden vorwiegend im Präsenzstudium angeboten, ergänzt durch Selbststudienanteile und Onlineelemente.

Einschreibung und Bewerbung

Die Einschreibung erfolgt über das OnlinePortal des Studierendensekretariats der Universität des Saarlandes. Das Studium kann zum Wintersemester (Bewerbungsfrist ist der 31. August für das folgende Wintersemester) und zum Sommersemester (Bewerbungsfrist ist der letzte Tag des Februar) aufgenommen werden.

Studienabschluss

Der weiterbildende Masterstudiengang „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“ schließt mit dem akademischen Grad „Master of Arts (M.A.)“ ab.

Kosten

Die Kosten des Studiengangs belaufen sich auf 1560,-€ pro Semester im 1.-4. Fachsemester, ab dem 5. Fachsemester: 780,-€. Neben dem Studienentgelt ist ein Sozialbeitrag an das Studierendensekretariat zu entrichten.

Kontakt

Dr. Elisabeth Venohr

Tel.: 0681 302-57551

[e.venohr\(at\)mx.uni-saarland.de](mailto:e.venohr(at)mx.uni-saarland.de)

www.uni-saarland.de/lehrstuhl/haberzettl

Weitere Informationen im Masterportal



Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften [HW]

Englischsprachiger Weiterbildungsmaster „Master of Evaluation“(MABLE) im Blended Learning-Format

Die Universität des Saarlandes und das Fernstudienzentrum DISC der Technischen Universität Kaiserslautern bieten einen englischsprachigen Aufbaustudiengang ‚Master of Evaluation‘ (MABLE) im Blended Learning-Format an, der berufsbegleitend studiert werden kann und 60 ECTS umfasst.

Das Studium bereitet einerseits auf die wissenschaftliche Bearbeitung von Evaluationsfragestellungen vor, andererseits aber auch auf gutachterliche Tätigkeiten sowie auf die Auftragsvergabe und Steuerung von Evaluationen. Zugleich werden Kernkompetenzen vermittelt, die auf Aufgaben im Zusammenhang mit Monitoring, Qualitätsmanagement, Organisationsentwicklung Projekt- und Programmmanagement vorbereiten und damit breite Tätigkeitsfelder eröffnen.

Zielgruppe

Dieses Ausbildungsangebot richtet sich vor allem an Interessierte aus dem Bereich der Entwicklungszusammenarbeit, des Qualitätsmanagements und des Monitorings von Organisationen und Projekten, die sich zusätzliche Qualifikationen für eine wissenschaftliche bzw. professionelle Tätigkeit im Forschungs- und Berufsfeld „Evaluation“ aneignen möchten. Hierzu zählen Absolvent(inn)en fast aller Fachrichtungen mit Arbeitserfahrung im Bereich der Evaluation oder des Projektmanagements.

Zulassungsvoraussetzungen

Nachweis eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulstudiums (Ersatzweise: fünfjährige Berufserfahrung im relevanten Gebiet und bestandene Aufnahmeprüfung), der Nachweis fundierter Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Niveau: CEFR: B1, TOEFL CBT: 213, TOEFL PBT: 550, IELTS: 6.0, CPE: grade C), relevante Arbeitserfahrung (mindestens ein Jahr), Nachweis von quantitativen und qualitativen Methodenkenntnissen im Umfang von 20 ECTS.

Studienbeginn, -dauer und -abschnitte

Das Studium beginnt in der Regel jeweils zum Wintersemester.

Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester.

Abschluss:

Master of Arts M.A.

Kosten:

Studiengebühren: 1.700 € pro Semester im 1.-4. Fachsemester, ab dem 6. Fachsemester: 510,-€, zzgl. Sozialbeitrag. (ab dem WS 24/25)

Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften [HW]

Anmeldung:

Bewerbungsschluss ist in der Regel der 15. Juli eines jeden Jahres.

Weitere Informationen erhalten Sie unter

Universität des Saarlandes, Fakultät HW, Arbeitsgruppe Evaluation
Master (Blended Learning) of Evaluation MABLE
Campus E1 2, Room 0.08 and 0.10
66123 Saarbrücken
Studienfachberatung: Anne-Kathrin Küttel, 0681 / 302-3146
Mail: info@mable-evaluation.com

Weiterbildungsmaster „Evaluation“ – berufsbegleitend, deutschsprachig

Das Thema Evaluation hat weltweit und in Deutschland in den letzten Jahren einen wachsenden Stellenwert erfahren.

Aufgrund begrenzter Ressourcen ergibt sich eine verstärkte Forderung nach wissenschaftlich gestützten Verfahren zur Überprüfung von Effektivität und Effizienz der verwendeten Mittel. Evaluation als besondere Form angewandter Sozialwissenschaft wird dabei immer häufiger als Analyseinstrument angewendet und als Entscheidungshilfe nachgefragt. Evaluation ist mittlerweile fest integrierter Bestandteil zahlreicher Entscheidungs- und Planungsprozesse in politisch-administrativen Bereichen. Mit der zunehmenden Verbreitung von Konzepten der Qualitätssicherung eröffnet sich ein breit gefächertes Feld an Evaluationskompetenzen. Charakteristisch für diese Entwicklung ist neben der allgemein gestiegenen Nachfrage nach Evaluation auch ein gesteigener Anspruch an deren Qualität und Wirkung. Vor diesem Hintergrund bieten die Universität des Saarlandes und die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes hochschulübergreifend ab dem Wintersemester 2022/23 einen berufsbegleitenden und interdisziplinär ausgerichteten Weiterbildungsmasterstudiengang Evaluation an.

Zielgruppe

Das Ausbildungsangebot soll Interessent*innen die Möglichkeit bieten, sich im Rahmen eines Studiums für eine wissenschaftliche bzw. professionelle Tätigkeit in diesem Forschungs- und Berufsfeld zu qualifizieren.

Zulassungsvoraussetzungen

Nachweis eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses,

Nachweis von qualifizierten berufspraktischen Erfahrungen von in der Regel nicht unter einem Jahr.

Empfohlen werden Kenntnisse in empirischer Sozialforschung sowie Kenntnisse, die in einem konkreten Bezug zu den Inhalten des Aufbaustudiengangs stehen.

Studienbeginn, -dauer und abschnitte

Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester. Der Studiengang wird im Blended-Learning-Format angeboten. Auf Berufstätigkeit zeitlich abgestimmte Präsenzveranstaltungen in Block-/Kompaktform werden kombiniert mit synchronen und asynchronen Online-Einheiten.

Studienziele

Mit dem interdisziplinär ausgerichteten, berufsbegleitenden Masterprogramm im Bereich der wissenschaftlichen Weiterbildung (deutschsprachig) wird die Professionalisierung der Evaluation unterstützt. Das Programm bietet die Möglichkeit der Weiterqualifizierung für die praktische Evaluationstätigkeit, aber auch für eine Tätigkeit in Wissenschaft und Forschung (Promotionsoption). Das Studienkonzept bietet dafür theoretische, forschungsmethodische und evaluationspraktische Grundlagen.

Darüber hinaus vermittelt der Studiengang einen Überblick zu den Einsatzgebieten der Evaluation in verschiedenen Politikfeldern wie z.B. Bildung, Entwicklungszusammenarbeit, Europapolitik, Arbeitsmarkt und soziale Dienstleistungen, welche dann anhand ausgewählter Beispiele hinsichtlich der Anwendungsformen, Einsatzbereiche und methodischen Standardisierungen vertieft werden. Die Studierenden sollen einen über ihren bisherigen Tätigkeitsbereich hinausgehenden umfassenden Einblick in die vielfältigen Facetten der Evaluationstätigkeit erhalten und theoretische wie methodische Fertigkeiten auf neuestem Stand der Erkenntnisse aus einer Vielzahl unterschiedlicher Anwendungsbereiche erwerben.

Studieninhalte

Modul 1: Evaluationstheorien

Modul 2: Grundlagen Evaluationsmethoden

Modul 3: Vertiefung Evaluationsmethoden

Modul 4: Evaluationsmanagement

Modul 5: Evaluationskommunikation

Modul 6: Politikfeldspezifische Spezialisierung

Modul 7: Politikfeldspezifische Spezialisierung

Modul 8: Masterkolloquium & Masterthesis

Prüfungen

Prüfungen werden in jedem Modul abgelegt. Die Modulprüfungen bestehen teilweise aus Hausarbeiten, Portfolios Lehrproben bzw. Präsentationen in schriftlicher Ausarbeitung.

Einschreibung und Bewerbung

Der Studiengang beginnt zum Wintersemester. Die Einschreibung erfolgt über das Online Portal des Studierendensekretariats der Universität des Saarlandes.

Studienabschluss

Der weiterbildende Masterstudiengang „Evaluation“ schließt mit dem akademischen Grad „Master of Arts (M.A.)“ ab.

Kosten

Es werden Studiengebühren in Höhe von 1.595 € pro Semester für das 1.-4. Fachsemester erhoben, ab dem 5. Fachsemester: 500,-€ (ab WS 24/25), zzgl. Sozialbeitrag.

Kontakt

Studiengangskoordination Sandra Schopper

Universität des Saarlandes

Geb. E 1.2, R. 0.12

66123 Saarbrücken

T.: +49 (0)681-302 4328

E-Mail: info@evaluation-master.de; Weitere Informationen auf der Webseite

MBA „European Management“ (Aufbaustudiengang)

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aller Fachrichtungen, Absolventen, Akademiker und / oder Praktiker

Studieninhalte

- General & Behavioural Management
- Blockveranstaltungen im In- und Ausland
- Kurssprache: Englisch

Zulassungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes Hochschulstudium
- postgraduale Berufserfahrung (mind. 1 Jahr)
- sehr gute Englischkenntnisse (TOEFL / IELTS)
- GMAT (kann ggf. entfallen)

Studienabschluss: Master of Business Administration

Teilnehmerbegrenzung: 30

Dauer

Vollzeit (1 Jahr) oder Teilzeit bzw. berufsbegleitend (max. 4 Jahre)

Beginn

Jeweils zum Wintersemester (ab Oktober) für Vollzeit Studium, jederzeit möglich für Teilzeit-Studium

Studiengebühren:

€ 12.000 (Vollzeit) oder € 14.500 (Teilzeit), zzgl. Sozialbeitrag

Kontakt

Universität des Saarlandes
Europa-Institut, Sektion Wirtschaftswissenschaft
Julia Senni
Campus, Gebäude A5 4
66123 Saarbrücken
Telefon: +49(0)681 / 302-2553
E-Mail: info@mba-europe.de
Weitere Informationen <https://www.eiabm.de>



Rechtswissenschaftliche Fakultät [R]

Weiterbildungsmaster „Wirtschaftsrecht für die Unternehmenspraxis“

in Kooperation mit der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern

Um juristische Inhalte zu vermitteln, die im Arbeitsalltag immer wieder gefragt sind, bietet die Universität des Saarlandes in Kooperation mit dem Distance and Independent Studies Center (DISC) der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität in Kaiserslautern bereits seit 15 Jahren erfolgreich das Master-Fernstudium „Wirtschaftsrecht für die Unternehmenspraxis“ an.

Zielgruppe und Studienziel

In Unternehmen, Verwaltungen und selbstständig tätige Personen müssen in ihrer täglichen Praxis vielfältige rechtliche Rahmenbedingungen berücksichtigen, die teilweise nur schwer zu überblicken sind. Die eventuell bereits im Studium vermittelten juristischen Inhalte reichen in der Regel nicht aus, um kompetent juristisch relevante Entscheidungen treffen und rechtliche Veränderungen angemessen nachvollziehen zu können. Ein grundständiges Jura-Studium jedoch ist für Berufstätige schon aus zeitlichen Gründen kaum möglich. Im Vordergrund des Studiums steht, den Blick von Führungskräften dafür zu schärfen, wo mögliche Gefahren im unternehmerischen Alltag lauern können. So sollen auch Kompetenzen vermittelt werden, wann juristischer Sachverstand von außen hinzugezogen werden muss, so dass unerwarteter Ärger und unnötige Kosten vermieden werden. Zudem wird durch das Studium die Kommunikation mit juristischen Experten effektiver, da man sich „auf Augenhöhe“ austauschen kann und weiß, worauf es ankommt. Das weiterbildende Master-Fernstudium Wirtschaftsrecht eignet sich für jeden Berufsalltag, der juristische Kenntnisse erforderlich macht. Da es sich bei dem Fernstudiengang um ein Teilzeitstudium handelt, das extra für berufstätige Personen konzipiert wurde und zusätzlich zeit- und ortsunabhängig absolviert werden kann, lässt es sich unproblematisch in den Berufsalltag integrieren und kann daher von allen Menschen belegt werden, die sich neben ihrer Berufstätigkeit weiterbilden möchten.

Zulassungsvoraussetzungen

Das Studium steht grundsätzlich allen Personen mit Hochschulabschluss (Universität oder Fachhochschule, nicht jedoch Volljuristen) offen. Darüber hinaus ist zwischen Erstabschluss und Studienbeginn eine mindestens einjährige, rechtsnahe Berufserfahrung nachzuweisen. Alternativ ist, wenn kein Hochschulabschluss vorliegt, die Zulassung über eine Eignungsprüfung möglich. Hierzu muss im Vorfeld eine mehrjährige rechtsnahe Berufserfahrung vorgelegt werden. Zulassungen sind jeweils zum Wintersemester (Studienbeginn: 01.10.) eines Jahres möglich, die Bewerbungsphase liegt immer vom 01.04. bis 15.07. eines Jahres (für die Zulassung über Eignungsprüfung unwiderruflich bis 01.04.) und wird bei genügend freien Plätzen bis zum 31.08. verlängert. Eine Zulassungsschranke besteht nicht.

Studieninhalte

Das Studium ist modular aufgebaut und wartet mit 10 verschiedenen Modulen (Studienbausteinen) auf, die in sich abgeschlossene Lerneinheiten bilden.

Die Semester 1-3 beinhalten jeweils 3-4 Module, das vierte Semester dient zum Anfertigen der Masterarbeit. Enthalten sind die für die Unternehmenspraxis wichtigen Rechtsgebiete wie z.B. Vertragsrecht, Arbeitsrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Geistiges Eigentum (mit Patent- und Urheberrecht), Internetrecht, Kreditrecht, Wettbewerbs- und Kartellrecht, Wirtschaftsstraf- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Versicherungsrecht sowie Bilanz- und Steuerrecht. Der Studiengang schließt mit dem akkreditierten Titel „Master of Laws“, abgekürzt „LL.M.“ ab und hat einen Umfang von 90 Credit Points (CP). Zusätzlich wird die zur Zulassung geforderte Berufserfahrung mit 30 CP angerechnet, so dass der Studiengang insgesamt mit 120 CP verbunden ist.

Zeitaufwand und Kosten

Die Regelstudienzeit einschließlich der Prüfungszeit und Masterarbeit beträgt vier Semester (zwei Jahre Teilzeit- bzw. berufsbegleitendes Studium). Das wöchentliche Arbeitspensum des zweijährigen Studiums liegt bei durchschnittlich ca. 20 Stunden. Alle Lehrveranstaltungen und Prüfungen sind digital, daher braucht kein Unterrichtsstätte aufgesucht zu werden. Das Studienentgelt beträgt z.Zt. pro Semester 1190 Euro zzgl. Sozialbeitrag sowie ein einmaliges Entgelt von 720 Euro für die Masterprüfung.

Kontakt

Herr Prof. Dr. Stephan Weth
Universität des Saarlandes, Geb. C3.1
Lehrstuhl für Deutsches und Europäisches Prozess- und Arbeitsrecht sowie Bürgerliches Recht
Postfach 15 11 50, 66041 Saarbrücken
<http://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/weth/lehrstuhl.html>

Prof. Dr. Michael Anton, LL.M.
Koordinator Weiterbildung Recht
Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität des Saarlandes
Briefanschrift: Postfach 15 11 50, 66041 Saarbrücken
Paketanschrift: Gebäude C3.1, Im Stadtwald, 66123 Saarbrücken
Tel. +49 (0) 681 302 3555
E-Mail: m.anton@mx.uni-saarland.de

Weitere Informationen, Anmeldeunterlagen und Studienführer können unter folgender Adresse angefordert oder im Internet heruntergeladen werden:

RPTU Kaiserslautern
Distance and Independent Studies Center (DISC)
Postfach 3049
67653 Kaiserslautern
www.zfuw.de

Für individuelle Beratungswünsche steht Ihnen als Ansprechpartner gerne zur Verfügung: Frau Dr. Evelyne Fauth, evelyne.fauth@rptu.de

LL.M. „Informationstechnologie und Recht“ (Aufbaustudiengang)

Der Studiengang bietet eine Spezialisierung in IT-Recht und Rechtsinformatik und vermittelt Kenntnisse der grundlegenden rechtlichen und technischen Anforderungen der digitalen Gesellschaft sowie die Kompetenz zu deren Anwendung in der Praxis.

Zielgruppe

Der Studiengang richtet sich an Absolventen/Absolventinnen aller Fachrichtungen: In die jeweils fehlenden rechtlichen oder technischen Grundlagen werden Sie eingeführt. Das Studium eignet sich sehr gut für die (Fach-) Anwaltschaft, Unternehmensjuristinnen und Rechtsreferendarinnen.

Studienziele, Studieninhalte und Berufsfelder

Die angebotenen Module decken u.a. Grundlagen des Internets, spezifische Fragen des IT-Rechts, Legal Tech, Datenschutz in der Praxis, KI-Recht und Grundzüge der IT-Sicherheit ab. Die Details entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch. Erfolgreichen Absolventen/Absolventinnen verleiht die Rechtswissenschaftliche Fakultät der UdS den akademischen Grad eines „Master of Laws (LL.M.)“.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für den Zugang zum Studium ist ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium mit einem Studienumfang von mindestens 240 CP. Die Bewerber mit 210 CP können unter der Auflage zugelassen werden, die fehlenden 30 CP im Rahmen ihres Studiums zeitnah nachzuholen.

Studienaufbau/Studiendauer/Studienaufwand

Die Regelstudienzeit des Studiengangs einschließlich der Prüfungszeit beträgt zwei Semester im Vollzeitstudium und umfasst insgesamt 60 CP. Im Rahmen des Studiengangs sind ein Grundlagenmodul, zwei „große“ und zwei „kleine“ Wahlpflichtmodule und die Masterarbeit zu absolvieren. Studierende werden während des Studiums durch einen Mentor/eine Mentorin aus dem Kreis der Universitätsprofessuren individuell betreut.

Studienform

Der Studiengang wird weitgehend als Online-Studium angeboten. Es kann als Teilzeitstudium ausbildungs- oder berufsbegleitend studiert werden. Die Lehrveranstaltungen werden überwiegend von Professoren/Professorinnen der Universität des Saarlandes durchgeführt, daneben durch hochkarätige Lehrbeauftragte, die ihre spezifischen Erfahrungen aus der Praxis in das Studium einbringen.

Einschreibung und Bewerbung

Der Studiengang beginnt jeweils zum Wintersemester, die Bewerbungsfrist ist jeweils der 30. September. Informationen zur Bewerbung finden Sie auf der Website des Studiengangs unter: llm.rechtsinformatik.saarland/bewerbung

Kosten

Für den Masterstudiengang „Informationstechnologie und Recht“ (LL.M.) sind für die Regelstudienzeit von zwei Semestern (Vollzeitstudium) einschließlich aller Prüfungen Gebühren in Höhe von 4.950 € zu entrichten, diese setzen sich zusammen aus 2.225 € Studiengangsgebühr je Semester sowie einer Zulassungsgebühr von 500 €. Soweit das Studium nicht innerhalb von zwei Semestern absolviert wird, fallen für das dritte und jedes weitere Semester Studiengebühren in Höhe von 600 € an.

Kontakt

Marcel Detemple
Marc Rose
Dr. Nino Gagua
Tel.: +49 (0)681 302-58106
llm@rechtsinformatik.saarland

Prof. Dr. Georg Borges
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Rechtsinformatik, deutsches und internationales
Wirtschaftsrecht sowie Rechtstheorie
Universität des Saarlandes
Institut für Rechtsinformatik
Universitätscampus, Gebäude A5.4
66123 Saarbrücken

Weitere Informationen im Masterportal und auf der Website des Instituts für Rechtsinformatik

<https://www.rechtsinformatik.saarland/de/studium-und-weiterbildung/llm-it-und-recht>

LL.M. „Europäisches und Internationales Recht“ (Aufbaustudiengang)

Studiengang

Masterprogramm (LL.M.) Europäisches und Internationales Recht am Europa-Institut der Universität des Saarlandes

Programm

Vertieftes Studium im Europarecht und Internationalen Recht. Es kann aus verschiedenen Schwerpunktbereichen ausgewählt werden wie beispielsweise dem europäischen und internationalen Menschenrechtsschutz und dem Europäischen Wirtschaftsrecht

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossenes juristisches oder vergleichbares Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule, Nachweis fundierter Kenntnisse der englischen und gegebenenfalls der deutschen Sprache

Dauer

1 Jahr, Beginn Mitte Oktober

Studiengebühren

Die genaue Höhe der Studiengebühren ist beim Institut zu erfragen

Abschluss

Master of Laws (LL.M.)

Anmeldung

Bis zum 15. Juli; Spätbewerbungen bis zum 30. September möglich

Weitere Informationen

Bei Fragen können Sie sich gerne direkt an uns wenden:

Universität des Saarlandes
Europa-Institut
Campus. Gebäude B2 1
D-66123 Saarbrücken
Telefon: (06 81) 30 2 - 36 53
Fax: (06 81) 30 2 - 43 69
E-Mail: application@europainstitut.de

Ausführliche Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite unter www.europainstitut.de.

LL.M. „Deutsches Recht und Europäische Rechtsvergleichung“ (Aufbaustudiengang)

Beschreibung des Studienganges

Der international ausgerichtete LL.M.-Studiengang bietet ausländischen Juristinnen und Juristen eine wissenschaftlich basierte Ausbildung im deutschen und europäischen Recht. Die Studierenden lernen die Grundzüge des deutschen Rechts und der europäischen Rechtsvergleichung, haben mindestens das Rechtsgebiet Zivilrecht vertieft bearbeitet und sind fähig, selbständig wissenschaftlich zu arbeiten. Sie sind außerdem zur kontextualisierten und verantwortungsvollen Ausübung der juristischen Berufe befähigt.

Je nach individueller Schwerpunktsetzung stehen dabei die Bereiche Interdisziplinarität, Internationalität oder Forschungs- bzw. Praxisorientierung im Vordergrund. Das inhaltlich vielfältige Veranstaltungsangebot ermöglicht eine gezielte Auswahl an Veranstaltungen, was zur weiteren individuellen Profilentwicklung beiträgt.

Zeitraum

Der Masterstudiengang beginnt jährlich im Wintersemester (Oktober) und endet mit dem Abschluss des Sommersemesters (Juli oder August). Die Regelstudienzeit beträgt zwei Semester. Eine Verlängerung um ein drittes Semester erfolgt nicht automatisch. Voraussetzungen finden Sie unter: <http://www.ier.uni-saarland.de/>

Fristen

Der Aufbaustudiengang beginnt jeweils zum Wintersemester (Mitte Oktober). Die Bewerbungsfrist für das jeweilige Studienjahr ist der 15. Juli eines jeden Jahres. Spätbewerbungen können bis einschließlich 30. September berücksichtigt werden. Die Zahl der Studienplätze ist beschränkt. Die Auswahl der Kandidaten erfolgt nach Kriterien der fachlichen Qualifikation und Eignung.

Hinweis für Bewerber/innen mit Visumspflicht

Bitte beachten Sie, dass der Visumsprozess in Ihrem Heimatland eventuell mehrere Monate in Anspruch nehmen kann. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die jeweiligen Fristen.

Hinweis für chinesische Studierende:

Bitte beachten Sie das für Sie relevante Prüfverfahren Ihrer erbrachten Leistung durch die Akademische Prüfstelle (APS). Mehr Informationen dazu finden Sie hier (auf Deutsch und Chinesisch).

Weitere Informationen finden Sie unter:

http://www.ier.uni-saarland.de/WP/?page_id=373

Kontakt

Dott.Univ/Mailand Maria Cristina Sparapani-Pelster
LL.M. Studienkoordinatorin
IER-Institut für Europäisches Recht
E Mail: mc.sparapani@mx.uni-saarland.de
Telefon: +49 (0)681 302 3122

Weiterbildungsmaster „Unternehmenskommunikation und Rhetorik“

Der Kooperationsstudiengang zwischen der Universität des Saarlandes und dem Zentrum für Fernstudien und Universitäre Weiterbildung (ZFUW) der Universität Koblenz qualifiziert für alle Berufe, in denen Kommunikation im Mittelpunkt des Handelns steht. Das Studium zielt darauf ab, ein breites Wissen um Kommunikationsprozesse jeder Art innerhalb und zwischen Institutionen und Organisationen, in der medialen Öffentlichkeit, national und international, in wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Dimensionen zu vermitteln.

Berufliche Aspekte

Der Studiengang qualifiziert für die Unternehmenskommunikation, die Presse- oder Öffentlichkeitsarbeit, die Werbung, den Einsatz und die Gestaltung von Medien sowie Teilbereiche des Marketings oder die Mitarbeit in Kommunikationsagenturen.

Studieninhalte

Der Studiengang umfasst insgesamt zwölf Module und wird durch die Masterarbeit abgeschlossen. Die Module umfassen folgende Themenbereiche:

- Klassische Rhetorik und rhetorische Basiskompetenzen
- Unternehmenskommunikation und Recht
- Interne Kommunikation und externe Kommunikation
- Unternehmensstrukturen im Wandel: Change Management
- Journalistische Grundlagen und Kompetenzen
- Rhetorische Textanalyse und Textproduktion
- Marketingstrategien
- Interkulturelle Kommunikation
- Website-Design, Social Media Content
- Public Relations, Public Affairs und Krisenkommunikation
- Kommunikationsprozesse begleiten und beraten

Lehrformat

Der Masterstudiengang ist berufsbegleitend konzipiert und folgt einem Blended-Learning Ansatz, d.h. einer Kombination aus virtuellen und realen Veranstaltungen, Online-Events und Modulen in einer digital aufbereiteten Lernumgebung. Dadurch wird ein hohes Maß an Flexibilität erreicht und ermöglicht beides: Die Ausübung einer beruflichen Tätigkeit und den Erwerb eines akademischen Abschlusses neben dem Beruf. Der Studiengang endet mit einer Masterarbeit.

Zugangsvoraussetzungen

Zum Master-Studiengang „Unternehmenskommunikation und Rhetorik“ können zugelassen werden:

- 1) Bewerber/innen mit erstem Hochschulabschluss und einer einschlägigen Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr nach Abschluss des Studiums.
- 2) Bewerberinnen und Bewerber, die über keinen ersten Hochschulabschluss verfügen, sofern sie die Eignungsprüfung bestehen sowie eines der folgenden drei Kriterien erfüllen:
 - Hochschulreife (Abitur) und drei Jahre einschlägige Berufstätigkeit
 - Fachgebundene Hochschulreife (Fach-Abitur) und drei Jahre einschlägige Berufstätigkeit
 - Anerkannte Ausbildung im Umfang von zwei Jahren und mehrere Jahre Berufsausübung und besondere Qualifikation durch berufliche Weiterbildung

Einschreibung

Die Einschreibung erfolgt an der Universität des Saarlandes und ist jeweils zum Wintersemester eines jeden Jahres möglich. Die Unterlagen zur Einschreibung finden Sie online unter: www.kommunikation-studium.de

Abschluss/Dauer/Kosten

Die Studiengebühren betragen 1.450,- € je Semester (Studiendauer: 5 Semester Regelstudienzeit). Zusätzlich fällt ein Sozialbeitrag von gegenwärtig 113,- € je Semester für die Einschreibung an der UdS an. Für die Begutachtung der Masterarbeit ist ein einmaliger Betrag von 800,- € fällig. Nach erfolgreichem Abschluss wird der universitäre Grad „Master of Arts“ verliehen.

Kontakt und Information

Studiengang-Koordination: Isabelle Sassin M.A.
 Universität Koblenz
 Zentrum für Fernstudien und Universitäre Weiterbildung (ZFUW)
 Telefon: +49 261 287-1540
 E-Mail: management@uni-koblenz.de

II.5. Weiterbildende Zertifikate, Modulzertifikate und zertifizierte Einzelveranstaltungen

Die im Folgenden beschriebenen Zertifikate und zertifizierten Veranstaltungen bieten Ihnen die Möglichkeit in kleinerem Umfang als einem vollständigen Studium Ihre wissenschaftliche Weiterbildung voranzubringen. Sie sind wie die Studiengänge akkreditiert, durch Professuren der UdS fachlich betreut und im CEC Saar aktiv unterstützt. Es sind kostenpflichtige, berufsbegleitende Angebote. Sie schließen mit einem Universitätszertifikat ab.

Weiterbildende Zertifikate haben einen Umfang von 10-60 Credit Points (CP), Modulzertifikate von 5-10 CP und zertifizierte Einzelveranstaltungen bis zu 5 CP. Sie schließen alle mit einem Universitätszertifikat ab.

Rechtswissenschaftliche Fakultät [R]

Patent-und Innovationsschutz Officer/Manager (PATINS)

Das Universitätszertifikat vermittelt die für eine erfolgreiche Unternehmens-Karriere erforderlichen Fachkenntnisse und Erfahrungen zum rechtlichen Schutz und Management von Innovationen. Neben den theoretischen Grundlagen erlernen die Zertifikanten von national und international anerkannten Experten die praktischen Aspekte des Innovationsschutzes. Der Kurs wird im Blended Learning-Format studiert, angeleitetes Selbststudium, E-Learning abschließendes Präsenzseminar. Das Zertifikatsstudium ist neben Familie und Beruf möglich. Das Studium richtet sich zeitlich und örtlich nach den Studierenden. Der Fernstudienkurs Patent- und Innovationsschutz (PatIns) wird von der rechtswissenschaftlichen Fakultät in Kooperation mit der Patentverwertungsagentur der Universität des Saarlandes und dem Zentrum für Fernstudien und Universitäre Weiterbildung (ZFUW) der Universität Koblenz angeboten.

An wen richtet sich das Zertifikat?

Das Zertifikat richtet sich an Absolventen aller Fachrichtungen sowie an Mitarbeiter in Entwicklungs-, Forschungs- und Kreativabteilungen von Unternehmen und Verwaltung. Das Zertifikat bietet insbesondere Gründern und Startups wichtigen Praxisnutzen: Kostspielige Risiken werden vermieden und eigene Innovationskraft geschützt. Es werden keine betriebswirtschaftlichen oder rechtlichen Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Studieninhalte

Der Zertifikatskurs vermittelt für die Bereiche Technik, Management und Recht fächerübergreifendes Praxiswissen. Die Absolvent*innen des Zertifikats erlernen Theorie und Praxis des deutschen und internationalen Innovationsschutzrechts. Sie lernen die verschiedenen Schutzrechte (Patente, Gebrauchsmuster, Marken sowie Urheber und Designrechte) und deren Voraussetzungen kennen und können rechtssicher in Unternehmen und Verwaltung handeln. So werden kostspielige Schutzrechtsverlet-

zungen verhindert und die eigenen Innovationen erfolgreich am Markt vor Nachahmern geschützt. Gleichzeitig wird ein in der Praxis relevantes Grundverständnis für das Patent- und Innovationsmanagement und die Lizenzierung von Schutzrechten zur wirtschaftlichen Verwertung von Innovationen vermittelt.

Modul 1: Grundlagen des Patent- und Innovationsschutzes

Modul 2: Gewerblicher Rechtsschutz

Modul 3: Immaterialgüterrecht für Kreative

Modul 4: Schutzrechtsverletzungen

Modul 5: Patent- und Innovationsschutz in der unternehmerischen Praxis

Modul 6: Saarbrücker Patent- und Innovationsschutztag (Präsenzseminar)

Abschluss

Universitätszertifikat mit dem Abschluss „Patent- u. Innovationsschutz Officer/Manager“

Zulassungsvoraussetzungen

- a) Mindestens einjährige Berufserfahrung
- b) Hochschulzugangsberechtigung oder erfolgreiche Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer regulären Ausbildungszeit von mind. zwei Jahren
- c) deutsche Sprachkenntnisse

Der Umfang des Zertifikats umfasst insgesamt 30 Credit Points.

Dauer:

2 Semester

Gebühren:

890,00 € pro Semester zzgl. Sozialbeitrag

Anmeldeschluss:

30. September 2022

Wie muss man sich bewerben?

Ein Zulassungsantrag ist beim ZFUW der Universität Koblenz zu stellen: <https://zfuw.uni-koblenz.de/patentschutz>

Die Registrierung als Teilnehmer*in erfolgt danach online beim Studierendensekretariat der Universität des Saarlandes: <https://www.uni-saarland.de/immatriculation.html>

Kontakt und Information:

Koordination ZFUW Uni-Koblenz
Isabelle Sassin, M.A.
Phone: +49 261287-1540
Email: sassin@uni-koblenz.de
Zertifikatsverantwortung Universität des Saarlandes

Ansprechperson:

Prof. Dr. Anton
Tel. +49 (0) 681-302-2120 (Sekretariat Frau Christine Hauser)
Fax. +49 (0) 681-302-4885
E-Mail: m.anton@mx.uni-saarland.de

Deutsch-französisches Weiterbildungsprogramm für Rechtsanwälte

Die Avocats du Barreau de Paris, die École de formation des barreaux de Paris (EFB), das Justizministerium des Saarlandes, die Rechtsanwaltskammer des Saarlandes, der Saarländische Anwalt-Verein e.V., die Universität des Saarlandes, die Rechtsfakultät der Universität des Saarlandes und das Centre Juridique Franco-Allemand (CJFA) in Saarbrücken bieten im Rahmen einer Partnerschaftsvereinbarung ein Aus- und Weiterbildungsprogramm an, dessen Ziel es ist, französischen und deutschen Rechtsanwälten das Recht des jeweils anderen Landes näher zu bringen.

Für Referendare und angehende Rechtsanwälte besteht die Möglichkeit eines mehrmonatigen Aufenthaltes im Partnerland, im Rahmen dessen ein Praktikum in einer Rechtsanwaltskanzlei und die Teilnahme an Ausbildungsinhalten an der EFB, dem Oberlandesgericht des Saarlandes und dem CJFA ermöglicht werden. Die erfolgreiche Teilnahme ermöglicht den Erwerb eines Zertifikates der Universität des Saarlandes und der EFB für den Berufseinstieg respektive im deutschen oder französischen Recht.

Die Teilnahme setzt gute Grundkenntnisse in der Partnersprache voraus. Der Austausch wird durch die Deutsch-Französische Hochschule und das Justizministerium des Saarlandes unterstützt.

Für Rechtsanwälte wird ein spezifisches Weiterbildungsprogramm angeboten, welches durch mehrere Wochenendseminare im Jahr einen Überblick über die wichtigsten Rechtsgebiete für deutsch-französische Anwälte im deutschen und im französischen Recht bietet. Es handelt sich um Module zu den Themen der Methodik und dem Aufbau der Gerichtsbarkeiten, dem Familienrecht, dem Gesellschaftsrecht, dem Vertragsrecht und dem Arbeitsrecht. Die Module finden entweder in Paris an der EFB oder in Saarbrücken am CJFA statt und finden jeweils in der Partnersprache bzw. der Sprache des behandelten Rechtsgebietes statt. Es werden Abschlussklausuren angeboten. Die Weiterbildung ermöglicht es, das Zertifikat „deutsch-französische Weiterbildung für Rechtsanwälte“ im deutschen oder französischen Recht der Universität des Saarlandes und der EFB zu erwerben.

Insgesamt können an der Weiterbildung jedes Jahr bis zu 20 deutsche Rechtsanwälte – wobei eine Mindestteilnehmerzahl von 7 Personen erreicht werden muss – zugelassen werden. Die Teilnahmegebühr für das gesamte Programm beträgt derzeit 1500€. Eine Teilnahme an lediglich einzelnen Modulen ist möglich, die Kosten pro Modul betragen 300€.

Weitere Informationen unter <http://avocats-rechtsanwaelte.cjfa.eu>

Bitte beachten Sie regelmäßig die Updates auf unserer Website zu Terminen, Ablauf und Anmeldefristen.

Ort

Universität des Saarlandes / École de Formation du Barreau, Issy les Moulineaux

Kontakt

avocat.ra@cjfa.eu

Deutsch-französisches Weiterbildungsprogramm für Notare

Am 16. Oktober 2015 haben die Bundesnotarkammer, der französische Conseil supérieur du notariat und das Centre Juridique Franco-Allemand (CJFA) in Saarbrücken eine Partnerschaftvereinbarung unterzeichnet, deren Ziel es ist, den französischen und deutschen Notaren ein Weiterbildungsprogramm im Recht des jeweils anderen Staates anzubieten. Damit soll es diesen erleichtert werden, grenzüberschreitende Angelegenheiten zu bearbeiten.

Das Weiterbildungsprogramm erstreckt sich über 2 Semester: Es beginnt im Januar und endet im Juni. Die Module sind teilweise als Präsenzveranstaltungen und teilweise als Fernstudium angelegt, die jeweils in deutscher Sprache gehalten werden.

Insgesamt können jedes Jahr bis zu 20 deutsche Notare und Notarassessoren zugelassen werden. Die Teilnahmegebühr für das gesamte Programm beträgt 750€. Eine Teilnahme an lediglich einzelnen Modulen ist nicht vorgesehen.

Voranmeldungen unter <http://notr.cjfa.eu/accueil/>

Kontakt

Verwaltungsteam des Weiterbildungsprogramm NOTR, notr@cjfa.eu

Zertifikat Betreuung (Sachkundenachweis)

Für die Registrierung als berufliche(r) Betreuer*in ist laut Gesetz unter anderem ausreichende Sachkunde erforderlich, um den Beruf des Betreuers/der Betreuerin den Anforderungen entsprechend hinreichend qualifiziert ausüben zu können. Das Modulzertifikat im Weiterbildungsangebot fungiert dabei als betreuungsspezifisches Weiterbildungsangebot. Das Angebot richtet sich an Berufsbetreuer*innen, die die angebotenen Module für ihren Sachkundenachweis benötigen. Es richtet sich auch an MitarbeiterInnen von Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, die keinen Sachkundenachweis benötigen, aber ihre Kompetenzen erweitern, praktisch anwendbare Erfahrungen sammeln und ein Universitätszertifikat anstreben. Das Programm lässt sich neben Beruf, Familie und Privatem absolvieren. Wir begleiten Sie auf Ihrem persönlichen Karriereweg: zeitlich und örtlich flexibel, bei individueller Betreuung durch ihre Programm-Managerinnen. Die Universität des Saarlandes ist Anbieter des erforderlichen Sachkundenachweises.

Zulassungsvoraussetzungen

Für die Teilnahme am Zertifikat ist keine Hochschulzugangsberechtigung erforderlich. Das Zertifikat steht allen Interessierten ohne Beschränkung offen.

Kosten und zeitlicher Umfang

Die Kosten für das Zertifikat belaufen sich insgesamt auf 1.990 €. Die Regelstudienzeit beträgt zwei Semester. Das Zertifikat kann jederzeit begonnen werden.

Das Programm umfasst insgesamt 270 Stunden, verteilt auf 11 Einzelmodule. Die Einzelmodule bauen nicht aufeinander auf und können zeitlich flexibel gewählt werden.

Bewerbung und Registrierung

Die Bewerbung erfolgt direkt per E-Mail.

Christine Hauser (Programm-Managerin)

E-Mail: weiterbildung-recht@uni-saarland.de

Die Registrierung im Online-Portal der Universität des Saarlandes erfolgt unter folgendem Link: <https://sim.uni-saarland.de/bewerbung#/Logon>

Zertifikatsabschluss

Das Programm schließt mit einem Zertifikat einer staatlichen Universität ab. Der Sachkundenachweis im Zertifikat Betreuung qualifiziert Sie als rechtlichen Betreuer oder rechtliche Betreuerin.

Module im Überblick

Betreuerbestellung und Zusammenarbeit mit dem Betreuungsgericht, Betreuungsführung, Recht der Unterbringung und ärztliche Zwangsmaßnahmen

Personensorge 1, Personensorge 2, Vermögenssorge 1, Vermögenssorge 2, Sozialrecht 1, Sozialrecht 2, Grundlagen der Kommunikation und des Praxistransfers, Betreuungsspezifische Kommunikation/Methoden der unterstützten Entscheidungsfindung

Fachliche Verantwortliche:

Prof. Dr. M. Anton, Bernhard Klasen

Kontaktperson:

Christine Hauser

T. (0681 302 3555

weiterbildung-recht@uni-saarland.de

**Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und
Wirtschaftswissenschaften [HW]**

Wissenschaftliche und berufsbegleitende Weiterbildung Inklusive Pädagogik

Gelingende Inklusion meint, die Verschiedenheit und Vielfalt aller Menschen in einer Gemeinschaft anzuerkennen und wertzuschätzen. Damit bezeichnet Inklusion ein gesellschaftliches Ideal: eine Gesellschaft, in der alle Menschen unabhängig von Fähigkeiten, Herkunft, sozialem Umfeld, Gesundheit usw. am gesellschaftlichen Leben gleichberechtigt teilhaben können. In einer inklusiven Gesellschaft gibt es keine Diskriminierung, Ausgrenzung oder Abwertung von einzelnen Menschen oder Personengruppen, nur weil sie anders sind. Inklusion beschreibt somit einen Weg, mit der natürlichen Heterogenität in einer Gruppe umzugehen. Die Verschiedenheit von Menschen wird als Ressource und Bereicherung angesehen, die neue Erfahrungen ermöglicht. Inklusion bezieht sich hierbei auf die Grundrechte aller Menschen zur Teilhabe und Gleichberechtigung. Diese gelten für alle gesellschaftlichen Lebensbereiche, zum Beispiel für Freizeit, Wohnen, Beruf und auch für Bildung. Inklusive pädagogische Konzepte berücksichtigen die Bedürfnisse der Mitglieder einer Gemeinschaft und realisieren eine individualisierte Unterstützung und Förderung. Sie regen inklusive Prozesse an, indem sie vorurteilsbewusste bzw. -freie Umgangsformen betonen und in demokratischen und (selbst-)reflexiven Prozessen immer weiterentwickeln. Die Entwicklung und Umsetzung inklusiver Konzepte ist anspruchsvoll. Dafür braucht es pädagogisches und psychologisches (Fach-)Wissen sowie praktische, personale und selbstreflexive Kompetenzen. Diese schließen auch bestimmte Haltungen mit ein, denn Offenheit und eine positive Einstellung zur Arbeit in heterogenen Arbeitsumfeldern stellen wichtige Voraussetzungen für die erfolgreiche Umsetzung inklusiver Konzepte dar. Diese vielfältigen Kompetenzen zur Entwicklung und Umsetzung inklusiver Konzepte werden im Rahmen der Weiterbildung Inklusive Pädagogik auf- und ausgebaut. Dabei geht es in der Weiterbildung um inklusive Ansätze in unterschiedlichen Lebensbereichen: in frühkindlicher Bildung, Schule, Erwachsenenbildung, Arbeit, Jugendhilfe, Stadtentwicklung und Vereinen. TeilnehmerInnen der Weiterbildung erwerben Kompetenzen zur Bildung von Netzwerken und Kooperationen sowie zur Individualisierung von Bildungsangeboten u.a. durch die Förderung kooperativer Lernformen. Um organisationale Strukturen hinsichtlich der Umsetzung von Inklusion hinterfragen und inklusive Veränderungen erfolgreich anstoßen zu können, wird

ganzheitliches pädagogisches Denken geschult. Die TeilnehmerInnen lernen, wie man Begegnungs- und Kooperationsanreize in heterogenen Gruppen realisiert und wie man individualisierte Lösungskonzepte für die Arbeit in heterogenen Arbeitsumfeldern (weiter-)entwickelt und reflektiert. AbsolventInnen der Weiterbildung sind in der Lage, inklusive Prozesse in ihrem Umfeld anzuregen und zu begleiten. Damit leistet diese Weiterbildung einen wesentlichen Beitrag zur inklusiven Qualitätsentwicklung von Einrichtungen und ihren MitarbeiterInnen. Damit Inklusion nicht nur ein Ideal bleibt!

Kompetenzbereiche und Module

Die Weiterbildung besteht aus fünf Kompetenzbereichen mit insgesamt 14,5 Modulen (jeweils mind. 20 Einheiten à 45 min). Ein Modul findet jeweils an 2 bis 4 Tagen (meistens samstags außerhalb der Schulferien) statt. Der Gesamtumfang der Weiterbildung beträgt 300 Std. in Präsenz auf dem Campus der Universität des Saarlandes oder als Online-Angebot, plus etwa 50 Std. Workload (u.a. Abschlussarbeit).

Die Weiterbildung beginnt jeweils im Oktober eines Jahres und dauert 3 Jahre (6 Semester). Veranstaltungstermine werden immer für das Folgejahr festgelegt und mitgeteilt. Die Weiterbildung schließt mit einer Abschlussarbeit im letzten Semester ab.

Für Lehrkräfte ist das wahlweise Ersetzen von Einzelmodulen durch Fortbildungsveranstaltungen aus dem Portfolio der Fort- und Weiterbildungen des Bildungscampus des Saarlandes möglich.

Kompetenzbereich 1: Wissenschaftliche Grundlagen und Grundverständnis von Inklusionspädagogik

Modul 1.1: Einführungsveranstaltung: Überblick über inklusive Ansätze, Theorien und Konzepte

Modul 1.2: Inklusive Projekte und Methoden in den verschiedenen Lebensbereichen

Kompetenzbereich 2: Konzepte einer inklusiven Pädagogik und Praxis der Vielfalt

Modul 2.1: Herausforderndes Verhalten – Individuelle Assistenz- und Förderkonzepte

Modul 2.2: Integrierte Förderung und Therapie und Ganzheitliche Entwicklungsbegleitung im inklusiven Kontext;

Modul 2.3: Diagnostische Kompetenzen, Förder- und Entwicklungsplanung

Modul 2.4: Pädagogisch orientierte Interventionen: Psychomotorik, Bewegung und Sprache, Wahrnehmungskonzepte, transdisziplinäre Perspektiven und Variabilität

Modul 2.5: Diversitätsorientierung, Antidiskriminierung und differenzensible Pädagogik

Kompetenzbereich 3: Wissenschaftliche Grundlagen, menschliche Entwicklung

Modul 3.1: Menschenbilder, Entwicklungs- und Persönlichkeitstheorien im inklusiven Kontext;

Modul 3.2: Psychische Entwicklung erkennen und begleiten

Modul 3.3: Verständnis von und Umgang mit Konflikten und Krisen

Kompetenzbereich 4: Beratung, Kooperation, Kommunikation

Modul 4.1: Beratung im Kontext der Entwicklungsförderung von Einzelnen, Gruppen und Systemen

Modul 4.2: Systemische Theorie und Beratung in der inklusionspädagogischen Arbeit

Modul 4.3: Case-Management und interdisziplinäre Vernetzung im inklusionspädagogischen Kontext

Kompetenzbereich 5: Rechtliche Grundlagen und Institutionswesen

Modul 5.1: Rechtliche Grundlagen, Finanzierungsgrundlagen und Projektplanung

Nähere Informationen zu den einzelnen Modulen und Modulelementen entnehmen Sie bitte unserer Website: www.uni-saarland.de/lehrstuhl/diagnostik/inklusion.

Wir behalten uns eventuelle Anpassungen und Änderungen vor.

Zertifikat und Abschluss

Nach Abschluss der Weiterbildung wird gemeinsam von der Fachrichtung Bildungswissenschaften und ihren Kooperationspartnern ein Zertifikat ausgestellt. An Teilnehmende mit abgeschlossener pädagogischer Ausbildung wird der Titel „Fachkraft für inklusive Pädagogik“ vergeben. Eine Entsprechung der Leistungen in Credit Points wird am Ende der Weiterbildung bescheinigt.

Gebühren

Die Gebühren betragen 240,- € für jedes der sechs Semester für die Immatrikulation als GasthörerIn an der Universität des Saarlandes plus einmalig 60,- € für die Betreuung der Abschlussarbeit. Gutscheine der Bildungsprämie werden akzeptiert. Eine Gebührenerhöhung ist grundsätzlich nicht ausgeschlossen.

Teilnahmevoraussetzungen

- Abgeschlossene Ausbildung (bzw. Studium) als SozialpädagogIn oder SozialarbeiterIn, Dipl.-PädagogIn, bzw. mindestens Bachelor in Pädagogik, Heil- oder SonderpädagogIn, PädagogIn der frühen Kindheit, LehrerIn aller Schularten, SchulsozialarbeiterIn, School-Worker, ErzieherIn, KinderpflegerIn, HeilerziehungspflegerIn, ErzieherIn oder PädagogIn im Ganzttag und im Hortbereich an Schulen.
- Weitere Zielgruppen: MitarbeiterIn aus Stadtentwicklung und Quartiersmanagement, MitarbeiterIn aus Sozial-, Jugend- und Bildungsverwaltungen und vergleichbare Berufsgruppen.

Die Fachrichtung Bildungswissenschaften behält sich die Entscheidungen über die Aufnahme von TeilnehmerInnen auf Grundlage der Bewerbungen vor. Wir freuen uns auf Ihre formlose Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Abschlusszeugnis und Motivation zur Weiterbildung.

Weitere Informationen: www.uni-saarland.de/lehrstuhl/diagnostik/inklusion

European Management

Neueste Erkenntnisse aus der universitären Forschung jetzt auch ohne Studium und ohne langfristige Bindung!

Das Europa-Institut, Sektion Wirtschaftswissenschaft der Universität des Saarlandes (englisch: European Institute for Advanced Behavioural Management (EIABM)) bietet zum Wintersemester 2023/24 neben dem regulären weiterführenden MBA Programm European Management die Kurse des bestehenden MBA Programms als zertifizierte Einzelveranstaltungen. Das Institut bietet mit diesem neuen Angebot allen Interessierten, auch Nicht-Studierenden, die Chance der Weiterbildung auf akademischem Niveau ohne sich für ein ganzes Studium einschreiben zu müssen. Seit über 30 Jahren bietet das EIABM den postgradualen Master of Business Administration Studiengang in European Management. Der MBA qualifiziert angehende Führungskräfte, Praktiker, internationale Studierende und Akademiker für Spitzenpositionen auf dem Weltmarkt. Um die Weiterqualifikation von angehenden Führungskräften nun auch mit geringerem zeitlichen Aufwand und noch stärker auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmenden abgestimmt zu ermöglichen, bietet das EIABM nun eine Auswahl an 14 akademischen, akkreditierten und international anerkannten MBA Kursen zu folgenden Themen: European Regulations, Learning Business by Doing Business, Retailing and Logistics, Consumer Behaviour, Entrepreneurship, Leadership and Human Resource Management, Strategic Management, Corporate Sustainability and Social Responsibility, Data Analysis, Soft Skills, European Institutions, Economics and Finance, Service Management, Cross-Cultural Management. Die Veranstaltungstermine finden Sie jeweils auf der Website.

Anmeldung

Die Anmeldung zu den Kursen ist jederzeit, bis zu einer Woche vor Kursbeginn möglich. Anmelden können Sie sich direkt bei uns, wir sind gerne für Sie da, telefonisch, virtuell oder in Präsenz auf dem Campus. Alle Kurse erfüllen die Voraussetzungen zur Beanspruchung von Bildungsurlaub.

Ort

Die 4-tägigen Kurse finden in der Regel in Präsenz von Mittwoch bis Samstag als Blockveranstaltung täglich von 9.00 bis 18.00h in den Räumlichkeiten des EIABM auf dem Saarbrücker Campus statt.

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Kurs 849 €

Kontakt

Julia Senni, M.A.
Programm-Managerin
Tel: 681 / 302 – 2553
Email: info@mba-europe.de
Universität des Saarlandes / Europa-Institut
Campus, Geb. A5.4, Raum 1.07
<https://www.eiabm.de/zertifikate>

Zertifikat Menschzentrierte Digitalisierung

Das Modulzertifikat beschäftigt sich mit der Digitalisierung aus der Perspektive des Individuums. Das Ziel des Modulzertifikates ist es, die grundlegenden Konzepte der Digitalisierung und der digitalen Transformation vorzustellen. Neben den grundlegenden Konzepten behandelt das Modulzertifikat die verschiedenen Aspekte der Digitalisierung in vier Themenblöcke: Digitalisierung aus Sicht des Individuums als solches, als soziales Wesen, als Bürger und als Kunde. Dies umfasst zum Beispiel Themen wie Datenschutz und ethische Fragen, Akzeptanz und Nutzung von Technologie, Digitalisierung im Gesundheitswesen, Soziale Medien, E-Government, Nachhaltigkeit, Sharing Economy und E-Commerce. Ein zentraler Aspekt des Kurses ist die kritische Reflexion der positiven und negativen Aspekte der Digitalisierung, insbesondere ihrer Auswirkungen auf das Individuum, im Kontext von Organisationen und Gesellschaft.

Zielgruppe

Das weiterbildende Modulzertifikat richtet sich an alle Personen, welche sich mit der Digitalisierung und deren Auswirkung auf den Menschen beschäftigen möchten.

Zulassungsvoraussetzungen

Es gibt keine Zulassungsvoraussetzungen für das weiterbildende Modulzertifikat.

Studienziele und Berufsfelder

Nach Abschluss dieses weiterbildende Modulzertifikat verfügen die Teilnehmenden über die folgenden Kompetenzen.

- Sie verstehen die Konzepte Digitalisierung und Digitale Transformation aus der Sicht des Individuums.
- Sie können die mensch-zentrierte Digitalisierung in verschiedenen Kontexten, wie zum Beispiel Datenschutz und ethische Fragen, Gesundheit, Soziale Medien, E-Government und E-Commerce erklären.
- Sie können die positiven und negativen Auswirkungen der Digitalisierung auf das Individuum in den unterschiedlichen Kontexten reflektieren.

Abschluss

Das Angebot schließt mit einem Universitätszertifikat ab.

Studienaufwand

Das weiterbildende Modulzertifikat hat ein Umfang von 5 Credit Points, davon entfallen 3 Credit Points für die Vorlesung und 2 Credit Points für die Übung (Capstone Projekt).

Inhalte des Zertifikats

Das weiterbildende Modulzertifikat umfasst fünf Themenblöcke: (1) Grundlagen der Digitalisierung, (2) Digitalisierung aus Sicht des Individuums als solches, (3) Digitalisierung aus Sicht des Individuums als soziales Wesen, (4) Digitalisierung aus Sicht des Individuums als Bürger und (5) Digitalisierung aus Sicht des Individuums als Kunde.

Studienform

Die Veranstaltung wird online durchgeführt und verfolgt einen Flipped-Classroom-Ansatz. Die Vorlesungsinhalte sind als Video verfügbar und werden durch Live-Diskussionen ergänzt.

Prüfungen

Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung des Capstone-Projektes in der Form des Reports.

Registrierungsverfahren und Bewerbung

Interessierte können sich mit einer E-Mail bei cecsaar@uni-saarland.de bewerben. Im nächsten Schritt erhalten sie eine Bestätigung mit Zahlungsaufforderung. Nach erfolgtem Zahlungseingang wird eine Zulassungsbescheinigung per E-Mail versendet mit der Möglichkeit, sich in SIM zu registrieren.

Bewerbungsfrist

30.09.2024

Kosten und Gebühren

1499 EUR

Zertifikatsverantwortlicher

Prof. Dr. Stefan Morana
Professur für Digitale Transformation und Wirtschaftsinformatik
Campus C3 1 | Raum 2.13
66123 Saarbrücken
T: +49 681 302 3785
stefan.morana@uni-saarland.de
<https://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/morana/>

Kontakt

Email: cecsaar@uni-saarland.de

Philosophische Fakultät [P]

Modulzertifikat „Didaktik DaF/DaZ“

Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache zu unterrichten, erfordert eine spezifische Didaktik: Sprachunterricht und kulturelles Lernen verbinden sich und bringen besondere Anforderungen mit sich. Für alle, die nicht (oder nicht gleich) einen vollständigen Masterabschluss dazu belegen möchten, bietet die Universität des Saarlandes ein Modulzertifikat „Didaktik DaF/DaZ“ für Interessierte mit fachlichen Vorerfahrungen an. Es entspricht dem gleichnamigen Modul im Weiterbildungsmaster DaF/DaZ und kann dort eingebracht werden, falls Sie sich nachträglich für das Weiterbildungsstudium entscheiden. Das Modulzertifikat findet vollständig online als Blockseminar statt.

Inhalte

Wir bearbeiten die Themen „Anfangsunterricht“ und „Interkulturelle Kompetenz“ in zwei Seminaren. Das verbindende Element ist hier der Umgang mit Heterogenität und Diversität in unterschiedlichen Bildungskontexten (Schule, Erwachsenenbildung, Beruf). Im Seminar „Anfangsunterricht“ geht es insbesondere um Methoden der Alphabetisierung und des Anfangsunterrichts. Dazu gehören: Lerner Sprachenforschung, Grundlagen der Spracherwerbsforschung zum Aufbau des Grundwortschatzes sowie der Kerngrammatik und Binnendifferenzierung. Das Seminar „Interkulturelle Kompetenz“ fokussiert unterschiedliche Konzepte des interkulturellen Lernens, Methoden und Ergebnisse der Einstellungsforschung, interkulturelle Kommunikation im Bildungskontext, Stereotypisierung im Unterricht sowie Umgang mit Mehrsprachigkeit.

Umfang und Termine

4 SWS/60 Stunden (freitags 14-18 Uhr, ab 27.10.2023, einzelne Samstagstermine), 10 CPs

Voraussetzungen

Vorausgesetzt wird ein 1. Studienabschluss in einem fremd- oder kulturwissenschaftlichen Fach und/oder einschlägige Berufserfahrungen im Bereich DaF/DaZ. (Nicht geeignet für reguläre BA/MA-Studierende an der UdS)

Kosten

489 EURO, Sozialbeiträge der UdS fallen nicht an.

Bewerbung

Für das Modulzertifikat werden Sie nicht eingeschrieben, sondern nur als Teilnehmer*in registriert. Die Bewerbung ist nur zum Wintersemester (bis 15.10.) über den Lehrstuhl DaF/DaZ möglich.

Kontakt

Dr. Elisabeth Venohr (Kordinatorin), e.venohr@mx.uni-saarland.de
<https://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/haberzettl/studium/didaktik-daf-daz.html>

III Studienbegleitende Angebote

Als Studierende der UdS können Sie an zahlreichen Angeboten teilnehmen, die Sie in Ihrem Studium begleiten und unterstützen. Dies gilt für Gasthörer*innen genauso wie für eingeschriebene Weiterbildungsstudierende, allerdings nicht für die registrierten Teilnehmer*innen an Weiterbildungszertifikaten ohne Einschreibung. Die Angebote umfassen Sprach- und Sportkurse, studentische Musikangebote und studienbegleitende Zertifikate, die aus mehreren Veranstaltungen bestehen.

III.1 Sprachenzentrum

Gebäude C5 4

Service-Punkt: Raum 3.01

Tel: (06 81) 30 2 - 54 32

Fax: (06 81) 30 2 - 54 50

E-Mail: service@szsb.uni-saarland.de, sekretariat@szsb.uni-saarland.de

Homepage: www.szsb.uni-saarland.de

Breite Fremdsprachenkenntnisse in allen akademischen Bereichen und Berufen sind heutzutage ein Muss. Aber abgesehen vom „Muss“ macht Sprachenlernen und das Eintauchen in fremde Kulturen natürlich auch viel Spaß. Das Sprachenzentrum bietet derzeit Kurse in über 15 Fremdsprachen zum Erwerb und Ausbau der kommunikativen Fertigkeiten an.

An unseren Sprachkursen können alle Studierenden sowie Mitarbeitenden der Universität des Saarlandes teilnehmen. Ebenfalls teilnahmeberechtigt sind Studierende, die dem Universitätsverbund Südwest (Universitäten Kaiserslautern, Koblenz-Landau, Trier), einer Mitgliedsinstitution der Universität der Großregion (Kaiserslautern, Lothringen, Lüttich, Luxemburg, Trier, HTW Saar) oder der European University Alliance 'Transform-4Europe' (Universitäten Alicante, Triest, Vytautas Magnus, St. Kliment in Sofia, Katowice und Estonian Academy of Arts) angehören. Andere Teilnehmende müssen sich beim Studierendensekretariat als **Gasthörende** für das jeweilige Semester einschreiben. Bitte nehmen Sie die Einschreibung zum Gasthörer-Studium frühzeitig vor Veranstaltungsbeginn vor. In der ersten Semesterwoche kann im Zentrum für lebenslanges Lernen auf Grund des hohen Arbeitsaufkommens keine Beratung garantiert werden.

Sprachunterrichtszentrum

Das Sprachenzentrum befindet sich in **Gebäude C5 4** auf dem Campus der Universität des Saarlandes. Die aktuellsten Informationen über unsere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.szsb.uni-saarland.de. Dort schreiben Sie sich auch für die Kurse ein. Die Kurse selbst finden überwiegend in Präsenz statt, einige auch online oder als „Hybrid-Kurs“. Darüber hinaus nutzen wir unsere Lernplattform Moodle. Kurzfristige Programmänderungen und Ankündigungen finden Sie ebenfalls im Web und zum Teil auch über unsere Facebook-Seite www.facebook.com/sprachenzentrum oder unseren Instagram-Kanal [szunisaarland](https://www.instagram.com/szunisaarland).

Prüfungszentrum

In derzeit 8 Sprachen können Sie am Sprachenzentrum das Hochschulfremdsprachenzertifikat UNLcert® erwerben. Die Kursstruktur der UNLcert®-Stufen nach jeweiliger Sprache erläutern wir unter der Überschrift „Programme nach UNLcert®“. Das UNLcert®-Zertifikat wird bei uns in vier Stufen verliehen. Durch dieses transparente System können die Studierenden ihren Lernfortschritt besser verfolgen und zusätzliche Sprachqualifikationen erwerben.

Hier eine kleine Übersicht über die Niveaus der vier UNLcert®-Stufen am Sprachenzentrum

- Stufe „Basis“: Erwerb fundierter Grundkenntnisse (Referenzrahmenniveau A2)
- Stufe I: Erwerb erweiterter Grundkenntnisse für Studium und Beruf (B1)
- Stufe II: Kommunikationsfähigkeit in Studium und Beruf (B2)
- Stufe III: Studierfähigkeit, z.T. mit fachlicher Orientierung (C1)

Zur Absolvierung einer Stufe müssen je nach Sprache und Niveau mindestens 8 Semesterwochenstunden regelmäßig und erfolgreich besucht werden.

Zur besseren Orientierung wird in der Veranstaltungsliste angegeben, zu welcher UNLcert®-Stufe ein Kurs gehört. Beachten Sie auch unsere Informationen zu UNLcert® auf unserer Homepage. Außerdem können Sie am Sprachenzentrum der Universität des Saarlandes für die Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch sog. nationale Sprachzertifikate erwerben (TOEFL ITP, DELF/DALF, CILS und SIELE). Vor allem wenn Sie in Ländern arbeiten oder studieren wollen, wo diese Sprachen Landessprache sind, empfiehlt sich die Ablegung dieser Sprachprüfungen. Darüber hinaus können Sie bei uns auch das Zertifikat „Zertifikat Portugiesisch: Lusophone Sprachen und Kulturen“ erwerben. Weitere Informationen dazu finden Sie hier: <https://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/reinstaedler/studium-und-lehre/zertifikate.html>

Prüfungsort und Anmeldestelle

Sprachenzentrum der Universität des Saarlandes,
Gebäude C5 4, 3. Stock, R. 3.01, 66123 Saarbrücken
<http://www.szsrb.uni-saarland.de/zertifikate/>

Kontakte: für TOEFL englisch@szsrb.uni-saarland.de, für DELF/DALF
franzoesisch@szsrb.uni-saarland.de, für CILS italienisch@szsrb.uni-saarland.de,
für Spanisch / SIELE spanisch@szsrb.uni-saarland.de

Informationszentrum

Das Sprachenzentrum ist die zentrale Anlaufstelle der Universität für Informationen über das Sprachenlernen. Auf unserer Webseite finden Sie eine Reihe von Informationen, die Ihnen helfen, Ihre Sprachlernziele zu erreichen. Daneben beraten wir Sie auch gerne persönlich über alle Themen rund ums Sprachenlernen – sprechen Sie uns an. Unsere Kontaktdaten finden Sie in diesem Studienführer. Wir empfehlen allerdings, dass Sie sich zunächst auf unserer Homepage informieren. Dort finden Sie zahlreiche Informationen, Ansprechpartner und Öffnungszeiten. Informationen zu Deutsch-

Kursen finden Sie beim Internationalen Studienzentrum Saar (ISZ Saar, <https://www.uni-saarland.de/global/deutschkurse.html>).

Registrierung

Zunächst müssen Sie sich bei uns als Nutzer des Sprachenzentrums registrieren, wenn Sie an Sprachkursen teilnehmen möchten. Alles was Sie dazu benötigen, sind Daten über Ihre Anschrift und Immatrikulation sowie eine E-Mail-Adresse (am besten die der Hochschule, über die auch die übrigen studienbezogenen Kontakte laufen). Diese Registrierung geht über das Online-Formular unter <https://www.szsbs.uni-saarland.de/registrierung.html>. Unter <https://www.szsbs.uni-saarland.de/start/neu-hier/Info-Registrierung.html> finden Sie eine Übersicht und Videos rund um den Registrierungsvorgang und die Kurseinschreibung. Eine ganz wichtige Information schon vorab: Am Ende des Registrierungsvorgangs wird Ihnen Ihre Benutzernummer angezeigt. Bitte notieren Sie sich diese auf jeden Fall.

Einstufungstest

In Englisch und Französisch muss vor Ihrem ersten Kursbesuch am Sprachenzentrum IMMER ein Einstufungstest abgelegt werden. In Italienisch oder Spanisch müssen Sie vor der Einschreibung in einen Kurs dieser Sprachen einen Einstufungstest nur dann ablegen, wenn Sie Vorkenntnisse mitbringen. Die Termine und die Vorgehensweise werden auf unserer Homepage veröffentlicht; Sie legen den Test online ab. Ihr Ergebnis bzw. die Kurse, die für Sie geeignet sind, erfahren Sie über Ihr Kurskonto, in das Sie sich über den Button „Meine Kurse“ einloggen können. Der Einstufungstest kann für jede Sprache jeweils nur einmal pro Semester abgelegt werden und ist 3 Semester lang gültig. Wenn Sie innerhalb dieser Zeit keinen Kurs erfolgreich absolviert haben, müssen Sie einen erneuten Einstufungstest ablegen, um sich für einen Kurs einzuschreiben.

Kursanmeldung

Sie haben sich für eine Sprache und einen Kurs entschieden? Dann geht es weiter zur Kursanmeldung, die am Sprachenzentrum nur online möglich ist. Die Adresse ist <https://www.szsbs.uni-saarland.de/kursangebot.html>

1. Die Kursanmeldung für das bevorstehende Semester ist normalerweise ab der ersten Vorlesungswoche online möglich. Genauere Termine werden auf unserer Homepage angekündigt.
2. Suchen Sie sich Ihren Kurs auf unseren Internet-Seiten aus (Button „Kursprogramm“). Wenn Sie eine passende Veranstaltung gefunden haben, drücken Sie auf den Anmeldeknopf. Der Anmeldedialog möchte dann von Ihnen Ihre Benutzernummer und natürlich Ihr Passwort wissen. Falls Sie das Passwort vergessen haben, wenden Sie sich an unseren Service-Punkt unter service@szsb.uni-saarland.de
3. Unsere Kurse in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch (außer Anfängerkurse) verlangen z.T. als Voraussetzung die erfolgreiche Teilnahme an anderen, vorbereitenden Kursen oder an einem Einstufungstest. Beides darf aber nicht länger als 3 Semester zurückliegen.

4. Der Computer meldet Sie jetzt für den Kurs an und es wird Ihnen die Anmeldebestätigung angezeigt, die Sie abspeichern oder ausdrucken können.
5. Wenn die Anmeldung nicht möglich ist, dann erhalten Sie eine entsprechende Meldung. Beispiele: Sie haben sich bereits für einen Parallelkurs angemeldet. Es macht ja keinen Sinn, zweimal denselben Kurs zu besuchen. Oder Sie haben keinen Einstufungstest abgelegt. Oder Sie haben sich für mehr als drei Kurse angemeldet. Unsere Sprachkurse sind studienbegleitend, und da sind mehr als drei Veranstaltungen pro Semester normalerweise zu viel. Wenn Sie wirklich mehr belegen wollen oder andere Rückfragen haben, schreiben Sie eine kurze E-Mail an mediendidaktik@szsb.uni-saarland.de.

Denken Sie bitte unbedingt daran, am ersten Kurstermin bzw. zur Vorbesprechung zu erscheinen. Nur dadurch können Sie sich Ihren Anspruch auf einen Platz im Kurs sichern. Auch Personen, die nur einen Nachrückerplatz erhalten haben, sollten zu diesem ersten Termin kommen. Am ersten Kurstermin entscheidet sich nämlich, wer von den Nachrückerplätzen doch noch im Kurs aufgenommen wird. Erfahrungsgemäß nimmt immer ein Teil der Angemeldeten den Platz nicht in Anspruch. **ACHTUNG:** Wenn Sie aus welchen Gründen auch immer am ersten Tag nicht anwesend sein können, setzen Sie sich bitte unbedingt mit dem Dozenten oder der Dozentin in Verbindung und erklären Sie, dass Sie trotzdem am Kurs teilnehmen wollen!

Wenn Sie unsicher sind, welcher Kurs für Sie geeignet ist, dann lassen Sie sich von den Programmverantwortlichen der jeweiligen Sprache einen Beratungstermin geben. Sie erfahren auf unsere Webseite, wann welche Dozierenden Sprechstunden haben. Eine ganze Reihe von Dozierenden sind allerdings Lehrbeauftragte und halten deshalb keine Sprechstunden. Aber unsere festangestellten Mitarbeitenden können Ihnen jederzeit weiterhelfen.

Abmelden von einem Kurs

Sie haben es sich anders überlegt und wollen nun doch nicht an einem Kurs teilnehmen? Dann geben Sie bitte Ihren Kursplatz frei, damit andere nachrücken können. Auch das Abmelden geht bequem über das Internet. Hierzu gehen Sie einfach über „Meine Kurse“ auf unserer Homepage in Ihr Kurskonto und melden sich vom jeweiligen Kurs wieder ab. Sollten Sie unentschuldigt beim ersten Kurstermin nicht erscheinen, erfolgt die Abmeldung automatisch. Das halten wir allerdings für eine schlechte Variante. Denn Sie blockieren bis dahin den Platz, den eine Kommilitonin oder ein Kommilitone gerne genutzt hätte.

Vorbesprechungen

Bei einzelnen Kursen werden Ort und Zeit der Veranstaltungen erst in einer Vorbesprechung festgelegt. Auch Fragen zu Inhalten und Niveau werden hier geklärt. Den Termin der Vorbesprechung geben wir bei der jeweiligen Kursbeschreibung bekannt.

Technisches Know-How

Alle Kurse des Sprachenzentrums arbeiten mit der Lernplattform Moodle. Für die Teilnahme an den Sprachkursen ist daher erforderlich, dass Sie über ein Gerät mit Inter-

netzugang verfügen und die Bereitschaft mitbringen, sich mit der Lernplattform und dem Videokonferenzsystem MS Teams auseinanderzusetzen. Im kostenlosen Kurs „Onboarding für Studienanfänger (auch für Gasthörernde)“ des ZEL werden entsprechende Grundkenntnisse vermittelt (<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/brueckenkurse-gesamtuebersicht.html> unter „Zusatzangebote“). Ebenso ist Ihnen dabei auch das Team im Service-Punkt des Sprachenzentrums behilflich.

Social Media

Sie erhalten Informationen nicht nur über unsere Website www.szsbs.uni-saarland.de, sondern auch auf Facebook (www.facebook.com/sprachenzentrum) oder Instagram (@szunisaarland). Auf YouTube finden Sie ebenfalls eine Reihe von Videos von uns.

Wichtige Informationen zu den Kursen auf den folgenden Seiten

Das endgültige Kursangebot kann sich bis zum Vorlesungsbeginn noch ändern, Kurszeiten können wir leider oft erst nach der Drucklegung dieses Studienführers festlegen. Bitte beachten Sie daher unbedingt unsere Kursankündigungen im Internet <http://www.szsbs.uni-saarland.de> (auch kurz nach dem Veranstaltungsbeginn).

Am Zentralen Institut für Sprachen und Kommunikation der Universität des Saarlandes (Sprachenzentrum) besteht für eine Reihe von Sprachen die Möglichkeit, nach der Teilnahme an bestimmten Lehrveranstaltungen und der ggf. erfolgreichen Ablegung der erforderlichen Prüfung, ein UNlcert®-Zertifikat zu erwerben. Das UNlcert®-Zertifikat bietet den Absolventen und Absolventinnen zahlreiche Vorteile.

Alle Stufen des UNlcert®-Ausbildungssystems verfolgen sprachübergreifend die gleichen Ausbildungsziele, die auf den folgenden Seiten beschrieben werden. Alle vom Sprachenzentrum der Universität des Saarlandes vergebenen Zertifikate sind vom Arbeitskreis der Sprachenzentren an Hochschulen e.V. (AKS) akkreditiert.

Programme nach UNlcert

Nachfolgend werden die Sprachen und Stufen beschrieben, für die das Sprachenzentrum der Universität des Saarlandes akkreditiert ist und ein UNlcert®-Zertifikat vergeben kann.

Chinesisch

Chinesisch UNICert© Basis & I

Kumulative Zertifikatserteilung

Kurszulassung

Die Kurse bauen aufeinander auf und sollten in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür wird eine Beratung durch den Programmverantwortlichen dringend empfohlen.

1.1.1 Stufe Basis

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Chinesisch A1 Teil 1 – Grundlagen	(Grundlagen 1)	1	A0	3	Alle
Chinesisch A1 Teil 2 - Grundlagen	(Grundlagen 2)	1	A0	3	Alle
Chinesisch A1-A2 Teil 1	(Elementarkurs 1)	1	A1	3	Alle
Chinesisch A1-A2 Teil 2	(Elementarkurs 2)	1	A1	3	Alle
Chinesisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	3	Alle
Chinesisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	3	Alle

1.1.2 Stufe I¹

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Chinesisch B1.1 Teil 1	(Vertiefungskurs 1)	1	B1	3	Alle
Chinesisch B1.1 Teil 2	(Vertiefungskurs 2)	1	B1	3	Alle
Chinesisch B1.2 Teil 1	(Zertifikatskurs 1)	2	B1	3	Alle
Chinesisch B1.2 Teil 2	(Zertifikatskurs 2)	2	B1	3	Alle

1) Bitte beachten Sie, dass diese Kurse nur bei ausreichender Nachfrage angeboten werden können und daher nicht in jedem Semester stattfinden.

Englisch

Englisch UNICert© Basis & I

Kumulative Zertifikatserteilung

Kurszulassung

Die Kurse bauen aufeinander auf und müssen in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür ist ein entsprechendes Einstufungstestergebnis nötig.

1.1.3 Stufe Basis¹

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Englisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	1	A1	-	Alle
Englisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	1	A1/A2	-	Alle
Englisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	-	Alle
Englisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	-	Alle

1) Bitte beachten Sie, dass diese Kurse nur bei ausreichender Nachfrage angeboten werden können und daher nicht in jedem Semester stattfinden.

1.1.4 Stufe I

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Englisch B1.1 Teil 1	(Zertifikatskurs 1)	1	B1	3	Alle
Englisch B1.1 Teil 2	(Zertifikatskurs 2)	2	B1	3	Alle
Englisch B1.2 – Speaking course	(Zertifikatskurs 3)	2	B1	3	Alle

Englisch UNICert© II

Kumulative Zertifikatserteilung

Kurszulassung

Die Kurse bauen aufeinander auf und sollten in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Die Kurse des ersten Ausbildungsabschnitts müssen als erste besucht werden. Innerhalb eines Ausbildungsabschnitts ist die Reihenfolge frei wählbar, wobei empfohlen wird, mit dem Kurs *Englisch B2.2 Writing* abzuschließen. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür ist ein entsprechendes Einstufungstestergebnis nötig.

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Englisch B2.1 Part 1 – General Englisch B2.1 Part 1 – Work-related Englisch B2.1 Part 1 – Study-related	(Intermediate General English 1 - B2 English – English in an academic context 1)	1	B2	3	Alle
Englisch B2.1 Part 2 – General English B2.1 Part 2 – Work-related Englisch B2.1 Part 2 – Study-related	(Intermediate General English 2 - B2 English – English in an academic context 2)	1	B2	3	Alle
<i>Vocabulary Course:</i> Englisch B2.2 – Academic vocabulary Englisch B2.2 – Vocabulary	<i>Vocabulary Course:</i> (Academic vocabulary Word Power)	2	B2	3	v.a. mündlich
<i>Oral Course:</i> Englisch B2.2 – Conversation Englisch B2.2 – Presentations and discussions	<i>Oral Course:</i> (Conversation Skills B2 Presentations and discussions (Oral Academic))	2	B2	3	Alle, Schwerpunkt Lexik
<i>Writing Course:</i> Englisch B2.2 – Writing	<i>Writing Course:</i> (Academic Writing II Tools for Writing)	2	B2	3	v.a. schriftlich

Englisch UNICert© III

Zertifikatserteilung auf Grundlage einer Abschlussprüfung

Kurszulassung

Die Kurse können in beliebiger Reihenfolge besucht werden. Es wird jedoch empfohlen, zunächst die Veranstaltungen des ersten Ausbildungsabschnitts zu besuchen.

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Englisch C1 Part 1	(Advanced General English 1)	1	C1	3	Alle
Englisch C1 Part 2	(Advanced General English 2)	1	C1	3	Alle

Französisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
<i>Oral Skill Course:</i> Englisch C1 - Discussing Current Affairs Englisch C1 - Professional Communication Englisch C1 - Presenting & Socializing	<i>Oral Skills Course:</i> (Discussing Current Affairs Professional Communication International Conference English)	2	C1	3	v.a. mündlich
<i>Written Skills Course:</i> Englisch C1 – Writing Englisch C1 – Academic Writing	<i>Written Skills Course:</i> (Writing English Academic Writing)	2	C1	3	v.a. schriftlich
<i>Writing Course:</i> Englisch B2.2 – Writing	<i>Writing Course:</i> (Academic Writing II Tools for Writing)	2	B2	3	v.a. schriftlich

Französisch

Französisch UNIcert© Basis & I

Kumulative Zertifikatserteilung

Kurszulassung

Die Kurse bauen aufeinander auf und müssen in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür ist ein entsprechendes Einstufungstestergebnis nötig.

1.1.5 Stufe Basis

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Französisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	1	A1	-	Alle
Französisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	1	A1/A2	-	Alle
Französisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	-	Alle
Französisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	-	Alle

1.1.6 Stufe I

Kumulative Zertifikatserteilung

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Französisch B1 Teil 1	(Zertifikatskurs 1)	1	B1	3	Alle
Französisch B1 Teil 2	(Zertifikatskurs 2)	2	B1	3	Alle
Französisch B1 – Communication orale	(Zertifikatskurs 3)	2	B1	3	Alle, v.a. mündlich

Französisch UNiCert© II

Kumulative Zertifikatserteilung

Kurszulassung

Die Kurse bauen aufeinander auf und sollten in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Die Kurse des ersten Ausbildungsabschnitts müssen als erste besucht werden. Innerhalb eines Ausbildungsabschnitts ist die Reihenfolge frei wählbar. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür ist ein entsprechendes Einstufungstestergebnis nötig.

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Französisch B2 Teil 2	(Cours général)	1	B2	3	Alle
<i>Dialoguer:</i> Französisch B2 – Communication orale	<i>Dialoguer:</i> (Conversation B2)	1	B2	3	v.a. mündlich
<i>Cours d'écriture:</i> Französisch B2 – Communication écrite	<i>Cours d'écriture:</i> (Le plaisir d'écrire)	2	B2	3	v.a. schriftlich
<i>Cours culturel:</i> Französisch B2 – Civilisation	<i>Cours culturel:</i> (Civilisation (Landeskunde))	2	B2	3	Alle
<i>Cours optionnel:</i> Französisch B2 – Partir à l'étranger	<i>Cours optionnel:</i> (Partir à l'étranger)	2	B2	3	Nach Teilnehmerwahl

Französisch UNiCert© III¹⁾

Zertifikatserteilung auf Grundlage einer Abschlussprüfung

Kurszulassung

Die Kurse können in beliebiger Reihenfolge besucht werden. Es wird jedoch empfohlen, zunächst die Veranstaltungen des ersten Ausbildungsabschnitts zu besuchen.

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Französisch C1 – Partie 1	(Français à la carte)	1	C1	3	Alle
Französisch C1 – Partie 2	<i>Cours oral avancé</i>	2	C1	3	v.a. mündlich
Französisch C1 – Partie 3.	<i>Cours écrit avancé</i>	2	C1	3	v.a. schriftlich
<i>Cours optionnel:</i> Französisch C1 – N.N.	<i>Cours optionnel:</i> (-)	2	C1	3	Alle

Abschlussprüfung

1) Bitte beachten Sie, dass die Kurse dieser Stufe selten, d.h. nur bei ausreichender Nachfrage angeboten werden.

Italienisch

Italienisch UNCert© Basis & I

Kumulative Zertifikatserteilung

Stufe Basis

Kurszulassung

Die Kurse bauen aufeinander auf und müssen in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür ist ein entsprechendes Einstufungstestergebnis nötig.

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Italienisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	1	A1	3	Alle
Italienisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	1	A1/A2	3	Alle
Italienisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	3	Alle
Italienisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	3	Alle

Stufe I

Kumulative Zertifikatserteilung

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Italienisch B1 Teil 1	(Zertifikatskurs 1)	1	B1	3	Alle

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Italienisch B1 Teil 2	(Zertifikatskurs 2)	2	B1	3	Alle
Italienisch B1 – Comunicazione orale	(Zertifikatskurs 3 (Corso di conversazione B1))	2	B1	3	Alle, v.a. mündlich
Italienisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	3	Alle

Italienisch UNIcert© II

Kumulative Zertifikatserteilung

Kurszulassung

Die Kurse bauen aufeinander auf und sollten in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Die Kurse des ersten Ausbildungsabschnitts müssen als erste besucht werden. Innerhalb eines Ausbildungsabschnitts ist die Reihenfolge frei wählbar. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür ist ein entsprechendes Einstufungstestergebnis nötig.

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Italienisch B2 Teil 1	(Intermedio 1)	1	B2	3	Alle
Italienisch B2 Teil 2	(Intermedio 2)	1	B2	3	Alle
Italienisch B2 – Comunicazione orale	(Comprensione e produzione orale)	2	B2	3	v.a. mündlich
Italienisch B2 – Produzione scritta	(Comprensione e produzione scritta)	2	B2	3	v.a. schriftlich

Japanisch

Japanisch UNIcert© Basis & I

Kumulative Zertifikatserteilung

Kurszulassung

Die Kurse bauen aufeinander auf und sollten in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür wird eine Beratung durch den Programmverantwortlichen dringend empfohlen.

Stufe Basis

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Japanisch A1 Teil 1	(Grundlagen 1)	1	A1	3	Alle
Japanisch A1 Teil 2	(Grundlagen 2)	1	A1	3	Alle
Japanisch A1-A2 Teil 1	(Elementarkurs 1)	1	A1	3	Alle
Japanisch A1-A2 Teil 2	(Elementarkurs 2)	1	A2	3	Alle
Japanisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	3	Alle
Japanisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	3	Alle

Stufe I

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Japanisch B1.1 Teil 1	(Vertiefungskurs 1)	1	B1	3	Alle
Japanisch B1.1 Teil 2	(Vertiefungskurs 2)	1	B1	3	Alle
Japanisch B1.2 Teil 1	(Zertifikatskurs 1)	2	B1	3	Alle
Japanisch B1.2 Teil 2	(Zertifikatskurs 2)	2	B1	3	Alle

Portugiesisch

Portugiesisch UNICert© Basis & I

Kumulative Zertifikatserteilung

Kurszulassung

Die Kurse bauen aufeinander auf und sollten in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür wird eine Beratung durch den Programmverantwortlichen dringend empfohlen.

Stufe Basis

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Portugiesisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	1	A1	3	Alle

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Portugiesisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	1	A1/A2	3	Alle
Portugiesisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	3	Alle
Portugiesisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 2)	2	A2	3	Alle

Stufe I

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Portugiesisch B1 Teil 1	(Zertifikatskurs 1)	1	B1	3	Alle
Portugiesisch B1 Teil 2	(Zertifikatskurs 2)	2	B1	3	Alle

Russisch

Russisch UNICert© Basis & I

Kumulative Zertifikatserteilung

Kurszulassung

Die Kurse bauen aufeinander auf und sollten in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür ist ein entsprechendes Einstufungstestergebnis nötig.

Stufe Basis

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Russisch A1 – Grundlagen	(Grundlagenkurs)	1	A1	3	Alle
Russisch A1-A2 Teil 1	(Elementarkurs 1)	1	A1	3	Alle
Russisch A1-A2 Teil 2	(Elementarkurs 2)	1	A2	3	Alle
Russisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	3	Alle
Russisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	3	Alle

Spanisch UNiCert© Basis & I

Kumulative Zertifikatserteilung

Kurszulassung

Die Kurse bauen aufeinander auf und sollten in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür ist ein entsprechendes Einstufungstestergebnis nötig.

Stufe Basis

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Spanisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	1	A1	3	Alle
Spanisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	1	A1/A2	3	Alle
Spanisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	3	Alle
Spanisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	3	Alle

Stufe I

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Spanisch B1 Teil 1	(Zertifikatskurs 1)	1	B1	3	Alle
Spanisch B1 Teil 2	(Zertifikatskurs 2)	2	B1	3	Alle
Spanisch B1 - Comunicación	(Zertifikatskurs 3: Estrategias orales)	2	B1	3	Alle, v.a. mündlich

Spanisch UNiCert© II

Kumulative Zertifikatserteilung

Kurszulassung

Die Kurse bauen aufeinander auf und sollten in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Die Kurse des ersten Ausbildungsabschnitts müssen als erste besucht werden. Innerhalb eines Ausbildungsabschnitts ist die Reihenfolge frei wählbar. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür ist ein entsprechendes Einstufungstestergebnis nötig.

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Spanisch B2 Teil 1	(Español Intermedio 1 + Notas informativas)	1	B2	3	Alle, v.a. schriftlich
Spanisch B2 Teil 2	(Español Intermedio 2 + Crónicas)	1	B2	3	Alle, v.a. schriftlich
Spanisch B2 Teil 3	(Español Intermedio 3 + Entrevistas)	2	B2	3	Alle
Spanisch B2 - Comunicación	(Cuéntame - Estrategias orales)	2	B2	3	Alle, v.a. mündlich, zusätzl. Lernstrat.

Spanisch UNiCert© III

Zertifikatserteilung auf Grundlage einer Abschlussprüfung

Kurszulassung

Die Kurse können in beliebiger Reihenfolge besucht werden. Es wird jedoch empfohlen, zunächst die Veranstaltungen des ersten Ausbildungsabschnitts zu besuchen.

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Spanisch C1 Teil 1	(Español Superior 1)	1	C1	3	Alle
Spanisch C1 Teil 2	(Español Superior 2)	1	C1	3	Alle
Spanisch C1 Teil 3	(Español Superior 3)	2	C1	3	Alle, v.a. schriftlich
Spanisch C1 – Curo Monográfico	(Curso Monográfico)	2	C1	3	Alle, v.a. mündlich

Abschlussprüfung

Das Sprachenzentrum bietet im Wintersemester 2024/2025 folgende Kurse an:

Englisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNCert	Credits
Englisch A1 Teil 2 (online)	(Elementarkurs 2 – Selbstlernkurs (online))	2	A1	Basis	-
Englisch A2 Teil 1+2	(Aufbaukurs 1+2)	4	A2	Basis/I	-
Englisch B1.1 Teil 1+2	(Zertifikatskurs 1+2)	4	B1	I	6
Englisch B1.2 – Speaking course	(Zertifikatskurs 3)	2	B1	I	3
Englisch B2.1 Part 1 – General	(Intermediate General English 1)	2	B2.1	II-1	3
Englisch B2.1 Part 2 – General	(Intermediate General English 2)	2	B2.1	II-1	3
Englisch B2.1 Part 1+2 – General	(Intermediate General English 1+2)	4	B2.1	II-1	6
Englisch B2.1 Part 1 – Study-related	(B2 Englisch - English in an academic context 1)	2	B2.1	II-1	3
Englisch B2.1 Part 1 – Work-related	(-)	2	B2.1	II-1	3
Englisch B2.1 Part 1+2 – Business English ⁽¹⁾	(Englisch f. Wirtschafts- wissensch. 1+2) ⁽¹⁾	4	B2.1	II-1	6
Englisch B2.1 Part 2 – Business English ⁽¹⁾	(Englisch f. Wirtschafts- wissensch. 2) ⁽¹⁾	2	B2.1	II-1	3
Englisch B2.2 – Writing	(Academic Writing II)	2	B2.2	II-2	3
Englisch B2.2 – Vocabulary	(Academic Vocabulary)	2	B2.2	II	3
Englisch B2.2 – Conversation	(Conversation Skills)	2	B2.2	II-2	3
Englisch – Pronunciation Workshop	(-)	2	Alle	-	-

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	Credits
Englisch B2 – Legal English ⁽²⁾	(Engl. Legal Terminology) ⁽²⁾	2	B2.2	-	3
Englisch B2 – Medical English ⁽³⁾	(Medical English) ⁽³⁾	2	B2	II	3
Englisch B2 – Scientific English ⁽⁴⁾	(English for Scientists) ⁽⁴⁾	2	B2	-	3
Englisch C1 Part 1	(Advanced General Engl. 1)	2	C1.1	III	3
Englisch C1 Part 1 – Business English	(Advanced English for Business Administration 1)	2	C1.1	III	3
Englisch C1 Part 1+2	(Advanced General Engl. 1+2)	4	C1.1	III	6
Englisch C1 – Discussing Current Affairs	(Discussing Current Affairs)	2	C1.2	III	3
Englisch C1 – Academic Writing	(Writing English)	2	C1.2	III	4
Englisch C1 – Professional Communication	(International Conference English)	2	C1.1	III	3

(1) Nur für Studierende der WiWi, Dig BWL, WiPä, Winfo und WuR.

(2) Nur Jura-Studierende sind für diesen Kurs zugelassen

(3) Für diesen Kurs sind nur Medizinstudierende zugelassen.

(4) Für diesen Kurs sind nur Studierende aller Naturwissenschaften und der Mathematik zugelassen

Französisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	Credits
Französisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	2	A1	Basis/I	3
Französisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	2	A1	Basis/I	3
Französisch A1 Teil 1+2	(Elementarkurs 1+2)	4	A1	Basis/I	6
Französisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	Basis/I	3
Französisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	Basis/I	3

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	Credits
Französisch A2 – Wiedereinsteiger	(Französisch für Wiedereinsteiger)	2			
Französisch B1 Teil 1	(Zertifikatskurs 1)	2	B1.1	I	3
Französisch B1 Teil 2	(Zertifikatskurs 2)	2	B1.2	I	3
Französisch B1 – Communication orale	(Zertifikatskurs 3)	2	B1	II	3
Französisch B1 – Le français médical	(MEDIKURS: le français medical)	2	B1	I	3
Französisch B2 Teil 1	(Cours Général)	2	B2	II	3
Französisch B2 – Communication orale	(Conversation en français)	2	B2	II	3
Französisch B2 – Communication écrite	(Le plaisir d'écrire)	2	B2	II	3
Französisch B2 – La France des festivals	(-)	2	B2.1	II	3
Französisch A1 Teil 1 – Kompaktkurs (7. – 12.10.2024)	(Elementarkurs 1 – Kompaktkurs)		A1	Basis/I	3

Italienisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	Credits
Italienisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	2	A1	Basis/I	3
Italienisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	2	A1	Basis/I	3
Italienisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	Basis/I	3
Italienisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	Basis/I	3
Italienisch A2 Teil 1+2	(Aufbaukurs 1+2)	4	A2	Basis/I	6
Italienisch A2 – mündliche Kommunikation	(Aufbaukurs Plus)	2	A2		3
Italienisch B1 Teil 1	(Zertifikatskurs 1)	2	B1	I	3

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNlcert	Credits
Italienisch B1 Teil 2	(Zertifikatskurs 2)	2	B1	I	3
Italienisch B1 – Comunicazione orale	(Zertifikatskurs 3)	2	B1	I	3
Italienisch B2 Parte 1	(Intermedio 1)	2	B2	II	3
Italienisch B2 Parte 2	(Intermedio 2)	2	B2	II	3
Italienisch B2 Parte 3	(Intermedio 3)	2	B2	II	3
Italienisch B2 – Comunicazione orale	(Comunicazione orale)	2	B2	II	3
Italienisch A1 Teil 1 – Kompaktkurs (1.-11.10.24)	(Elementarkurs 1)		A1	Basis/I	3

Japanisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNlcert	Credits
Japanisch A1 Teil 1+2 – Shokyû I	(Grundlagenkurs – Shokyû 1)	4	A1	Basis	6
Japanisch A1-A2 Teil 1+2 – Shokyû II	(Elementarkurs – Shokyû 2)	4	A1	Basis	6
Japanisch A2 Teil 1+2 – Shokyû III	(Aufbaukurs – Shokyû 3)	4	A2	Basis	6
Japanisch B1.2 Teil 1+2 – Sho Chûkyû 2	(Zertifikatskurs – Sho chûkyû 2)	4	B1	I	6
Japanisch B2.1 – Chûkyû kôza I	(Chûkyû kôza 1)	2	B2.1	II	3

Spanisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNlcert	Credits
Spanisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	2	A1	Basis/I	3
Spanisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	2	A1	Basis/I	3
Spanisch A1 Teil 1+2	(Elementarkurs 1+2)	4	A1	Basis/I	6

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	Credits
Spanisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	Basis/I	3
Spanisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	Basis/I	3
Spanisch A2 Teil 1+2	(Aufbaukurs 1+2)	4	A2	Basis/I	6
Spanisch A2 – mündliche Kommunikation	(Aufbaukurs Plus)	2	A2/B1.1	-	3
Spanisch B1 Teil 1	(Zertifikatskurs 1)	2	B1.1	I	3
Spanisch B1 Teil 2	(Zertifikatskurs 2)	2	B1.2	I	3
Spanisch B1 – Comunicación oral	(Zertifikatskurs 3)	2	B1.2	I	3
Spanisch B2 Parte 1	(Español Intermedio 1 + Notas informativas)	2	B2.2	II	3
Spanisch B2 Parte 3	(Español Intermedio 3 + Entrevistas)	2	B2.2	II	3
Spanisch C1 Parte 2	(Español Superior 2)	2	C1	III	3
Spanisch A2-C1 – Destino España	(Destino España)	2	ab A2.2	-	3
Spanisch A1-C1 – Phonetik	(-)				1
Spanisch A1 Teil 1 – Kompaktkurs (1.-11.10.2024)	(Elementarkurs 1)		A1	Basis/I	3

Chinesisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	Credits
Chinesisch A0 Teil 1+2 – Grundlagen	(Grundlagenkurs 1+2)	4	A1	Basis	6
Chinesisch A0 Teil 2 – Grundlagen	(Grundlagenkurs 2)	2	A1	Basis	3
Chinesisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	2	A1	Basis	3
Chinesisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 2)	2	A2	Basis	3

Russisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	Credits
Russisch A1 – Grundlagen	(Grundlagenkurs)	2	A0	Basis	3
Russisch A1 – Grundlagen + A1-A2 Teil 1	(Grundlagen 2 + Elementarkurs 1)	4	A1	Basis	6
Russisch A1-A2 Teil 2	(Elementarkurs 2)	2	A1	Basis	3
Russisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	Basis	3
Russisch B1 Teil 2	(Vertiefungskurs 2)	2	B1	I	3

Portugiesisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	Credits
Portugiesisch A1 Teil 1+2 – Europäische Variante	(Elementarkurs 1+2 – europ. Variante)	4	A1	Basis/I	6
Portugiesisch A1 Teil 1 – Bras. Variante para hispanofalantes	(Elementarkurs 1 – bras. Variante für hispanofalantes)	2	A1	Basis/I	3
Portugiesisch A2 Teil 1+2 – bras. Variante	(Aufbaukurs 1+2 – bras. Variante)	4	A2	Basis/I	6
Portugiesisch A2 – mündliche Kommunikation	(-)	2	A2	Basis/I	3
Portugiesisch A2-B1 – Lusophone Literatur	(-)	2	B1	II	3

Deutsche Gebärdensprache

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	Credits
DGS A1 Teil 1	DGS 1	2	A1	3	6
DGS A2 Teil 1	DGS 3	2	A2	3	3

Arabisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	Credits
Arabisch A1 Teil 1 – Mündlich	(Elementarkurs 1)	2	A1	3	6
Arabisch A1 Teil 1 – Lesen & Verstehen	(Lesen und Verstehen 1)	2	A1	3	3
Arabisch A2 Teil 1	Arabisch Aufbaukurs 1	2	A2	3	3

Griechisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	Credits
Neugriechisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	2	A1	3	6
Neugriechisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	2	A1	3	3

Koreanisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	Credits
Koreanisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	2	A1	3	6
Koreanisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	2	A1	3	3

Türkisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	Credits
Türkisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	2	A1	3	6
Türkisch als Herkunftssprache	(-)	2	Ab A2	3	3

Niederländisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	Credits
Niederländisch A1 Teil 1+2	(Elementarkurs 1+2)	4	A1	6	6
Niederländisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	2	A1	3	3

Litauisch

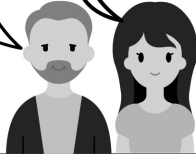
Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	Credits
Litauisch A1 Teil 1+2	(Elementarkurs 1+2)	4	A1	6	6
Litauisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	2	A1	3	3

Anmeldung als Gast- hörer:In zu den Sprachkursen des SZSB

Ein detaillierter "Fahrplan"

Ich bin Rentner und möchte endlich Italienisch lernen. Am Sprachzentrum der Uds kann ich Kurse als Gasthörer belegen, aber wie geht das eigentlich?

Ich bin Krankenschwester und möchte ein Auslandsjahr in England machen. Wie kann ich mich zu einem Sprachkurs am SZSB anmelden?



Zell (1.Schritt)

Antrag auf einen Gasthörer:Innen-Schein
Mit einer Vorlaufzeit von 6 Wochen vor Vorlesungsbeginn

WO FINDE ICH DIE EINSCHREIBUNGS-
UNTERLAGEN?

- Zell (Campus Gebäude A4.2)
- Online zum selbst herunterladen und ausdrucken
- ODER: Infopaket bestellen (Enthält Einschreibungsunterlagen)

➔ <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/einschreibung.html>

ÜBERWEISUNG DER GEBÜHREN

- Überweisung muss vor dem Einreichen des Antrags getätigt werden

ACHTUNG: Die Gebühr ist nach Semesterwochenstunden (SWS) gestaffelt
(Beispiel: 1x Kurs pro Woche = 2 SWS; 2x Kurs pro Woche = 4 SWS, 1x 1+2-Kurs = 4 SWS)

ALLE NÖTIGEN UNTERLAGEN ZUSAMMEN?
CHECKLISTE:

- Antrag auf Anmeldung (ausgefüllt)
- Gasthörer:Innen-Schein (vorausgefüllt)
- Überweisungsbeleg/Quittung

Bitte senden Sie die Unterlagen an:

Universität des Saarlandes
Zentrum für lebenslanges Lernen
Campus A4 2

66123 Saarbrücken

Oder als Scan per Mail an:
zell-gh@uni-saarland.de

SZSB (2.Schritt)

VORAUSSETZUNGEN:

- Es gibt keine besonderen Zulassungsvoraussetzungen
- Das eigene Interesse und die Motivation zählen

ABER: Computerbasiskenntnisse (WLAN, Lernplattform MOODLE, etc.) müssen vorhanden sein!

ICH HABE MEINEN GASTHÖRER:INNEN-SCHEIN ERHALTEN - WIE GEHT ES WEITER?

- Als erstes auf der Seite des Sprachenzentrums registrieren und ein Benutzerkonto anlegen ➔ <https://www.szsbs.uni-saarland.de/registrierung.html>

ACHTUNG: Bitte merken Sie sich Ihre zugewiesene Benutzernummer und Ihr Passwort gut.
➔ Sie erhalten keine Bestätigungsmail

WAS TUN WENN ICH MEINE MATRIKEL-NUMMER/MEINEN GASTHÖRER:INNENSCHHEIN NOCH NICHT ERHALTEN HABE?

- Sie können sich trotzdem bereits ein Nutzerkonto im SZSB erstellen, um den Einstufungstest zu absolvieren

ACHTUNG: Hierbei handelt es sich um ein vorläufiges Nutzerkonto, das nach einigen Tagen wieder gesperrt wird und nur durch Vorzeigen des Gasthörer:Innen-Scheins wieder freigeschaltet werden kann

➔ Entweder persönlich im Service-Punkt oder

➔ Per Scan an: service@szsb.uni-saarland.de

WIE ERHALTE ICH MEINE MATRIKELNUMMER?

- Die Matrikelnummer wird Ihnen per Post vom Studierendensekretariat zugesendet

WIE MELDE ICH MICH FÜR DAS NÄCHSTE SEMESTER ZURÜCK?

- ➔ Es gibt für Gasthörer:Innen kein spezielles Rückmeldeverfahren
Folgen Sie bitte dem o.g. Verfahren (Die aktuellen Semesterzeiten finden Sie hier: <https://www.uni-saarland.de/dezernat/ls/termine.html>)



NOCH EINMAL KURZ UND KNACKIG:

1. Gasthörer:Innen-Schein beim Zentrum für lebenslanges Lernen beantragen
2. Benutzerkonto im Sprachenzentrum erstellen
3. Eventuell Einstufungstest für die gewünschte Sprache durchführen
4. Für die gewünschten Kurse anmelden
5. Regelmäßig zu den Kursen erscheinen und viel Spaß haben :-)

WIE ERREICHE ICH DAS Zell?

- @ zell-gh@uni-saarland.de
- ☎ 0681 302-3533
- 📍 Campus Gebäude A4.2

WANN MUSS ICH EINEN EINSTUFUNGSTEST MACHEN?

- Für die Sprachen Englisch und Französisch ist der Einstufungstest immer verpflichtend (außer Sie möchten einen Anschlusskurs besuchen)
- Für alle anderen Sprachen wird ein Einstufungstest benötigt, wenn Sie in eine höhere Niveaustufe als “Elementarkurs 1” einsteigen möchten (und Sie keinen Anschlusskurs besuchen)
- Das Ergebnis können Sie unter “Meine Kurse” einsehen, Sie erhalten es nicht automatisch

WICHTIG: Die erfolgreiche Teilnahme am Einstufungstest bedeutet nicht, dass Sie automatisch einen Platz im Kurs haben

- ➔ Sie müssen sich trotzdem noch zusätzlich regulär anmelden!

KURSANMELDUNG

- Die aktuellen Anmeldefristen finden Sie <https://www.szsb.uni-saarland.de/start.html>
- Bitte vergewissern Sie sich, ob Sie einen Einstufungstest benötigen (und diesen bereits durchgeführt haben) und melden Sie sich im Internet zu den angegebenen Terminen zu den Kursen an, damit genug Zeit für die Bearbeitung eventuell aufkommender Probleme bleibt

WICHTIG: Es muss dem Zell rückgemeldet werden, welche Kurse Sie schlussendlich belegen

WIE ERREICHE ICH DAS SPRACHENZENTRUM?

- @ service@szsb.uni-saarland.de
- ☎ 0681 302-5432
- 📍 3. Stock, Raum 3.01, des Gebäudes C5 4

WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL FREUDE BEI IHREN SPRACHKURSEN!

III.2 Hochschulsportzentrum

Das Hochschulsportzentrum ist eine zentrale Einrichtung der Universität des Saarlandes mit dem Auftrag, den Mitgliedern der Universität des Saarlandes, also in erster Linie den Studierenden und Bediensteten der Universität, ein bedarfsgerechtes Sport- und Bewegungsprogramm anzubieten, das sich inhaltlich – wo dies möglich ist – an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen orientiert. Das Sportangebot wird an den beiden universitären Standorten Saarbrücken und Homburg organisiert.

Die wesentlichen Aufgaben und Ziele des Hochschulsportzentrums sind:

- Bereitstellung eines bedarfsorientierten Sport- und Bewegungsangebotes
- Entwicklung dauerhafter Motivation zu Sport und Bewegung
- Erhalt und Verbesserung der physischen und psychischen Belastbarkeit und Gesundheit durch Sport und Bewegung
- Mitwirkung an einer umfassenden Verantwortung für eine gesunde Lebensführung
- Verbesserung der Kommunikation unter den Angehörigen aller Hochschulen des Saarlandes
- Stärkung der Identifikation mit der Universität des Saarlandes
- Verbesserung der Integration von ausländischen Studierenden

Programmschwerpunkte des Hochschulsports

- Freizeit- und Breitensportangebote
- Gesundheitsorientierte Bewegungsangebote
- Individuelles, präventiv ausgerichtetes Fitness-Training im Fitnessstudio Uni-Fit
- Erlebnisorientierte Bewegungsangebote
- Wettkampfsport
- Sport- und Bewegungsangebote für Bedienstete im Rahmen des Angebotes Uni in Bewegung

Insgesamt bietet das Hochschulsportzentrum in über 70 verschiedenen Sportarten und Bewegungsformen rund 600 Kurse und Veranstaltungen jährlich an. Die Sport- und Bewegungsangebote werden in der Regel wochentags im Kurssystem durchgeführt, dies gilt insbesondere für die Angebote im Bereich Gesundheitssport mit aufeinander aufbauenden Lerninhalten. Darüber hinaus bietet das Hochschulsportzentrum auch Kompaktkurse, Workshops am Wochenende sowie Online-Sportkurse an. Das Hochschulsportprogramm ist zu großen Teilen an die Semesterstruktur gekoppelt. In der vorlesungsfreien Zeit wird in Zusammenarbeit mit dem AstA ein Feriensportprogramm organisiert.

Darüber hinaus stellt das Hochschulsportzentrum als weitere Serviceleistung die universitätseigenen Sportstätten im Außenbereich freien Spielgruppen zur Nutzung zur Verfügung und sorgt für deren einwandfreien und sportgerechten Zustand.

Alle Informationen rund um den Hochschulsport finden Sie im Internet unter www.uni-saarland.de/hochschulsport

Neben dem kompletten Kursangebot finden Sie dort Informationen zu den Teilnahmebedingungen, Sportstätten, Gebühren usw. sowie aktuelle Infos und Änderungen. Für das Hochschulsportangebot im Bereich der Medizinischen Fakultät auf dem Campus in Homburg finden Sie im Internet einen eigenen Unterpunkt.

Teilnahme an kostenfreien Veranstaltungen

Rund ein Drittel der wöchentlich stattfindenden Sportkurse sind für Studierende der saarländischen Hochschulen kostenfrei. Bedienstete und Gäste benötigen zur Teilnahme an diesen Kursen eine gültige Nutzerkarte. Die Nutzerkarten können online oder persönlich im Hochschulsportzentrum erworben werden und sind das ganze Semester und für das sich anschließende Ferienprogramm gültig.

Kostenpflichtige Veranstaltungen

Alle Personen, die an einer kostenpflichtigen Veranstaltung teilnehmen wollen, müssen sich für diese anmelden und die entsprechende Kursgebühr entrichten. Die Kursgebühren sind nach Benutzergruppen (Studierende, Bedienstete und Gäste) gestaffelt. Eine gesonderte Nutzerkarte ist für diese Veranstaltungen nicht notwendig. Dies gilt auch für Workshops und Events.

Die Anmeldung zu den anmelde- und kostenpflichtigen Kursen sowie die Buchung der Nutzerkarten erfolgt online unter www.uni-saarland.de/hochschulsport per Lastschrifteinzugsverfahren oder persönlich im Hochschulsportzentrum.

Hinweis: Gäste sind nicht über die Hochschule unfallversichert.

Das Fitnessstudio Uni-Fit kann nur von Studierenden und Bediensteten der Uds genutzt werden. Eingeschriebene Gasthörer*innen wenden sich bitte bezüglich der Nutzung des Fitnessstudios an die Leitung des Uni-Fit (uni-fit@uni-saarland.de, Tel.: +49 (681) 302 57581).

Für Fragen und Anregungen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hochschulsportzentrums gerne zur Verfügung.

Kontakt

Hochschulsportzentrum der Universität des Saarlandes

Campus B8 1, Zimmer 1.14-1.18

Tel: +49 (681) 302 57576

Fax: +49 (681) 302 57570

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag, 8:30-11:30 Uhr

Montag-Donnerstag, 13:00-15:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Hochschulsportbüro Homburg: Gebäude 74, 1. Etage, Zimmer 1.11

Tel: +49 (6841) 16 26645 oder

+49 (681) 302 57573

Öffnungszeiten: Donnerstag, 8:00-13:30 Uhr oder nach Vereinbarung

E-Mail allgemein: hochschulsport@uni-saarland.de

III.3 Collegium Musicum

Bei uns spielen ein Sinfonieorchester, eine Big Band sowie kleinere Combos, und es singen Chöre unterschiedlicher Ausrichtung. Es werden große und kleine Konzerte angeboten und manchmal geht's auch auf Reisen.

Alle Informationen unter: www.unimusik-saarland.de. Auf dieser Webseite finden Sie Informationen zu den verschiedenen Ensembles, Akteuren sowie Konzertankündigungen, Probestermine, unser Archiv und vieles mehr.

Wenn Sie unser Angebot anspricht und Sie aktiv mitmusizieren möchten, können Sie sich gerne an unsere Ansprechpartner wenden, die Sie in der Rubrik Team/Kontakt finden. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit, sich in unsere Mailingliste für Konzertankündigungen aufnehmen zu lassen. Dazu können Sie eine E-Mail an KMD Prof. Dr. Helmut Freitag (h.freitag@mx.uni-saarland.de) schreiben. Wenn Ihnen unsere Arbeit gefällt, können Sie uns gerne auch auf Facebook (Chor / Sinfonieorchester der Universität des Saarlandes; Windmachine) folgen.

Wir freuen uns, Sie bei einem unserer nächsten Konzerte als Zuhörer oder als Akteur – vor oder auf der Bühne – begrüßen zu dürfen.

III.4 Studienbegleitende Zertifikate

Zertifikat „Europaicum“

Das Zertifikat Europaicum an der Universität des Saarlandes ist ein studienbegleitendes Zertifikat und offen für Studierende aller Fachrichtungen. Weiterbildungsstudierende wie auch Gasthörerinnen und Gasthörer können das Zertifikat Europaicum erwerben.

Das Zertifikat bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre Europakompetenz auszubauen, sich für den internationalen Arbeitsmarkt zu qualifizieren, ihre individuellen Interessen zu vertiefen und den eigenen Horizont zu erweitern. Im Zertifikat Europaicum wird Überblickwissen zu europäischen Zusammenhängen vermittelt. Zusätzlich eröffnet es die Möglichkeit eines fachspezifischen Einblicks in europaorientierte Forschungsfelder.

Das vielfältige und breitgefächerte Veranstaltungsprogramm bietet anhand von Vorlesungen und Seminaren Wissen in den Themenfeldern Europäisches Recht und Europäische Wirtschaft, Europäische Literatur und Kunst, Europäischer Raum, Geschichte Europas und Theorien der Interkulturellen Kommunikation. Zwei Sprachkurse in modernen europäischen Sprachen sind verpflichtender Bestandteil des Zertifikats.

Um das Zertifikat erfolgreich zu absolvieren, müssen insgesamt 24 Credit Points (CP) erreicht werden. Diese setzen sich aus einem Sprachmodul (6 CP), einem Grundlagenmodul (9 CP) und einem Vertiefungsmodul (9 CP) zusammen.

Die Themenbereiche des Grundlagen- und Vertiefungsmoduls sind:

- Europäisches Recht und Europäische Wirtschaft
- Europäische Geschichte, Europäische Kultur, Europäische Religion, Europäische Literatur und Kunst
- Europäische Politik, Interkulturelle Kommunikation, Europäischer Raum

Das Sprachmodul besteht aus zwei Sprachkursen des Sprachenzentrums in einer oder mehreren modernen europäischen Sprache(n).

Das Grundlagenmodul beinhaltet Vorlesungen und Überblicksveranstaltungen zu europäischen Zusammenhängen in mindestens zwei interdisziplinären Themenbereichen. Im Vertiefungsmodul haben die Studierenden die Möglichkeit, einen individuellen Fokus zu setzen; es können verschiedene Schwerpunkte gewählt werden. Auch der Besuch von Veranstaltungen an ausländischen Hochschulen in den internationalen Hochschul-Verbänden „Universität der Großregion (UniGR)“ und „Europäische Hochschule – Transform4Europe“ ist im Rahmen des Zertifikats möglich.

Weitere Informationen zum Zertifikat Europaicum

CEUS | Cluster für Europaforschung der Universität des Saarlandes
Telefon: +49 (0)681 302 70438 / +49 (0)681 302 70441
E-Mail: europaicum@uni-saarland.de
www.uni-saarland.de/ceus

Zertifikat „IT-Recht und Rechtsinformatik“

Das Institut für Rechtsinformatik der Universität des Saarlandes bietet das Zertifikatsstudium „IT-Recht und Rechtsinformatik“ an. Die Teilnehmer erhalten eine umfassende Spezialisierung und Weiterbildung in rechtlichen und technischen Fragen der digitalen Gesellschaft.

An wen richtet sich das Zertifikat?

Das Zertifikat richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen. Bisherige Studien- und Prüfungsleistungen können auf Antrag angerechnet werden. Dies gilt insbesondere für die Studienleistungen in den Schwerpunktbereichen 5 und 9 der Rechtswissenschaften an der Universität des Saarlandes.

Das Zertifikatsstudium steht aber auch Externen zur berufsbegleitenden Weiterbildung offen. Interessant ist dies insbesondere für Berufsgruppen, die Bezüge zu den Inhalten des Studiums aufweisen, wie etwa Rechtsanwälte, Rechtsreferendare, Datenschutzbeauftragte oder IT-Sicherheitsbeauftragte. Eine Teilnahme an den Veranstaltungen des Zertifikatsstudiums ist auch ohne den Erwerb des Zertifikats möglich und steht allen Interessierten offen. Technisches Vorwissen ist nicht erforderlich!

Gibt es einen Studienplan?

Das Zertifikatsstudium ist modular aufgebaut. Die Module können grundsätzlich in beliebiger Reihenfolge und Zeitspanne absolviert werden. Das Studium ist aber auf zwei Semester ausgelegt.

In vier Modulen werden insgesamt 24 Credit-Points erworben, die einem Arbeitsaufwand von 600 bis 720 Stunden (bei 180 Präsenzstunden) entsprechen.

Modul 1: IT-Recht

- Zivilrechtliche Grundlagen des IT-Rechts (Wintersemester)
- Vertiefung im IT-Recht (Sommersemester)

Den Teilnehmern werden die allgemeinen rechtlichen Grundlagen und besonderen Fragestellungen des IT-Rechts vermittelt. Dabei werden Aspekte des Vertrags- und Deliktsrechts sowie des Datenschutz- und Urheberrechts erörtert.

Modul 2: Rechtsinformatik und IT-Sicherheit

- Technische Grundlagen des Internets (Wintersemester)
- Grundlagen elektronischer Verfahren – E-Justice (Wintersemester)
- Einführung in die IT - Sicherheit (Sommersemester)

In diesem Modul werden die Teilnehmer in das Thema IT-Sicherheit eingeführt und lernen praktische Anforderungen kennen, etwa beim Einsatz elektronischer Datenverarbeitung in gerichtlichen und behördlichen Verfahren. Außerdem werden die technischen Grundlagen des Internets behandelt.

Modul 3: Datenschutz

- Einführung in das Datenschutzrecht (Wintersemester)
- Datenschutzrecht in der Praxis (Wintersemester)

Die Teilnehmer erlernen die theoretischen Grundlagen des Datenschutzrechts und erhalten Einblicke in den Berufsalltag von Praktikern, die über Fallgestaltungen und Herausforderungen aus ihrem Arbeitsleben berichten.

Modul 4: Forschung in IT-Recht und Rechtsinformatik

- Kolloquium zum IT-Recht (Winter- oder Sommersemester)
- Einführung in das rechtswissenschaftliche Schreiben (Wintersemester)
- Seminar zum IT-Recht (Winter- oder Sommersemester)

Die Teilnehmer erhalten eine wertvolle Anleitung und Hilfestellung zum Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit und können die erworbenen Erkenntnisse in dem zu absolvierenden Seminar zum IT-Recht oder zur Rechtsinformatik praktisch umsetzen. Daneben wird auch ein Kolloquium zum IT-Recht besucht.

Muss man sich bewerben?

Die Zulassung zum Zertifikatsstudium erfordert eine schriftliche Bewerbung, gerne auch auf elektronischem Wege einzureichen, an das Institut für Rechtsinformatik. Die Auswahl der Bewerber richtet sich nach ihrer fachlichen Qualifikation und persönlichen Eignung. Daher sind der Bewerbung Lebenslauf und Belege über bisherige Prüfungsleistungen und Erfahrungen zum Thema IT-Recht und Rechtsinformatik beizufügen.

Informationen und Bewerbung

Institut für Rechtsinformatik
Universität des Saarlandes
Campus A5 4
66123 Saarbrücken
Telefon: 0681/302-58106
Telefax: 0681/302-4469
E-Mail: zertifikat@rechtsinformatik.saarland
www.rechtsinformatik.saarland/zertifikat

Zertifikat „Wissen und Kommunikation“

Als Journalist*in für die unterschiedlichsten Medien arbeiten, in der Öffentlichkeitsarbeit für Wissenschaft und Kultur tätig sein oder auch selbst Kultur schaffen – das sind Traumberufe vieler Studierender. Doch wie qualifiziert man sich für solche Tätigkeiten? Eine mögliche Antwort ist das Zertifikat „Wissen und Kommunikation“ der Universität des Saarlandes. Es bietet eine studienbegleitende Qualifizierung für das Berufsfeld der Wissenschafts- und Kulturvermittlung (Schwerpunkt). Hier lernen die Studierenden, wie man Kunst, Kultur und Wissenschaft für möglichst viele Menschen attraktiv macht. Pointiert reden und schreiben, kompetent recherchieren und präsentieren, effizient managen und vermarkten – das sind Fertigkeiten, die das Studienprogramm vermittelt. Der Erwerb dieser Zusatzqualifikation, die im Rahmen des Optionalbereichs der Philosophischen Fakultät angeboten wird, steht Studierenden aller Fächer offen.

Gliederung des Zertifikats

Um das Zertifikat zu erwerben, müssen 24 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) gesammelt werden. Zur individuellen Schwerpunktbildung gibt es folgende Möglichkeiten:

Alternative 1: Jeweils 12 CP werden in den beiden Pflichtmodulen erworben.

- Journalismus 12 CP
- Kultur- und Wissenschaftsvermittlung 12 CP

Alternative 2: Eines der beiden Pflichtmodule kann über den Wahlbereich oder ein Praktikum zu je 6 CP ergänzt werden.

- Journalismus (6 CP oder 12 CP)
- Wissenschafts- und Kulturvermittlung (6 CP oder 12 CP)
- Wahlbereich oder Praktikum 6 CP

Das Journalismus-Modul vermittelt Fertigkeiten, die für publizistische Tätigkeiten im weiten Feld der Kommunikationsberufe grundlegend sind. Spezialisierungsmöglichkeiten in diesem breit gefächerten Berufsfeld bietet das Modul Wissenschafts- und Kulturvermittlung. In der zweiten Alternative rundet entweder ein vierwöchiges Praktikum im Bereich Journalismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing oder Wissenschafts- und Kultur-

management das Studienprogramm ab. Oder wahlweise können zwei Veranstaltungen à 3 CP aus dem Wahlbereich zum Erwerb grundlegender Fertigkeiten im Recherchieren und Kommunizieren absolviert werden (Literaturrecherche, Rhetorik, Film- und Medienkompetenzen u. ä.).

Kontakt

Dr. Stephanie Blum
Campus Saarbrücken A5 4
Raum 3.20
Tel.: 0681 302-2203
stephanie.blum(at)uni-saarland.de

Zertifikat „Gender Studies“

Was bedeutet der Begriff „Gender“? Was ist mit Gender-Wissen gemeint? Wozu braucht man Gender-Kompetenz? Gender Studies lassen sich als eine akademisch formulierte Kritik an den herrschenden Geschlechterverhältnissen verstehen. Sie vermitteln theoretische und praktische Zugänge zur Kategorie „Geschlecht“ und ihrer gesellschaftlichen Relevanz. Gender-Wissen erschließt die Debatte um Gleichheit und Differenz, um Diversity und Heterogenität – Themen, die aktuell in allen beruflichen Kontexten gefragt sind. Gender-Wissen bietet so einen qualitativen Mehrwert für die eigene fachliche Praxis. Durch dieses Zertifikat erhalten die Studierenden nicht nur die notwendigen historischen Hintergrundinformationen, sondern auch Einblick in die Bedeutung der Kategorie „Geschlecht“ für die zentralen Bereiche des beruflichen und des alltäglichen Lebens.

Lernziele und Kompetenzen

Ziel des Zertifikats „Gender Studies“ ist die Vermittlung der historischen und aktuellen Wirkungsmacht der Kategorie Geschlecht in Wissenschaft und Gesellschaft. Studierende sollen eine Genderkompetenz erwerben, die es ihnen erlaubt:

- Geschlechterverhältnisse als Machtstrukturen kritisch zu beleuchten und zu hinterfragen,
- eine Sensibilität zu entwickeln für Diskriminierungsstrukturen und deren wechselseitige Abhängigkeit von Faktoren der Identitätsbildung und Diversität, wie beispielsweise ethnische Zugehörigkeit, Religion, soziale Klasse etc.,
- sich Fähigkeiten anzueignen, mit sozialen Ungleichheiten umzugehen und konkrete Problemlösungen und Alternativen herauszuarbeiten.

Das Zertifikat beinhaltet auch eine Projektarbeit in einer außeruniversitären Institution. Diese Praxiseinbindung vermittelt Organisations- und Kommunikationskompetenzen, die es ermöglichen, kulturelle, soziale, politische und ökonomische Geschlechterverhältnisse in gesellschaftlichen Organisationsformen gendersensibel und genderfair mitzugestalten.

Welche Art von Gender-Wissen wird in diesem Zertifikat vermittelt?

- Grundkenntnisse und Grundbegriffe der Frauen und Geschlechterforschung beziehungsweise der Gender Studies aus verschiedenen Disziplinen sowie aus inter- und transdisziplinären Perspektiven.
- Theoretisches Wissen über den Wandel von Geschlecht und Geschlechterverhältnissen sowie über die Entstehung von Geschlechterdifferenzen und die Konstitution von Geschlechterasymmetrien.
- Einsichten in die historische und kulturelle Veränderbarkeit der Vorstellungen von Geschlecht.
- Fähigkeiten zur kritischen Analyse und praktischen Anwendung dieser theoretischen Grundlagen auf wissenschaftliche Themenfelder und anwendungsbezogene Fragestellungen.

Wie ist dieses Zertifikat aufgebaut?

Zertifikate sind unbenotete universitäre Zusatzqualifikationen, die 24 CP umfassen und in den Bachelor-Optionalbereich eingebunden sind. Dieses Zertifikat besteht aus 4 Modulen:

- **Basismodul: Einführung in die Genderforschung**
- **Aufbaumodul 1: Gender in historischer Perspektive**
- **Aufbaumodul 2: Aktuelle Fragestellungen der Genderforschung – Gender konkret – Projektarbeit**

Die Lehrveranstaltungen stammen aus verschiedenen Fachgebieten und werden in den jeweiligen Unterrichtssprachen (Deutsch, Englisch, Französisch) abgehalten. Während im Basismodul die beiden Veranstaltungen „Einführung in die Genderforschung“ (VL) und „Theoretische und methodische Grundlagen“ (UE) verpflichtend sind, müssen in den beiden Aufbaumodulen je zwei Lehrveranstaltungen aus unterschiedlichen Bereichen belegt werden. Sie können aus einer Reihe von Lehrveranstaltungen gewählt werden, die auf der Webseite des „Forum Geschlechterforschung“ gelistet sind: www.uni-saarland.de/forschung/gender.html. Diese Veranstaltungen sind auch im LSF zu finden. Die Projektarbeit im vierten Modul erfolgt in der Regel in Kooperation mit genderorientierten außeruniversitären Institutionen und gewährleistet die Praxiseinbindung.

Kontakt

Heike Mißler

Campus A5 3 Raum 103

Telefon: +49 681 302 2059

E-Mail: [h.missler\(at\)mx.uni-saarland.de](mailto:h.missler(at)mx.uni-saarland.de)

Weitere Infos unter: www.uni-saarland.de/gender.html

Zertifikat „Angewandte Popstudien“

Pop bezeichnet kulturelle Erzeugnisse, Produkte und Alltagspraktiken, die vor allem seit dem 20. Jahrhundert im Zuge der Modernisierung als Massenkultur Verbreitung gefunden haben. Oft erscheint Pop daher als weltweit vereinheitlichte Kultur der Massen. Im Gegensatz zur Volkskultur wirkt Pop-Kultur mit dessen globalen Ikonen und Formationen zunächst nicht wie ein Ausdruck lokaler Gesellschaften und Traditionen, sondern bildet selbst die Grundlagen von Gemeinschaften geteilter Fankulturen, Lebensstilenormen oder auch Konsummustern. Dabei situiert sich gerade die Pop-Kultur immer an der Schnittstelle weltweiter historischer, wirtschaftlicher und politischer Verhältnisse, deren Verständnis auch für ihre Anwendung wesentlich ist. Pop-Studien bezeichnen die Erforschung von global verschränkten Kulturphänomenen, deren Form und Funktion grundlegend durch Masse und Markt geprägt sind. Mit der Bezeichnung „Pop“ – so Thomas Hecken – „geht es in die Bereiche von Popmusik und Hollywoodkino teilweise ebenso tief hinein wie in die von Marketing und Werbung, Wahlkämpfen und Meinungsumfragen, TV-Serials und Illustrierten, Fantreffen und Internetblogs, Mode und Alltagsdesign, Spektakel und Event, DIY und Kulturindustrie“. Dieses Phänomen, seine Wurzeln, seinen Werdegang, seine Auswirkungen, seine Stärken und Schwächen – auch im Saarland – wollen wir genauer unter die Lupe nehmen und gleichzeitig den Studierenden theoretische und praktische Basisinstrumente an die Hand geben, möglicherweise ihre berufliche Karriere in einem der vielen Bereiche der Popkultur zu gründen.

Studierende müssen Veranstaltungen aus drei Modulen belegen:

Modul 1: „Interdisziplinäre Einführung in die Popkultur“

(Getragen durch bestehende Veranstaltungen, die aus verschiedenen Fächern und Fachrichtungen der Philosophischen Fakultät stammen)

Die Veranstaltungen befassen sich inhaltlich mit der Geschichte und Theorie der Popkultur oder Klassikern der Popkultur und den Popkulturgenres. Anhand von Beispielen werden Entstehung und Entwicklung von Pop-Kultur anschaulich vermittelt. Die Studierenden werden befähigt, Pop-Kultur in einem gesamtgesellschaftlichen Kontext zu situieren und aus diesem heraus zu konzeptualisieren. Medientheoretische Grundlagen werden ebenso vermittelt wie Kernkonzepte der Kultur- und Musikwissenschaft und der Kunstgeschichte. Neben Aspekten ästhetischen Ausdrucks werden dabei die Verwebung kultur-historischer Dimensionen mit der Rolle des technologischen Wandels sowie der Wirkmacht politischer und staatlicher Akteure analytisch aufgezeigt.

Modul 2: „Pop in der Praxis“

(In Kooperation mit dem PopRat bestehend aus einem Pop-Projekt zu aktuellen Themen in der Popkultur)

Studierende erarbeiten Themen eigenständig, reflektiert durch die Expertise von Mitgliedern aus dem PopRat und präsentieren einen Abschlussbericht zum Pop-Projekt. Im Modul kann ein zweites Pop-Projekt absolviert werden oder eine regelmäßig stattfindende Vortragsreihe (Ringvorlesung) zu spezifischen Themen aus der Pop-Kultur besucht werden.

Mögliche Praktika finden Sie z.B. über die Praktikumsdatenbank des Career Centers (bitte sprechen Sie vor Ihrem Praktikum mit der Koordinatorin Dr. Svetlana Seibel um sicherzugehen, dass das von Ihnen gewählte Praktikum für das Zertifikat anerkannt werden kann).

Modul 3: „Wirtschaftliche Grundlagen der Pop- und Kreativ-Wirtschaft“

Das Modul soll Grundlagen zur Selbständigkeit im Pop-Bereich vermitteln. Inhalte werden durch den Gründer-Campus der Universität des Saarlandes getragen sowie von Experten aus der Praxis (Öffnung bestehender Veranstaltungen in den Fächern) begleitet. Berufsfelder im Pop-Bereich können in diesem Modul durch ein mindestens vierwöchiges Praktikum im Pop-Bereich mit Unterstützung des Career Centers erkundet werden.

Kontakt:

amerikanistik(at)mx.uni-saarland.de

Koordination:

Dr. Svetlana Seibel (Amerikanistik)
svetlana.seibel(at)uni-saarland.de

Zertifikat „Industriekultur-Kulturmanagement“

Mit der Aufnahme von wichtigen Denkmälern der Industriekultur in die Liste des Weltkulturerbes ab Mitte der 1990er Jahren wurde – auch im Saarland – kulturpolitisches Neuland betreten. Inzwischen sind zahlreiche weitere Bauten der Industriekultur in den Rang von Denkmälern und eines Weltkulturerbes erhoben worden. Da aktuell weitere Orte der Industriekultur erschlossen und ausgebaut werden, wird wohl auch in Zukunft ein Bedarf an Hochschulabsolvent*innen mit einer speziellen Qualifikation an der Schnittstelle von Industriekultur und Kulturmanagement erwartet.

Das interdisziplinäre Zertifikat „Industriekultur – Kulturmanagement“ der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes bietet die deutschlandweit einmalige Möglichkeit, studienbegleitende Kompetenzen im Bereich Industriekultur zu erwerben. Dabei lernen die Teilnehmer*innen, sich die Hinterlassenschaften der Industriegesellschaft zu erschließen und sie wissenschaftlich aufzuarbeiten. Durch die Vernetzung mit außeruniversitären Partnern und das integrierte Praktikum werden sowohl theoretische als auch praxisnahe Kenntnisse vermittelt sowie direkte Kontakte zu potentiellen Arbeitgeber*innen gefördert.

Der Erwerb dieser unbenoteten Zusatzqualifikation steht Studierenden aller Fächer offen.

Gliederung des Zertifikats

Um das Zertifikat zu erwerben, müssen 24 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) gesammelt werden. Das Zertifikat umfasst zwei Module, die unter anderem Lehrveranstaltungen zur Industriekultur in Geschichte, Kunst und Medien sowie zum Kulturmanagement beinhalten und ein Praktikum einschließen:

- Industriekultur in Geschichte, Kunst und Medien: 12 CP aus den Modulelementen Geschichte der Industriegesellschaft, Wirtschaftsgeschichte, Industrie und Kunst, Industriekultur medial oder Industriearchitektur
- Industriekultur und Kulturmanagement in der Praxis: 6 CP aus den Modulelementen Marketing im Kulturbereich, Kulturmanagement, PR für Kultur oder Kulturelle Bildung sowie ein Pflichtpraktikum (in Kultureinrichtungen und Museen mit industriekulturellem Schwerpunkt) im Umfang von 6 CP

Kontakt

Dr. Stephanie Blum
 Campus Saarbrücken A5 4, Raum 3.20
 Tel.: 0681 302-2203
[stephanie.blum\(at\)uni-saarland.de](mailto:stephanie.blum(at)uni-saarland.de)

Schlüsselkompetenzen-Zertifikat

Gasthörer*innen können im Rahmen des Schlüsselkompetenzen-Programms der UdS neben dem Besuch einzelner Veranstaltungen auch das Schlüsselkompetenzen-Zertifikat der UdS erwerben.

Der Erwerb des Schlüsselkompetenzen-Zertifikats stellt eine Zusatzqualifikation dar und dokumentiert den jeweils individuellen Ausbau bzw. die (Weiter-)Entwicklung des eigenen Schlüsselkompetenzenprofils in Bezug auf Studium, Beruf, Lehre und Wissenschaft.

Zugangsvoraussetzung und Rahmenbedingungen

Zugangsvoraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an Veranstaltungen im Umfang von mindestens 30 Arbeitseinheiten (AE/Stunden). Wie viele AEs eine Veranstaltung jeweils umfasst, finden Sie als Kennzeichnung direkt im aktuellen Programm. Für den Erwerb des Schlüsselkompetenzzertifikats ist darauf aufbauend die Erstellung eines Schlüsselkompetenzportfolios im Umfang von mindestens 15 Seiten erforderlich. Im Rahmen des Zertifikatserwerbs besteht zudem die Möglichkeit der Schwerpunktsetzung durch die Wahl von Schwerpunktoptionen in Themenbereichen wie z.B. Projektmanagement, Kommunikation, Interkulturelle Kompetenz, etc.

Ablauf und Anmeldeverfahren

Sofern Sie beabsichtigen, das Schlüsselkompetenzen Zertifikat zu erwerben, vereinbaren Sie zunächst einen telefonischen oder persönlichen Beratungstermin unter [schlueselkompetenzen\(at\)uni-saarland.de](mailto:schlueselkompetenzen(at)uni-saarland.de).

Beratung und weitere Informationen

Elias Harth, M.A.
 Geb. A4 2, Raum 2.05
 66123 Saarbrücken
[elias.harth\(at\)uni-saarland.de](mailto:elias.harth(at)uni-saarland.de)
www.uni-saarland.de/schlueselkompetenzen

Zertifikat Teaching Assistant und Learning (TA-L)

(für Studierende, Gasthörernde, Tutor*innen und weitere Interessierte)

Die UdS bietet Studierenden, Gasthörernden, Tutor*innen, Doktorand*innen, die kein eigenes Lehrdeputat haben, und weiteren Interessierten die Möglichkeit, am Teaching Assistant und Learning Programm mit einzelnen Veranstaltungen teilzunehmen oder aufbauend das „Teaching Assistant und Learning Zertifikat der Universität des Saarlandes“ zu absolvieren. Das Programm bietet zwei Module (Modul: Learning Wahlbereich und Modul: Teaching Assistant) mit einzelnen Veranstaltungsangeboten. Die Reihenfolge der Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen in und zwischen den ug. Modulen steht Ihnen frei. Sie erhalten nach jeder vollständigen Teilnahme an einer Veranstaltung ab 5 Arbeitseinheiten (1 AE = 45 Minuten) einen aussagekräftigen Teilnahmenachweis ganz unabhängig vom Zertifikat.

Module und Inhalte im Teaching Assistant und Learning Programm und Zertifikat

TA-L Learning Wahlbereichsmodul: Gelingendes Studieren/Weiterbilden fördern

- Studierkompetenzen, -strategien, -methoden
- Selbstorganisiertes, kooperatives und/oder in Lehre, Studium und Weiterbildung
- Memorieren, Lesetechniken, Debattieren, Kritikfähigkeit, Kommunikation, Beratungskompetenz ... in Studium und Weiterbildung
- Prüfungskompetenzen aus der Perspektive von Studierenden/sich Weiterbildenden
- und viele weitere (s. dazu unsere Website)

TA-L Teaching Assistant Modul: Vermittlungskompetenzen für Studium und Beruf weiterentwickeln (auch Zertifikatsbasisworkshops)

- „Lernen und Lehren in Studium und Beruf“ (20 Arbeitseinheiten à 45 Minuten)
- „Präsentieren und Moderieren“ (20 AE).

Anmeldung zu einzelnen Programmveranstaltungen oder aufbauend zum Zertifikat

Bitte melden Sie sich über das Anmeldeportal des TA-L Programms der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik zu einzelnen Veranstaltungen an.

Die vollständige Teilnahme an den beiden 20 AE Blockseminaren im Teaching Assistant Modul sind Mindestvoraussetzungen, um sich als Studierende*r und Gasthörer*innen auf einen Zertifikatsplatz bewerben zu können. Wir wünschen uns, dass Sie auch weitere Veranstaltungen und Blockseminare aus dem TA-L Learning Modul in das Zertifikat einbringen.

Bitte reichen Sie bei der Portfolio- bzw. Zertifikatsbewerbung die Scans der Teilnahmenachweise ein, die Sie im UdS-Teaching Assistant und Learning Programm bereits erworben haben.

Schließlich verfassen Sie als Zertifikatsteilnehmer*in ein Teaching-Learning-Portfolio nach Guidelines der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik.

Teilnahmenachweise

Nach jeder vollständig absolvierten Einzelveranstaltung ab 5 AE erhalten die Teilnehmenden einen aussagekräftigen Teilnahmenachweis.

Kontakt

Dr. Birgit Roßmanith (Arbeitsstelle Hochschuldidaktik, Leitung)
birgit.rossmanith[at]uni-saarland.de

Zertifikat „Sprachförderung und DaZ“

Seit dem Wintersemester 2014/2015 ist es für alle Lehramtsstudierenden (sprich: ALLE Fächer und ALLE Schulformen) an der UdS möglich, das Zertifikat „Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache“ studienbegleitend zu erwerben.

Umfang

3 Module, insgesamt 14 SWS, 24 CPs

Voraussetzungen

Der Zugang zum Zertifikat setzt voraus, dass Sie in einem Lehramtsstudiengang an der UdS eingeschrieben sind. Es spielt keine Rolle, welchen Lehramtsstudiengang Sie belegt haben und welche Fächer Sie studieren.

Bewerbung

Das Zertifikat ist auf 15 Neueinschreibungen pro Semester beschränkt, eine Bewerbung ist vorab erforderlich:

- das ausgefüllte Bewerbungsformular muss direkt an den Lehrstuhl eingereicht werden (entweder per Post oder in das Postfach von Frau Prof. Dr. Stefanie Habertzettl im Erdgeschoss des Gebäudes A2.2)
- nach erfolgreicher Zulassung erhalten Sie eine Rückmeldung per E-Mail, mit der Sie sich über das SIM-Portal für das Zertifikat immatrikulieren müssen

Bewerbungsfrist ist jeweils der **15. März** zum Sommersemester und jeweils der **15. September** zum Wintersemester

Kontakt

Jeanine Horn, jeanine.horn@uni-saarland.de
<https://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/habertzettl/studium/zertifikat.html>

Zertifikat „Interkulturelle Didaktik in Deutsch als Fremdsprache“ (InterDiDaF)

Das zum Wintersemester 2023/24 eingeführte UdS-Begleitzertifikat „Interkulturelle Didaktik in Deutsch als Fremdsprache“ (InterDiDaF) bereitet Studierende der Germanistik und benachbarter Fächer (Fremdsprachen, Kulturwissenschaft, Lehramter u.a.) auf internationale Lehr-/Lernkontexte im Bereich Deutsch als Fremdsprache vor, z.B. als DAAD-Lehrassistent an einer ausländischen Universität.

Durch unterschiedliche Lehrformate (blended learning/blended und virtual mobility) können die Studierenden die insgesamt 5 Module in ihren regulären Studienplan flexibel integrieren und die Mobilität an ihre persönliche Lebenssituation individuell anpassen. Ein Auslandsaufenthalt an einer der ausländischen Partnerhochschulen der Universität des Saarlandes in den DAAD-Ostpartnerschaften und TransForm4Europe wird empfohlen. Eine Internationalisierung@home findet aber bereits während des heimischen Studiums statt, da in national gemischten Gruppen gearbeitet wird und Lehrende mit Auslandserfahrung oder auch internationale Gastdozent*innen Module verantworten.

Inhalte

In den Modulen 1-4 geht es um Themen wie Mehrsprachigkeitsdidaktik (in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Romanische Sprachwissenschaft), Sprachvergleich (Phonetik), Berufs- und Fachsprachen, interkulturelles Lernen und interkulturelle Kompetenz im Studium, Vermittlung von Fertigkeiten, u.a. dem wissenschaftlichen Schreiben.

Die InterDiDaF-Studierenden erfahren durch dieses international ausgerichtete studienbegleitende Zertifikat einen sprachlich-kulturellen Perspektivenwechsel und erhöhen ihre eigene interkulturelle Kompetenz in Studium und Beruf.

Die ausländischen Partnerhochschulen bieten in Modul 5 (SpK) Online- sowie Präsenz-Sprachkurse in der jeweiligen Landessprache an. Somit machen die Studierenden mit Deutsch als L1 Sprachlernerfahrungen im Anfangsunterricht in sehr unterschiedlichen Sprachfamilien und Schriftsystemen.

Umfang und Termine

Das Zertifikat hat den Umfang von 24 CP, die sich auf fünf Module verteilen.

- Alle Veranstaltungen können durch das zweifformatige blended-mobility-Programm innerhalb von vier Semestern besucht werden.
- Das Zertifikat wird in zwei Formaten angeboten (blended mobility):
 - o Grundformat: Präsenzveranstaltungen vor Ort und/oder Online-Präsenz und
 - o Ergänzungsformat (bei Nicht-Mobilität oder Blended-Learning und asynchrones Lernen mit Lehrbriefen)

Voraussetzungen

Der Zugang zum Zertifikat setzt voraus, dass Sie in an der UdS eingeschrieben sind. Das gilt auch für internationale Studierende, die sich für mindestens 1 Semester als Erasmus-/Austauschstudierende einschreiben müssen.

Kosten

Keine zusätzlichen Kosten zur regulären Einschreibung

Bewerbung für UdS-Studierende aller Fächer:

- das ausgefüllte Bewerbungsformular muss direkt am Lehrstuhl eingereicht werden (entweder per Post/an das DaF-/DaZ-Sekretariat oder in das Postfach von Frau Prof. Dr. Stefanie Haberzettl im Erdgeschoss des Gebäudes A2.2).
- nach erfolgreicher Zulassung erhalten Sie eine Zulassungsbestätigung per Post, mit der Sie sich für das Zertifikat immatrikulieren müssen (durch Hochladen der Zulassungsbestätigung im SIM Portal).

Bewerbungsfrist: 1. April zum Sommersemester, **15. Oktober** zum Wintersemester

Kontakt

Dr. Elisabeth Venohr (Kordinatorin), e.venohr@mx.uni-saarland.de
<https://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/haberzettl/studium/zertifikat-1.html>

IV Service

IV.1 LSF – Das Online-Vorlesungsverzeichnis

Alle universitären Veranstaltungen findet man im sog. LSF (Lehre-Studium-Forschung). Dort kann man seine Veranstaltungen auswählen, buchen und erhält dann Auskunft, ob man zugelassen wird. Über www.lsf.uni-saarland.de gelangt man auf die Startseite des LSF.

Um Veranstaltungen zu suchen und sich allgemeine Informationen anzusehen, muss man sich nicht im System anmelden. Bevor man die Veranstaltung sucht, sollte man in der Leiste oben überprüfen, ob das richtige Semester eingestellt ist. Man kann Veranstaltungen entweder über die Fachrichtungen suchen oder über die Veranstaltungsnummer, welche man im Studienführer findet.

Die meisten Vorlesungen, Übungen und Seminare lassen sich dann über die verschiedenen Fakultäten und Fachrichtungen auswählen, hier erhält man Informationen über Zeit, Dozent, Literatur usw.

Die Veranstaltungen des ZeLL findet man unter: Zentrum für Lehren und Lernen.

Verlangt der Dozent zu Semesterbeginn, dass sich auch die Gasthörer/innen im LSF noch einmal gesondert anmelden sollen, muss man sich mit seiner Benutzerkennung auf der LSF-Startseite anmelden („einloggen“). Auf der Seite der entsprechenden Veranstaltung setzt man dann ein Häkchen bei „vormerken“ oder muss auf „jetzt belegen“ klicken.

Link zum LSF-Einführungskurs:

<https://lms.sulb.uni-saarland.de/moodle/course/view.php?id=2262>



IV.2 Moodle

Möchten Sie an einem Kurs teilnehmen, der über die Plattform Moodle angeboten wird, müssen Sie sich mit Ihrer UdS-Kennung sowie dem Zusatz @uni-saarland.de anmelden, z. B. „mamu00003@uni-saarland.de“

Bei Gasthörer-Veranstaltungen der Fachrichtungen werden Sie vom Dozenten bzw. der Dozentin in den Kurs eingeladen, sobald Sie sich dafür über das LSF angemeldet haben. Bei einer Veranstaltung des ZeLL erhalten Sie einen Link mit Passwort und Sie können sich als Gast in Moodle anmelden.

Hier erhalten Sie nähere Informationen zu Moodle.:



Für eine erfolgreiche Teilnahme benötigen Sie als technische Ausstattung einen Rechner, sowie passende Lautsprecher oder Kopfhörer. Wenn Sie sich die Inhalte nur anhören möchten, benötigen Sie mindestens einen Rechner oder ein Mobilgerät (Handy, Tablet) mit einem gängigen und möglichst aktuellen Browser.

IV.3 MS Teams

Möchten Sie Kurse besuchen, die online über MS Teams angeboten werden, benötigen Sie ebenfalls ihre Benutzerkennung und Ihr Passwort. Die Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrer ersten Einschreibung. Die Uni hat Ihnen mit der Einschreibung automatisch einen Account generiert. Bei technischen Problemen mit dem Programm wenden Sie sich bitte an den HIZ Service Desk.

So kommen Sie zur Software namens MS-Teams: Sie besuchen mit einem Browser Ihrer Wahl die folgende Webadresse <https://teams.microsoft.com/>. Dort melden Sie sich mit Ihren vorhandenen Benutzerdaten (Kennung inkl. Endung „@uni-saarland.de“ sowie Ihr dazugehöriges Passwort) an. Für die Nutzung von Teams im Browser empfehlen wir eine aktuelle Version von Microsoft Edge, Google Chrome oder Firefox zu verwenden.

Sie können Teams dann im Browser nutzen oder dort die Teams App (erhältlich für Windows, MacOS und Linux) herunterladen und lokal installieren.

Weiterführende Infos zum Zugang zu Teams hat unser DigiTeam der UdS unter: <https://www.uni-saarland.de/projekt/digitalisierung/uebergreifende-digitalisierungsthemen/digitalelehre> für Sie bereitgestellt.

Ausführliche Informationen und entsprechende Videos finden Sie hier:



IV.4 Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek (SULB)

<https://www.sulb.uni-saarland.de/>

Die zentrale Universitätsbibliothek der Universität des Saarlandes wurde 1950 gegründet. Seit 1994 schlägt sich auch in ihrer Namensgebung die zusätzliche Funktion als Landesbibliothek für das Saarland nieder. Sie besteht aus der Hauptbibliothek auf dem Saarbrücker Campus sowie der Medizinischen Bibliothek in Homburg (<https://www.sulb.uni-saarland.de/bibliotheken-der-uds/medizinische-fakultaet/medizinische-bibliothek-campus-homburg>). Ab 2019 sind in der SULB die drei großen philologischen Fachbibliotheken Anglistik, Germanistik und Romanistik untergebracht, deren Bestände für die Kurzausleihe verfügbar gemacht werden. Das Literaturarchiv Saar-Lor-Lux-Elsass, das der SULB seit 1996 angegliedert ist, befindet sich ebenfalls im Gebäude der SULB (<https://www.uni-saarland.de/forschen/literaturarchiv.html>).

Neben dem Printbestand von rund 1,6 Millionen Bänden sowie den ca. 220.000 Bänden der philologischen Bibliotheken sind elektronische Informationen von immer größerer Bedeutung. Derzeit kann auf ca. 248 Datenbanken sowie ca. 85.133 lizenzpflichtige elektronische Zeitschriften zugegriffen werden.

Zum universitären Bibliothekssystem gehören weitere Bereichsbibliotheken auf dem Universitätscampus, die zumeist einzelnen Fachbereichen zugeordnet und als Präsenzbibliotheken organisiert sind.

Die SULB hat ca. 6.400 aktive Entleiher. Wenn Sie sich für die Geschichte der Bibliothek und des Gebäudes interessieren, finden Sie in Wikipedia weitere Informationen.

Im Benutzungsbereich stehen dem Besucher ca. 3.800 m² zur Verfügung. Neben den traditionellen Bibliotheksangeboten (Recherchearbeitsplätze, Buchbestände zur Erstinformation) bietet die SULB Gruppenarbeitsräume und 16 Einzelarbeitsplätze in Carrels an, die auf einen längeren Zeitraum reserviert werden können. Außerdem steht ein Kreativraum für flexibles Arbeiten im Untergeschoss zur Verfügung.

Junge Eltern können einen Eltern-Kindraum mit Recherchemöglichkeiten für die Erwachsenen und Spielzeug für die Kleinen nutzen, außerdem gibt es einen Lounge-Bereich zum Entspannen, und im Selbstbedienungscafé BOOKS AND BEANS kann man neue Kräfte sammeln.

Öffnungszeiten der SULB, Gebäude B1 1

Ausleihe / Lehrbuchsammlung:	Montag bis Freitag	8.00–21.00
	Samstag	10.00–18.00
Fotostelle:	Montag bis Freitag	8.00–16.00

Die Öffnungszeiten der Fachrichtungsbibliotheken entnehmen Sie bitte folgender Seite:
<https://www.sulb.uni-saarland.de/bibliotheken-der-uds>

Fortbildung und Schulungen

Die SULB bietet eine Reihe von Fortbildungsveranstaltungen an, deren genauen Inhalt Sie bitte folgender Internet-Seite entnehmen:

<https://www.sulb.uni-saarland.de/lernorte/fuehrungen-schulungen-kurse>

Veranstaltungen des Literaturarchivs Saar-Lor-Lux-Elsass / SULB

Die Veranstaltungen des Literaturarchivs zur Literatur und Kultur in der Großregion richten sich an alle Interessierten. Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte folgender Seite: <https://www.uni-saarland.de/forschen/literaturarchiv.html>

Weitere Informationen bei:

Dr. Christine Hohnschopp

Tel.: (0681) 302-2073

Fax.: (0681) 301-2796

E-Mail: c.hohnschopp@sulb.uni-saarland.de

IV.5 Studierendensekretariat

Das Studierendensekretariat ist zentraler Ansprechpartner bei allen administrativen Angelegenheiten, die den Status als Studentin oder Student betreffen. Die Aufgaben reichen von der Bewerbung und Überprüfung von Hochschulzugangsberechtigungen über Zulassung und Einschreibung deutscher und internationaler Studierender bis hin zur Durchführung von Rückmeldung, Beurlaubung, Exmatrikulation und dem Gebührenmanagement der Sozialbeiträge. Darüber hinaus wird auch die Einschreibung für Gasthörer*innen im Studierendensekretariat vollzogen. Sollten konkrete Fragen zum Einschreibverfahren bestehen, wenden Sie sich bitte an das Zentrum für lebenslanges Lernen (zell-gh@mx.uni-saarland.de).

Kontakt

Studierendensekretariat

Campus Saarbrücken

Gebäude A4 2, Erdgeschoss

T: 0681 302-5491

[studium\(at\)uni-saarland.de](mailto:studium(at)uni-saarland.de)

www.uni-saarland.de/studium/beratung/studierendensekretariat.html

Leitung

Ulrich Lauer und Holger Schubmehl

Sachbearbeitung Gasthörerstudium

Christina Nothof

IV.6 Kartenbüro

Als Gasthörer bzw. Gasthörerin können Sie sich eine UdS-Karte ausstellen lassen, wie alle anderen Studierenden auch.

Funktionen der Karte

- ✓ Kopieren, Drucken und Scannen
An den meisten Multifunktionsgeräten auf dem Campus können Sie mit Ihrer Uds-Card bargeldlos kopieren, scannen oder drucken.
- ✓ Bargeldlos bezahlen
In der Mensa können Sie mit Ihrer Uds-Card bargeldlos bezahlen. Außerdem können Sie an fast allen Fotokopierern auf dem Campus mit der Karte bargeldlos kopieren. Hierfür enthält die Uds-Card einen Chip, den Sie per Bareinzahlung oder über EC-Karte mit Geld aufladen können. Dies geschieht an sog. Aufwerterstationen, beispielsweise im Mensafoyer (Gebäude D4 1), im Vorraum des Welcome Centers oder im Foyer der Saarländischen Universitäts- und Landesbibliothek (Gebäude B1 1).
- ✓ Bibliotheksausweis
Die Uds-Card gilt nach vorheriger Anmeldung als Nuterausweis in der Saarländischen Universitäts- und Landesbibliothek (SULB).
- ✓ Parkberechtigung
Die Uds-Card dient zur Einfahrt in die Parkhäuser der Uni. Das Parken auf das Campus-Gelände ist für alle die ersten 60 Minuten kostenfrei.

Ihre Checkliste für die Uds-Card

- ✓ Sie füllen den Antrag zur Erstellung einer Uds Karte aus. Den Antrag finden Sie unter: <https://www.uni-saarland.de/page/uds-card/welche-karte/formulare.html>
- ✓ Sie überweisen einmalig 10 € an die Universität
Bank1Saar
Universität des Saarlandes
IBAN: DE19 5919 0000 0000 33 0000
SWIFTCODE (BIC): SABA DE 5 S
Kundenreferenz: [Name, Vorname]
Verwendungszweck: 81003/8166030-SK-541175, Chip: [Matrikelnummer]
Der Betrag kann nicht in bar bezahlt, sondern muss überwiesen werden.
- ✓ Sie schicken eine E-Mail an das Kartenbüro (kartenbuero-sb@hiz-saarland.de) und bitten um Ausstellung Ihrer Uds-Karte. Mit der Email schicken Sie folgende Anhänge mit:
 - a. ein Foto/Scan Ihres aktuellen Gasthörerscheins als Nachweis, dass Sie eingeschrieben sind,
 - b. ein Passfoto (jpg-Format),
 - c. ein Foto/Scann der Überweisungsquittung als Nachweis, dass Sie die 10€ Gebühr für die Karte bezahlt haben.
- ✓ Die Karte wird Ihnen per Post zugestellt.

- ✓ Die UdS-Karte ist für Gasthörer*innen einen Monat länger gültig als das Semester dauert.
- ✓ Die Karte ist nicht übertragbar.
- ✓ Auf der Karte werden personenbezogene Daten gespeichert, um Missbrauch zu verhindern.
- ✓ Achtung: Die Parkberechtigung verlängert sich nicht automatisch! Wenn Sie sich erneut einschreiben, können Sie Ihre Karte kostenlos verlängern. Dazu schicken Sie eine Email an das Kartenbüro (kartenbuero-sb@hiz-saarland.de) mit folgenden Informationen:
 - a. Name, Vorname
 - b. Kartenummer der UdS-Karte
 - c. Matrikelnummer
 - d. ein Foto/Scan Ihres aktuellen Gasthörerscheins

Öffnungszeiten des Kartenbüros

Montag, Dienstag und Donnerstag: 9:00–12:30 Uhr und Dienstag 13:30–15:00 Uhr
(außerhalb dieser Zeiten per Mail zu erreichen)

E-Mail: kartenbuero-sb@hiz-saarland.de

Telefon: (0681) 302 - 71180

Fax: (0681) 302 - 71181

IV.7 Service Desk des Rechenzentrums

Der „IT-Service-Desk“ ist die erste Anlaufstelle bei Fragen und Problemen zur Nutzung der vom HIZ angebotenen Dienste und Leistungen. Sie haben mehrere Möglichkeiten mit dem HIZ Kontakt aufzunehmen. Die Mitarbeiter*innen geben Ihnen gerne Auskunft, werden Ihr Anliegen nach Möglichkeit direkt beantworten, geben Installationshilfen und verkaufen IT-Handbücher.

Servicezeiten / telefonische Erreichbarkeit

0681 / 302 - 2222

Montag–Freitag 09:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr

Service per E-Mail

[support\(at\)hiz-saarland.de](mailto:support(at)hiz-saarland.de)

IV.8 Gleichstellungsbeauftragte

Das Gleichstellungsbüro der Universität des Saarlandes verfolgt den im Landesgleichstellungsgesetz formulierten Auftrag, eine geschlechtergerechte Hochschulkultur für ihre Mitglieder zu schaffen und zu bewahren.

Zur Durchsetzung dieses Ziels werden verbindliche Regeln und Zielvorgaben im Gleichstellungsplan der Universität festgehalten, der Maßnahmen zum Abbau struktureller Benachteiligungen und Regelungen zur Personalentwicklung enthält. Zudem dient der Gleichstellungsplan als wirksames Instrument zur gendergerechten und lebensphasenorientierten Karriereentwicklung. Hier sind auch Vereinbarkeitsthemen integriert (Familienverantwortung und Sorgearbeit). Das Gleichstellungsbüro erarbeitet Angebote zur gezielten Förderung und Qualifizierung von Nachwuchswissenschaftlerinnen, zur Rekrutierung von Studentinnen im MINT-Bereich sowie der Gewinnung von exzellenten Professorinnen, Führungskräften und Auszubildenden, um die Unterrepräsentanzen von Frauen in allen Bereichen der Hochschule dauerhaft zu beseitigen. Darüber hinaus werden stetig zukunftsweisende Konzepte und Maßnahmen zur Integration von Gender- und Gleichstellungsaspekten in Forschung, Lehre und Studium für die Universität entwickelt und durchgeführt.

Weibliche Mitglieder der Universität sowie die LGBTQIA*-Community haben die Möglichkeit, sich im Gleichstellungsbüro zu allen relevanten Themenstellungen, die ihren beruflichen Kontext bzw. das Studium betreffen (Fördermöglichkeiten, Karriereplanung, Mutterschutz, (sexualisierte) Diskriminierung und Gewalt) beraten, begleiten und unterstützen zu lassen.

Kontakt

Universität des Saarlandes
Gleichstellungsbüro
Campus C3 1, Nebengebäude
66123 Saarbrücken

Telefon: 0681 - 302 4795

Fax: 0681 - 302 4794

Homepage: gleichstellung.uni-saarland.de
E-Mail: gleichstellung@uni-saarland.de

Öffnungszeiten:

siehe aktuellen Aushang/Homepage

Uni Nord

Uni Ost

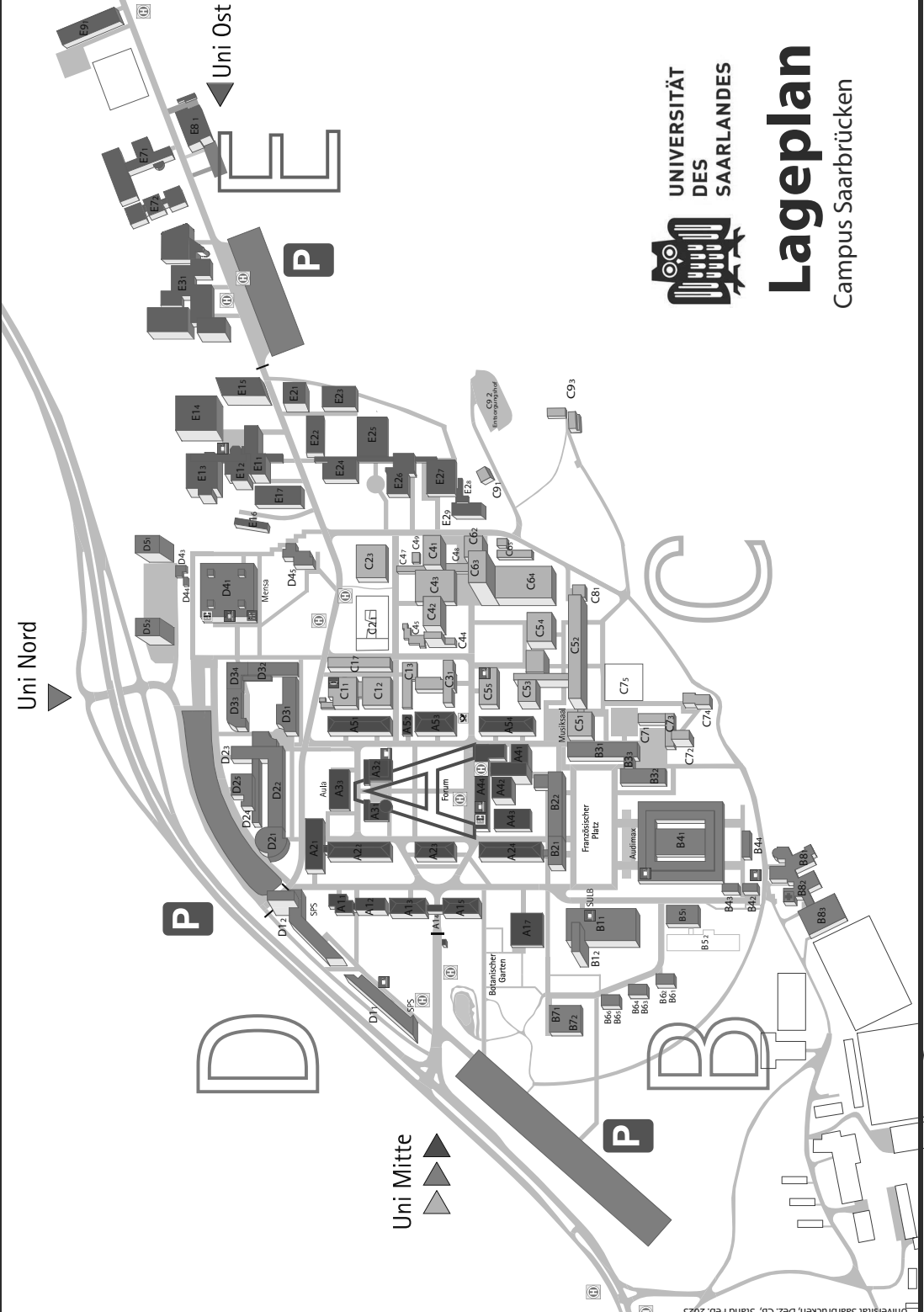
Uni Mitte

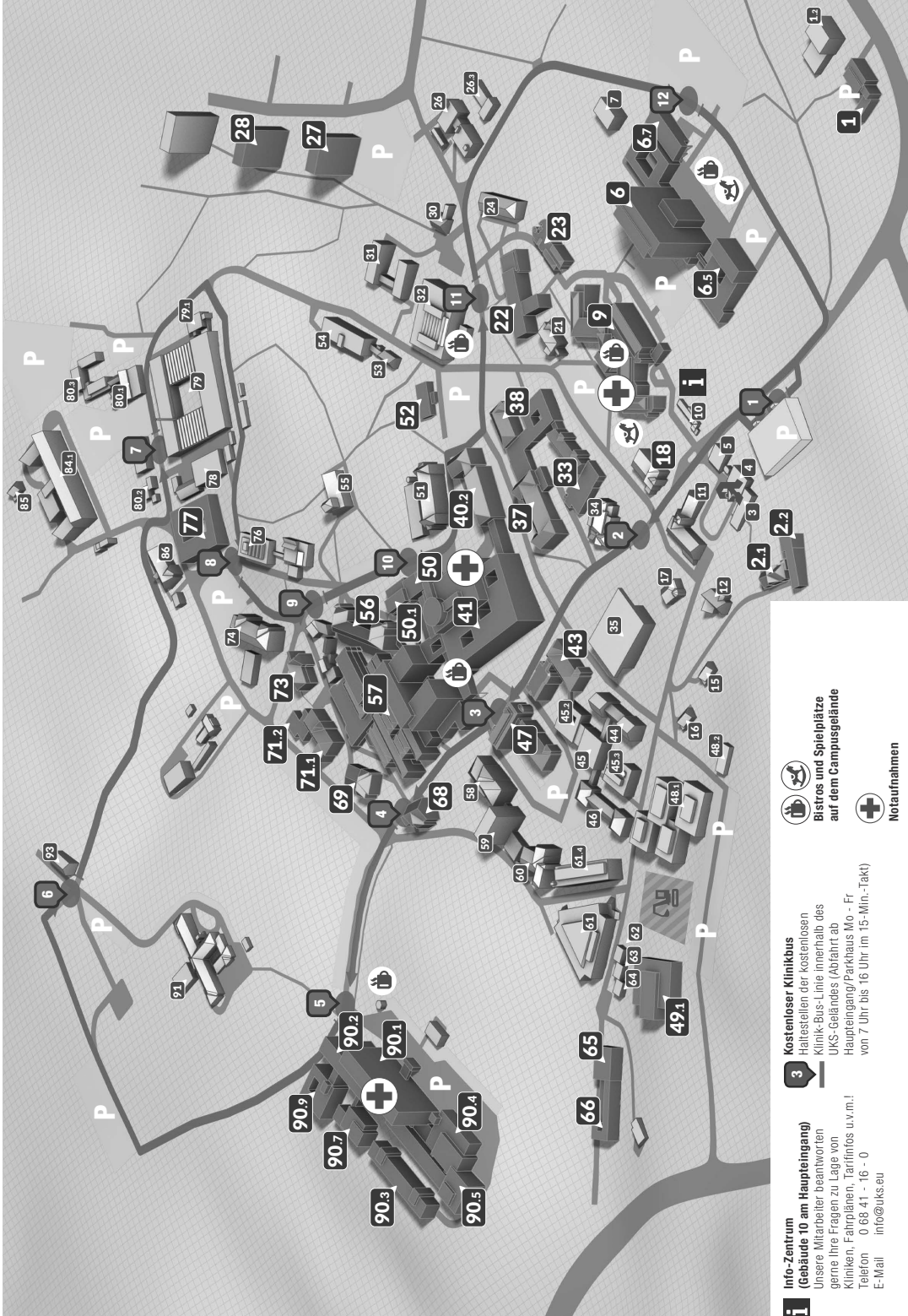


UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Lageplan

Campus Saarbrücken





i **Info-Zentrum**
(Gebäude 10 am Haupteingang)
 Unsere Mitarbeiter beantworten
 gerne Ihre Fragen zu Lage von
 Kliniken, Fahrplänen, Tariffinfos u.v.m.!
 Telefon 0 68 41 - 16 - 0
 E-Mail info@uks.eu

3 **Kostenloser Klinikbus**
 Haltestellen der kostenlosen
 Klinik-Bus-Linie innerhalb des
 UKS-Geländes (Abfahrt ab
 Haupteingang/Parkhaus Mo - Fr
 von 7 Uhr bis 16 Uhr im 15-Min.-Takt)

  **Bistros und Spielplätze
 auf dem Campusgelände**

 **Notaufnahmen**

Chirurgisches Zentrum

Gemeinsame Notaufnahme von Chirurgie / Innere Medizin.....	41
Allgemeine Chirurgie, Abdominal-, Gefäß-Chirurgie und Kinder-Chirurgie, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungs-Chirurgie, Lehrstuhl für Innovative Implantatentwicklung (Frakturheilung), Thorax- und Herz-Gefäß-Chirurgie	57
Orthopädie und orthopädische Chirurgie	37 + 38
Krankengymnastik / Bäderabteilung	33
Experimentelle Chirurgie	65 + 66
Klinische Hämostaseologie und Transfusionsmedizin	
Blutspendedienst, Hämophilie-Zentrum für Erwachsene, Hämostaseologische Ambulanz	1 (Ringstraße 52)
Blutbank / Immunhämatologisches Labor	57

Zentrum für Innere Medizin

Internistische Intensivstation ICU	41
Innere Medizin I – Onkologie, Hämatologie, Klinische Immunologie und Rheumatologie	
Hochschulambulanzen + Stationen	41
Innere Medizin II – Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie, Diabetologie und Ernährungsmedizin	
Hochschulambulanzen + Stationen	41
Endoskopie und Sonografie	41
Innere Medizin III – Kardiologie, Angiologie und internistische Intensivmedizin	
Hochschulambulanzen + Stationen	41
Studienambulanz	41
Innere Medizin IV – Nieren- und Hochdruckkrankheiten	
Hochschulambulanzen	40.2
Stationen	41
Bei Entgiftung	41
Innere Medizin V – Pneumologie, Allergologie, Beatmungs- u. Umweltmedizin	
Hochschulambulanzen + Stationen	41

Interdisziplinäres Zentrum

Anästhesiologie und Intensivmedizin und Intensivstation IOI	57
Simulatorzentrum	56
Augenheilkunde	22
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	
Pädaudiologie	6
Cochlea Implant Centrum (CIC)	27
Urologie und Kinderurologie	6
Dermatologie	
Hochschulambulanz	6.7
Privatambulanz / Station D01 + D03, Lichttherapie	6

Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Kieferorthopädie	56
Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde	71.2 + 76
Mund-, Kiefer- und Gesichts-Chirurgie	71.1 + 57.3
Zahnerhaltung, Parodontologie und präventive Zahnheilkunde	73

Zentrum für Infektionskrankheiten

Medizinische Mikrobiologie und Hygiene	43
Virologie	47

IV.10 Anfahrt, Parken und Shuttlebus

Wir empfehlen dringend, mit dem ÖPNV an die Universität zu kommen. Der Campus ist mit zahlreichen Buslinien angeschlossen. Im Sinne der Nachhaltigkeit und im Sinne eines lebenswerten Campus würden wir uns freuen, wenn Sie mithelfen, das Aufkommen an Autos zu reduzieren.

Die UdS-Karte ermöglicht Gasthörern kostenloses Parken in den Parkhäusern der Universität des Saarlandes (Parkhaus-Ost am Stuhlsatzenhausweg und Parkhaus-Mitte am Haupteingang).

Die Einfahrt auf den Campus ist nach der ersten Stunde kostenpflichtig.

Bitte beachten sie, dass die Parkhäuser am Wochenende geschlossen sind, dafür besteht am Wochenende aber die Möglichkeit kostenlos auf dem Campus zu parken.

Parken für Gasthörer*innen und Weiterbildungsstudierende auf dem Campus Homburg

Außerhalb des Campus Homburg stehen Gasthörern kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Die Parkhäuser innerhalb des Campus können weder von Studierenden noch von Gasthörern mit der UdS-Karte genutzt werden.

Shuttlebus

Für eingeschriebene Teilnehmer*innen an den Weiterbildungsangeboten der UdS ist der Shuttlebus zwischen dem Campus Saarbrücken und dem Campus Homburg kostenlos.

Der aktuelle Fahrplan ist der folgenden Homepage zu entnehmen:

<http://asta.uni-saarland.de/index.php/shuttle-bus>

Der Bus verkehrt von Montag bis Freitag während der Vorlesungszeit vom Saarbrücker Rathaus über die Haltestelle Uni – Mensa (Campus Saarbrücken) zur Haltestelle 4 auf dem Campus Homburg und zurück mit der Endstation Saarbrücken Johanneskirche.

IV.11 Das Universitätsarchiv

Aufgaben

Das Universitätsarchiv ist eine Abteilung der Zentralen Verwaltung und besteht seit 1991. Es hat die Aufgabe, das Archivgut aller Einrichtungen der Universität des Saarlandes zu archivieren und unter anderem für die wissenschaftliche Erforschung und Dokumentation der Geschichte der Universität bereitzuhalten. Archivgut sind Urkunden, Akten, Amtsbücher, Protokolle, Amtsdruksachen, Karten, Pläne, Plakate, Bild-, Film- und Tonmaterialien sowie elektronische und sonstige Informationsträger.

Bestände

Das Archiv verwahrt die mit der Universitätsgründung 1948 einsetzenden Protokolle der Universitäts- und Fakultätsgremien, die Akten der Zentralen Verwaltung und der zentralen Einrichtungen der Fakultäten, Fachbereiche, Institute und der Organe der Studierendenschaft sowie als Deposita die Unterlagen der „Vereinigung der Freunde der Universität des Saarlandes“ und des „Studentenwerks im Saarland e.V.“. Ferner existieren universitätsgeschichtliche Sammlungen mit Presseauschnitten, Flugblättern und Plakaten.

Um unsere Sammlung zu ergänzen, sammelt und sucht das Universitätsarchiv ständig weitere „historische“ und aktuelle Plakate, Flugblätter und Fotos. Wer Plakate, Flugblätter, Fotos und sonstige Unterlagen mit Bezug zur Universität des Saarlandes besitzt, kann sie dem Universitätsarchiv – auch zum Reproduzieren oder Kopieren – kurzfristig ausleihen oder dauerhaft überlassen.

Im Rahmen der Sicherung universitärer Erinnerungen führt das Universitätsarchiv auch laufend zeitgeschichtliche Befragungen ehemaliger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität durch.

Anschrift:

Archiv der Universität des Saarlandes
Postfach 15 11 50
66041 Saarbrücken

Ansprechpartner:

Thomas Kees M.A. (Leitung)
T: (06 81) / 302 - 6572
F: (06 81) / 302 - 796572

V Anhang

Abkürzungsverzeichnis

- GK.....Gasthörerkurs
- c. t.....„cum tempore“: die Veranstaltung beginnt eine Viertelstunde später
- Doz.....Dozenten
- Einf.....Einführung
- Ex.....Exkursion(en)
- FR.....Fachrichtung
- FS.....Fachschaft: studentische Vertretung
- GV.....Grundlagenvorlesung
- Geb.....Gebäude
- HN.....Hermann Neuberger Sportschule
- HS.....Hörsaal oder Hauptseminar
- IB.....Institutsbibliothek
- K.....Kolloquium
- KO.....Konferenz
- LeK.....Lektürekurs
- n. b.....nicht bekannt
- N.N.....lat.: nomen nominandum (der Name ist noch zu nennen)
- n. V.....nach Vereinbarung
- OS.....Oberseminar
- PS.....Proseminar
- S oder SE.....Seminar
- SL.....Sprachlabor
- SR.....Seminarraum
- s. t.....„sine tempore“: die Veranstaltung beginnt pünktlich
- SULB.....Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek
- SWS.....Semesterwochenstunden
- T.....Tutorium
- tba.....to be announced (wird noch angekündigt)
- Ü.....Übung
- V.....Vorlesung
- VK.....Vorkurs
- ZfU.....Zentrum für Umweltforschung (Dudweiler)

Notizen

Notizen

Notizen



Weil's um das Saarland geht.

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns für all das ein, was in unserer Region wichtig ist. Für die Wirtschaft, für den Sport sowie für soziale und kulturelle Projekte.
www.saarland.de/finanzgruppelogo



Finanzgruppe

Sparbanken Saarland LBS
SAARLAND Versicherungen